

Nun sind wir wieder da!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

10.

Hallo ihr Lieben,

endlich habe jetzt ein neues Tagebuch, muss mich da erst mal durchwuzeln.

Ein paar Tage sind ins Land gegangen, Deutschland 2 Tage, 5 Hunde mitgenommen, eine neue nette Pflegestelle kennengelernt..... und vieles mehr. Ein Tag Deutschland war toll, eine Stunde nur Fußgängerzone gegessen und Leute geschaut.

Keinen verhungerten Hund gesehen, keine kranken und verletzte Katzen an der Mülltonne, es war wirklich sehr erholsam und Lanzarote war so weit weg...

Leider erwarteten mich über 300 E-Mail, einige neue Welpen und viel Ärger.

Nun sitze ich wieder am PC, verklebt und schmutzig, in ollen Klamotten und warte bis ich endlich duschen gehen kann.

Aber es ist noch eine letzte Hunderunde dran, vorher lohnt sich das waschen nicht...

Im Haus habe ich jetzt 6 Welpen plus 4 große und draußen nochmal 6 Hunde.

Bin nur noch am rennen, wer jault, wer hat Durchfall, wer frisst wieder die Blumen, wer hängt an den Kabeln...

Das Telefon steht auch nicht still, beschimpfen musste ich mich auch noch lassen.

Habe eine Interessentin abgelehnt... ich würde ihre Gefühle verletzen, was ich mir einbilde, sie muss sich nicht rechtfertigen, das hätte sie ja noch nie erlebt, das man so viel reden muss, wenn man einen Hund haben will.....

Es tut mir ja auch leid, manchen absagen zu müssen, aber wenn die mich nicht überzeugen, dann ist das halt so. Ich sage auch immer, ich suche für die Tiere ein neues Zuhause und nicht für die Menschen einen Hund. Unsere Tiere haben teilweise die Hölle hinter sich, ich werde mich hüten, ein Tier zu vermitteln, wenn ich mir nicht sicher bin.

Denn nur ich alleine, muss die Verantwortung für die Tiere tragen und dann tue ich "lieber" einem Menschen "vielleicht" unrecht, als eine schlechte Vermittlung zu riskieren.

Aber trotzdem, möchte ich mich bei allen die eine Absage von mir bekommen haben, sollte ich sie verletzt haben entschuldigen.

Leider ist am Hundeplatz noch nichts passiert. Ich hoffe, dass es diese Woche endlich Neuigkeiten gibt. Wir haben nicht mehr viel Zeit, dann müssen wir unseren alten Platz räumen und dann, wohin mit den Hunden. Ich dreh hier noch mal durch.

Den ganzen Tag klingelt das Telefon... Katzen... Katzenbabys.....

Die Leute sind verzweifelt, oft Touristen, die nun wirklich nicht wissen wohin mit den Babys die sie gefunden oder gerettet haben. Sigrid hat keinen Platz mehr und bei mir sind die Hunde, wohin mit den Katzen. Das Tierheim hier, nimmt auch keine mehr auf. Ich weiß mir auch keinen Rat mehr.

Es ist zum heulen.....

Alles ist im Moment zum heulen,

Misstände dürfen nicht aufgedeckt werden, Leute die eine Schande für den Tierschutz sind dürfen nicht genannt werden, schreiben darf ich hier auch nicht was ich will, dann wird mir gleich gedroht und und und...

Ich weiß nicht wie lange ich noch schweigen kann und will, bald reicht es mir....

.....sollte mir vielleicht vorher einen guten Anwalt holen, denn im Anzeige machen sind einige ganz gut.

Ich höre jetzt auf, werde immer wütender sonst schreibe ich noch was....

Ich gehe zu "meinen" Hunden, die verdienen es dass man sich um sie kümmert, denn es sind Gottesgeschöpfe, sind ehrlich, dankbar und nur gut....

Macht es gut, oder noch besser.

A.B.

Was für ein Tag...

11.

Guten Abend aus Lanzarote,

die Hunde weckten mich früh, sie hörten nicht auf zu kläffen.

Ich hörte ein Auto wegfahren, aber bis ich draußen war, konnte ich nichts mehr sehen.

Da die Hunde aber immer noch nicht aufhörten, ging ich ums Haus und suchte den Grund.

An dem Gartentor, fand ich den Grund.....

In eine Ecke gedrängt zu einem Knäul, 4 Katzenbabys. Vielleicht 4 Wochen alt.

Fing die Kleinen ein und brachte sie zum Tierarzt. Auf den Weg nach unten rief ich schon Sigrid unsere Katzenmama an, wen sonst???? Mit schlechtem Gewissen, fragte ich sie, sie sagte nicht nein.

Obwohl ich wusste, wie viele Babys sie hat, aber wie gesagt, was sollte ich tun.

Ich kann Sie nicht nehmen, habe das Haus voller Hunde.

Ich kann sie einschläfern lassen, aber ist das Tierschutz?

oder... ich bringe sie Sigrid....

WAS WÜRDEST DU MACHEN

Die Frau ist alleine zu Hause, niemand hilft ihr dort. Jeden Tag aufs Neue, all die Katzen die ohne Sigrid nicht mehr am Leben wären.

Aber niemand hilft Ihr, aber wenn "SIE" eine Katze finden, dann kennen sie alle Ihre Telefonnummer, oder?

Sie hat Schmerzen beim Laufen, beim greifen.... und dann gibt es Leute, die ihr unterstellen das Sie Katzen hortet.....

Eine Frechheit ist das, SIGRID ist die einzige auf der Insel die eine Katze aufnimmt, wenn sie Hilfe benötigt.

Nur wer hilft Sigrid, sie braucht dringend Hilfe, z.B Betreuung einer Futterstelle.....

Das Schlimme ist, ich kann ihr nicht helfen.

Ich schaffe es ja kaum, die Hunde und alles was dazu gehört zu bewältigen und dann noch die Katzen, geht gar nicht. Dann muss der Tag 48 Stunden haben, oder ich gehe gar nicht mehr schlafen...

Haben ja schon an die 1000 Euro Futtergeld in Monat für die Katzen.

Dafür alleine, müssten wir 10 Hunde im Monat vermitteln.

Und dann kommt noch die monatliche Tierarztrechnung dazu, die nie unter 2.000 Euro ist.

Ihr seht, ich mache mir schon wieder Sorgen, jeden Monat aufs Neue.

Als wenn das Elend und der Kummer hier nicht schon reichen würde, aber dann immer noch die Sorgen ums Geld.

Ich könnte schon wieder alles hinwerfen, oder ich könnte auch wieder betteln, betteln für die Tiere.

Denn ohne DEINE/IHRE finanzielle Unterstützung und Hilfe weiß ich nicht, wie lange ich uns hier noch halten kann.

Traurige Grüße
Angela Baumgartner

Ein typischer Sonntag...

13.

... kennt Ihr die Tage, wo ihr Euch fragt bin ich so "bekloppt",
oder sind es die anderen....

heute ist es mal wieder soweit, habe dauernd irgendwelche Deppen um mich, die meinen mir
die Welt erklären zu müssen, oder meinen ich sei auch so blöd, oder sie sind so blöd, dass sie gar
nichts mehr merken. Hilfe.....

Menschen wollen Hunde, ohne die Hunde zu wollen.

Sage ich diesen Menschen NEIN, beschimpfen sie mich, oder leiden, weil sie ihr "Spielzeug" nicht
bekommen haben.

Andere Menschen glauben, ohne die "Wahrheit" zu kennen.

Viele müssen schweigen, um den Tieren nicht zu schaden.

Du musst sie anlächeln, denn du hoffst sie tun was für die Tiere.

Du musst ihnen zuhören, weil sie dir Hoffnung machen.

Du musst nett sein, weil sie das erwarten.

Das alles und mehr... für die Tiere.

Es macht kein Spaß, aber so geht das "Tierschutzspiel" und wer mitspielen möchte, muss sich an
die Regeln halten.

Ich wundere mich gerade über das was ich hier geschrieben habe, merke aber wie wütend und
traurig ich werde und weiß das war richtig.

Wo wir gerade bei traurig sind.....

Bitte liebe Leser,

schaut Euch alle die Seiten tierhilfe-montenegro.de an.

Da hinter sind Menschen, die Hilfe brauchen und zwar für die Tiere.

Sie haben niemanden der die Homepage machen kann, der es bis jetzt gemacht hat, hat sich
verabschiedet und nun stehen sie da.

Sie können noch nicht einmal die aktuellen Hundefotos einstellen.

Das aber ist das wichtigste!!!!!!!

Bitte wer hat ein bisschen Zeit und ein Herz für die Tiere.

Helft diesen Leuten, helft Frau Dittrich.

Dringend Pflegeplätze, in Berlin, Leipzig, Frankfurt von der Tierhilfe gesucht.

Und bitte jemand der die HP betreuen kann, oder Einführungskurs für die Leute.

Bitte meldet Euch bei mir, oder direkt bei Frau Dittrich, die Telefonnummer steht bei denen auf
der Seite.

Ich danke Euch.

Meinen Tag, erspare ich Euch heute... nix Fußball, nix Spaß... Hunde, Hunde, Hunde, Hunde...

Bis morgen
Angela B

Heute mal zur Mittagszeit

15.

Hallo ihr Lieben,

es ist zwar erst halb eins, aber wenn ich wieder bis abends warte, schaffe ich es zurzeit nicht.

Es ist einfach zu viel für mich alleine, dass ich abends völlig platt bin.

Hatte heute einen Flug in die Schweiz, wo endlich NOVIO und DOMINGO die beiden Podencos fliegen sollten.

Sie sitzen nun schon so lange bei uns und niemand will sie haben. Jetzt hat der Ernst von der Windhundhilfe angeboten sie zu nehmen. Der einzige, der uns Hilfe angeboten hat.

Und was soll ich Euch sagen, um 6 klingelte das Telefon, Ernst ist krank und kann die Wauwies nicht vom Flugplatz abholen. Alles umsonst, die Reisevorbereitungen, die Kosten für die Boxen...

Jetzt müssen sie doch hier bleiben, das ist so traurig, noch länger Zwinger.

Ich könnte heulen, was macht es überhaupt für einen Sinn die Podencos zu retten, wenn sie hinterher niemand haben will und sie im Zwinger versauern. Dann kann ich sie auch einschläfern lassen, denn ewig Zwinger das ist kein Leben für die Podencos.

Dann habe ich einen von unseren vermittelten Welpen bei e-bay gefunden zu verschenken.

Das war ein Schreck, bis ich rausgefunden habe, das sind Hundehändler, die kopieren die Bilder und schreiben irgendeinen Käse dazu.

Was das bringen soll, keine Ahnung.

Dann rief die erste Tötung an, 9 neue Hunde, die 2. die anrief sprach von Überfüllung und einschläfern. Was soll ich tun, wir sind voll, ich habe im Moment noch nicht einmal mehr ein Notfallplätzchen frei. Es geht nichts mehr, wir haben schon 9 Hunde in der Pension sitzen, die uns jeden Tag Geld kostet.

Bei mir zu Hause geht auch nichts mehr, sonst geht hier der Stress im Rudel los, es ist eh schon zu viel. Keine Ahnung wie es weiter geht. Es meldet sich hier nach wie vor niemand, der mal ein Tier für kurze Zeit bis zum Flug aufnehmen würde.

Also werden sie sterben und wir können es nicht verhindern, super Tierschutz.

Aber wir können nicht mehr, ich stehe morgens schon auf und komme mir vor, als hätte ich noch gar nicht geschlafen.

Bin mit meinen Kräften ziemlich am Ende und dann immer noch die Geldsorgen.

Wie gesagt, habe schon viel harte und schwere Zeiten durchgemacht, aber der Tierschutz ist bis jetzt das härteste was mir begegnet ist. Ich weiß nicht wie lange ich das ohne Hilfe noch durchhalte.

Aber dies soll kein jammern sein, ich möchte nur um Hilfe bitten.

Und zwar Hilfe von den Leuten die hier wohnen, denn sonst geht bald nichts mehr und dann bekommen wir wieder Zustände wie vor 10 Jahren und alle Arbeit war umsonst.

Das darf nicht passieren.

Bitte helft uns und den Tieren.

Traurige Grüße Angela

AUFNAHMESTOP bei WauWau-Lanzarote

16.

Hallo und guten Abend,

wir sind restlos mit Hunden und Katzen überfüllt.

Jetzt geht nichts mehr, die Vermittlungen laufen schlecht, keine Flugpaten in Sicht und Hunde und Katzen ohne Ende.

Wir haben doch kein Tierheim, bei mir zuhause ist alles voll, bei meiner Kollegin sind die Zwinger auch voll und auf dem Hundeplatz sitzt Maja und blockiert, weil Sie keinen anderen Hund duldet, außer die schon da sind.

Maja müsste nach Deutschland in eine Pflegestelle, dann könnten wir mehr Hunde unterbringen. Niemand hat aber ein Plätzchen frei für Maja, ich weiß nicht was wir mit ihr machen sollen.

Mit zwei von uns vermittelten Hunden in Deutschland gibt es auch Probleme.

Die neuen Besitzer kommen nicht klar, wollen die Hunde aber noch behalten und bemühen sich. Ich kann nur die Daumen drücken und unterstützen.

Wenn die Leute das nicht hinkommen, nehme ich beide Hunde wieder zurück.....

Das wird dann ein richtiges Problem, aber vielleicht kommt es nicht soweit.

Ich höre jetzt auch auf, müsse noch meine Mietze begraben, oder das was von ihr übrig ist.

Eine von meinen Katzen, so eine Süße.....

Gute Nacht

Welpenschwemme

17.

Guten Abend von der Front,

Welpen ohne Ende da einer, dort zwei, 5 aus der Tötungsstation...

Teilweise in keinem guten Zustand, das heißt, ich muss alle neuen extra setzen, das sie nicht mit den gesunden zusammen kommen.

Den Platz habe ich aber nicht mehr, das heißt sie müssen in der Tötung bleiben, bis Platz da ist.

Ist nur die Frage, wie viele dann noch am Leben sind.

Ich kann es nicht ändern so schlimm wie es auch ist....

Die Menschen die von Deutschland aus helfen, können nicht verstehen, warum uns hier niemand hilft. Ich kann es auch nicht verstehen.

Mal einen Welpen z.B. aufnehmen, bis er fliegen kann, wo ist da das Problem.

Lieber sollen sie verrecken in der Tötung, damit Euer Haus sauber bleibt.

Mich braucht hier auf der Insel niemand mehr ansprechen, der die Zeit hat und den Tieren hier nicht hilft.

Ich bin so wütend, was sind das nur für Menschen....

Aber auch Euer Tag wird kommen an dem Ihr Hilfe braucht, ich kann nur beten, das Sie Euch dann verwehrt bleibt.

Auch heute gibt es wenig Erfreuliches zu berichten.

11 Anrufe wegen Katzenbabys, denen wir nicht helfen können.

5 Anfragen, wegen Kastrationen von Katzen, können wir nicht helfen, da wir kein Geld zum kastrieren haben.

3 Anrufe wegen Welpen, musste sie auf die "Warteliste" setzen, ist nur die Frage, ob die Leute sie auch so lange behalten. Die "Mütter" darf ich kastrieren lassen, aber auch dafür ist kein Geld da.

Im Moment habe ich nur die Wahl, Katzen füttern, oder kastrieren.

Bloß was hilft kastrieren, wenn sie dann verhungern.

Dabei ist das kastrieren so wichtig, aber was sollen wir machen, wir können es nicht bezahlen.

Eine Katze sind 60 Euro und ein Kater 40 Euro. Und was sind 10 Katzen, die haben wir schnell zusammen, sind 600 Euro. Haben wir nicht.

Ich kann es Euch sagen, bei uns gibt es keine Geheimnisse.

Jedes Mitglied kann bei uns die Kontoauszüge und Kassenbuch einsehen, kein Problem.

Unser Kassenstand 1.200 Euro.

Die Maitierarztrechnung ist noch nicht bezahlt, sind 1.800.

Jetzt wisst ihr wie es aussieht und versteht meine Verzweiflung.

Monat für Monat schleppen wir uns durch und können vor Sorgen nicht schlafen.

Und dann kommen Leute, die für 10 Euro in der Stunde helfen würden.

Jetzt hat sich auch noch einer für 5 Euro gemeldet.

Aber selbst 5 Euro, haben wir nicht und sehe ich auch nicht ein.

Wir "arbeiten" alle ohne einen Euro zu bekommen und dann soll ich für Hilfe Geld bezahlen, was ist das denn.

Lieber arbeite ich 24 Stunden, bevor ich den Tieren einen Euro vom Futtergeld wegnehme, dafür dass ihnen jemand hilft.

Obwohl grins....hätten wir jetzt 50.000 Euro auf dem Konto, würde ich eine Hilfe suchen, die könnte dann den ganzen Tag den Kot zusammen suchen, ich kann ihn nämlich nicht mehr sehen...

Aber leider ist dem nicht so, wäre schon froh, wenn die Tierarztrechnung bezahlt wäre.

Na gut, jammern hilft nicht.

Packen wir es an und geben die Hoffnung nicht auf.

Einen lieben, aber auch traurigen Gruß

Angela Baumgartner

Trauriger Tag

19.

Guten Abend,

heute ist mal wieder ein Tag, an dem ich mich in die Ecke setzen könnte und heulen, bloß das hilft niemanden und schon gar nicht den Tieren.

Mein Mann sitzt gerade im Flugzeug und fliegt nach Deutschland, um "unseren" Willi zurückzuholen.

Die Leute sind überfordert mit ihm und haben auch nicht die Erfahrung und das Durchsetzungsvermögen, was man für Willy braucht. Das tut mir so leid, ich habe so für Willy gehofft, dass er ein zu Hause gefunden hat. Und nun kommt er wieder her und ich habe nicht wirklich einen Platz für ihn. Aber ich wollte nicht, dass er in ein Tierheim kommt, oder es wieder andere mit ihm "versuchen".

Ich muss ihn in einen Zwinger setzen und tagsüber an die Leine legen, oder besser gesagt an die Kette. Das ist eine Sch....!!!!!!! Jetzt wo er weiß was ein Haus ist und drin gelebt hat, wieder Zwinger. Aber ich weiß wirklich noch nicht was ich machen soll.....

Aber ich kann ihn auch nicht in eine Pflegestelle setzen, er soll geschnappt, oder sogar gebissen haben...?????

Ich muss mir das erst mal selber anschauen und mit unserem Hundetrainer reden.

Sollte ich ihm nicht mehr trauen, werde ich ihn auch nicht vermitteln. Das ist eh sehr schwer.

Denn was Willy braucht, ist eine Einzelperson, ohne Tiere die sich täglich mit ihm beschäftigt, erzieht, vor allem mit KONSEQUENZ.....

Was auch noch dazu kommt, der Flug kostet 300 Euro, die wieder vom Konto abgehen, jetzt bleiben noch 700 Euro, davon muss ich jetzt die Tierarztrechnung von 1.800 von Mai bezahlen und bald ist auch noch Juni fällig.

Am Montag muss ich Katzenfutter für die Hotels und Straßenkatzen kaufen, das sind circa 300 Euro und dann, ich darf gar nicht daran denken....

Wenn wir keine Spenden bekommen, können wir bald kein Tier mehr zum Tierarzt bringen, nur noch einschläfern lassen, denn das ist billiger.

Das nennt sich dann Tierschutz!!!!!!!!!!

Ich kann das Geld nicht drucken, ich kann nur meine ganze Zeit, Kraft und 24 Stunden Einsatz zur Rettung der Tiere investieren, denn das private Geld was ich mal hatte, hat der Tierschutz schon längst "gefressen".

Ich habe keine Freizeit mehr, kein Privatleben, geschweige dann Zeit für Freunde..

Aber leider reicht das nicht.

Ohne Eure finanzielle Hilfe, können wir den Tieren hier nicht helfen.

Es ist so schade, denn wenn Ihr einmal in die Augen eines Tieres geschaut hättet, welches Ihr aus der Tötungsstation gerettet habt, würdet Ihr verstehen, warum ich hier so, um Spenden für diese Tiere bettele.

Bitte lasst sie nicht im Stich, denn sie haben nur Euch.

Ich wünsche Euch eine gute Nacht.

Angela Baumgartner

Das Wasser steht uns bis zum Hals....

21.

Liebe Leser,

es ist 15 Uhr und wie es sich für die Spanier gehört schlafen auch alle Vierbeiner und ich komme mal dazu Euch zu schreiben. Normal schreibe ich abends als letztes, aber im Moment bin ich nachts so tot, da geht gar nichts mehr. Um Mitternacht, haben die Welpen nochmal Spielstunde und dann falle ich ins Bett, denn um 5 Uhr haben die Kleinen schon wieder Hunger und machen Alarm bis ich wieder aus dem Bett falle. Dann geht der Tag los...

Mit dem Elend und Leid hier jeden Tag klar zu kommen ist schon die Hölle, aber nun die Geldsorgen

nehmen uns den Rest der Luft zum atmen. Bis jetzt habe ich es immer irgendwie geschafft die Rechnungen zu bezahlen.

Aber jetzt, ich kann sie nicht zahlen, denn es kommt eine Ausgabe nach der anderen und unser Kontostand ist bald gleich null und dann rief heute früh auch noch eine Pflegestelle von uns aus Deutschland an, die den kleinen Jimmy hat. Er ist in der Klinik, schlechte Blutwerte, großes Blutbild, Tropf, Organuntersuchung....

Das wird uns ein paar hundert Euro kosten, ich könnte heulen, wie sollen wir das alles bezahlen.

Ich muss immer noch die Tierarztrechnung von 1.800 von Mai bezahlen, dann muss ich eine Vermittlungsgebühr von 280 Euro zurückgeben, obwohl ich den Hund dort raus holen musste, da es der falsche Platz für ihn war. Aber um Ärger zu vermeiden und die schnelle Rückgabe des

Hundes zu ermöglichen, habe ich versprochen die Schutzgebühr zurück zuzahlen, was ich eigentlich nicht hätte machen müssen. Dann bekommt noch eine Helferin, die sich um die kranken und verletzten Tiere in den Hotels und auf der Straße kümmert auch noch 200 Euro (sie nimmt 5 Euro die Stunde).

Das zurück holen von Willy hat auch über 300 Euro gekostet, jetzt ist kein Geld mehr da.

Am Freitag muss ich wieder Futter für über 300 Euro kaufen, nur haben wir die nicht mehr auf dem Konto.

WAS SOLLEN WIR TUN??????????????

Ich bettle schon wo ich kann für die Tiere, aber es reicht nicht, denn es macht sie nicht gesund und auch nicht satt.

Wenn uns niemand hilft, kann ich meine Koffer packen, nach Deutschland zurück und den Verein auflösen.

Aber das wäre das Schlimmste, was den Tieren hier passieren könnte.

Sie würden auf den Straßen verhungern und in den Tötungsstationen verrecken.

Wer das nicht möchte, liebe Menschen mit Herz jeder Euro hilft den Tieren und gibt uns die Möglichkeit zum weiter machen.

BITTE HELFT DEN TIEREN AUF LANZAROTE, DENN OHNE EURE HILFE WERDEN SIE STERBEN.

Ich danke Euch und hoffe vom ganzen Herzen, das Ihr uns nicht im Stich lasst.

Angela Baumgartner

War es doch ein Fehler?

23

...es war ein Fehler ihn rauszuholen,

hätte ich auf meine Kollegen gehört, wäre der Gang mir heute erspart geblieben.

Musste heute Willi einschläfern lassen. Das war der, den mein Mann zurück geholt hat, da die neuen Besitzer mit seinem Aggressionspotential nicht klar gekommen sind. Ich wollte es nicht glauben, gestern ging Willi nach dem Flugplatz zu unserem Hundetrainer nach Hause.

Er sollte schauen, was nun wirklich ist, mit Willi. Er hat bis jetzt jeden Hund "hinbekommen" und ich war guter Dinge.

Bis dann heute Mittag, der Anruf kam.

Unser Trainer rief an und erzählte was von gebissen, aggressiv, dominant, gefährlich, tickende Zeitbombe, unberechenbar und und.

Ich wartete immer noch, das er was von einem Witz erzählt, denn solche Worte habe ich jetzt in den 8 Jahren noch nie von ihm gehört.

Er war immer derjenige, der gesagt hat harmlos, kein Problem....

Und nun das, bei Willi...

Er meinte es sehr ernst und ergänzte mit dem Kommentar, Du kannst froh sein, das bis jetzt noch nicht passiert ist.

Ich war sprachlos.

"Leider" habe ich auch eine Verantwortung den Menschen gegenüber, nicht nur den Tieren.

Wenn er z.B. ein Kind gebissen hätte, ich hätte mir ewig Vorwürfe gemacht.

Ich wusste dass ich Willi nie vermitteln durfte, ich konnte ihm nur ein Leben an der Kette und alleine im Zwinger bieten.

Ich entschied das tue ich ihm nicht an, denn auch diese Entscheidung zu treffen ist Tierschutz.

Aber ich werde nie mehr einen Kampfhund aus der Tötungsstation rausholen.

Traurige Grüße

Angela

Ich muss noch etwas ergänzen...

weil mich einige angerufen haben und gefragt haben, warum haste denn usw.

Weil er böse Zähnefletschend vor mir stand, ich wollte es eigentlich nicht schreiben.

Aber ich hatte Angst, denn er war nicht zu kontrollieren.

Innerhalb von Sekunden schlug sein Gemütszustand um und das war nicht lustig.

Wir vermuten dass er vielleicht einen Tumor im Kopf hatte, denn dieser schnelle Wechsel spricht doch sehr dafür.

Und bitte vergisst eines nicht, ich habe ihn gerettet, gegen die Meinung meiner Kollegen, es nicht zu tun.

Und ich habe alles versucht, um ihn zu retten.

Mehr ging nicht.

DANKE nach Deutschland

24

Im Namen aller VIERBEINER, dem WAUWAU-TEAM und in meinem Namen sagen wir

D A N K E an alle Menschen die gespendet haben, durch Eure Hilfe haben wir wieder Mut bekommen weiterzumachen. Denn Ihr habt uns gezeigt, wir sind nicht alleine und das es noch mehr Menschen gibt, denen das Schicksal der armen Tiere hier nicht egal ist.

Ich umarme Euch und danke für das Vertrauen, das ihr uns entgegen bringt.

Nun zum Tage:

6.30 klingelte das Handy, das kann nie was gutes sein und so war's dann auch.

Ob wir Welpen verkaufen würden, war die erste Frage.....

Bis ich wach war, fragte er schon wie viel und ob sie reinrassig wären???????

Und das um die Uhrzeit. Als ich dann endlich etwas sagen konnte, legte ich auf und kochte Kaffee.

Das musste ich nicht haben, schon gar nicht am frühen Morgen...grrrr

Der Kaffee wurde dann doch kalt getrunken, denn die Welpen waren schneller.

Sie kamen von allen Seiten und belagerten mich. Fütterung der Raubtiere begann und Säuberung der Hinterlassenschaften der Nacht. Man sieht wie schnell sie wachsen, denn die Haufen auf der Couch vermehrten sich.

2 Stunden später lagen sie wieder alle und schliefen und es gab Kaffeeeeeeeeee.

Dann musste ich in die Tötung und konnte zwei Hunde rausholen und brachte sie gleich zum kastrieren. Abends würde ich sie dann erst mal zu mir holen, damit sie sich in Ruhe ausschlafen können.

Danach rief ein Hotel an und beschwerten sich, dass sie Katzenbabys hätten, ich sollte kommen um sie abzuholen. Sie möchten eh nur 2 Katzen und sie würden auch nicht mehr füttern.

Dem Gärtner wurde verboten die Katzen zu füttern. Das sind Katzen die wir Jahre kennen, die kastriert wurden und ein Futterplatz wurde eingerichtet. Jetzt hat der Direktor gewechselt und alle Katzen sollen weg. Er meinte, wenn sie nicht mehr gefüttert werden und hungern gehen sie von alleine. Das ist das zu Hause der Katzen, die werden nicht gehen und wenn sie hungrig rumlaufen, werden sie die Katzen "entsorgen".

Das ist das PLAYA DORADA in Playa Blanca.

Bitte, wer Katzen mag und nicht möchte dass sie sterben der kann und sollte eine e- Mail, oder ein Fax an dieses Hotel schicken.

Nach dem Motto, wir wollten eigentlich mal Urlaub bei Ihnen verbringen, oder waren schon in Ihrem Hotel.....

Aber was da mit den Katzen in Ihrem Hotel passiert, finden sie nicht gut etc.

Fax: 0034 928 517232

e-Mail: hotel@hesperia-playadorada.com

Denn die einzigen, die dort erhört werden, sind Touristen, die bringen das Geld.

Wir sind eher Abschaum und lästig für die, deswegen können Touristen in Hotels immer mehr erreichen, als wir Tierschützer.

Also bitte schreibt und helft den Katzen.

Ich danke Euch.

Saß heute 2 Stunden auf dem Amt, hatte Termin mit dem Bürgermeister.

Seit 2 Jahren versuchen wir eine Verbesserung für eine sowieso illegale Tötungsstation durch zusetzen. Die sollen nur ihr ja geben und wir machen die Arbeit und übernehmen die Kosten.

Aber nein, es ist nicht umsetzbar. Wir waren bestimmt schon zehnmal beim Bürgermeister, aber immer nur ja, ja, rababa, rababa. Als er mich nach 2 Stunden endlich zu sich ließ, erzählte er zum zehnten Mal, gute Idee, sollte gemacht werden, wir reden nochmal drüber und weg war er.

Jetzt reicht es mir, wir werden jetzt Fotos machen auf denen man die schlimmen Zustände sehen kann und gehen damit endlich zur Presse und zwar zur spanischen.

Das kann doch nicht sein, das die dort machen können was sie wollen.

....und vieles mehr,

aber leider die Zeit rennt und viele e-Mails liegen noch vor mir.

Lieben Gruß

Angela Baumgartner

Und wieder Welpen aus der Tötung....

26

Guten Abend aus Lanzarote,

ich mache es kurz, wollte mich halt mal grad melden.

Die Nacht war kurz, der kleine Odin ist um 24 Uhr und 5 Uhr morgens schreiend wachgeworden, erst hat er kurz gekrampft und dann schreiend circa 15 Minuten rumgerannt. Schreiend vor Schmerzen, aber keine Ahnung was das ist, oder war.

Hatten wir noch nie, auch die Tierärztin ist ratlos. Heute hat er normal gegessen und auch sein Verhalten war normal. Bin ja gespannt, ob es wieder kommt, der arme Kleine.

Dann war zweimal Flugplatz angesagt, 5 Hunde konnten in die Freiheit reisen.

Glückliche neue Hundebesitzer warteten schon so lange auf Ihre Lieblinge.

Leider ist es schwierig genug Flugpaten zu finden, wir suchen DRINGEND, Köln, Düsseldorf, Hannover und München. Damit die Wauwies aus der Tötung, endlich in Ihr neues zu Hause reisen dürfen.

Auch für die Katzen, um Sigrid auch Luft zu verschaffen.

Sigrid braucht auch dringend alte Handtücher und Decken.

Vielen Dank.

Auf meinen Bericht, über die Katzen im Hotel Dorada, kam folgende Reaktion von einem großen Verein....

Auf gut Deutsch, wir sollen uns raushalten....

Wir würden Ärger machen und Unruhe stiften.

Nennt man das jetzt so, wenn man Katzen mag, sie nicht hungern lassen möchte,

wenn man ein Herz für Katzen hat??????????

So etwas kann nur jemand schreiben, der von Katzen keine Ahnung hat und sie auch nicht mag.
Wir lassen uns von niemanden vorschreiben, WO wir WEM wann helfen....!!!!!!!!!!!!!!
Sicher sind wir unbequem, aber doch nur, weil andere die Missstände totschweigen wollen.
Und das tun wir nicht, wir lassen die Katzen nicht hängen und werden sie nicht vergessen und zwar in keinem Hotel.
Das ist einer der wenigen Vorteile,
wenn man sich von keinem anderen Verein oder Organisation abhängig macht, dann können wir uns das Erlauben, aber auch wir zahlen einen hohen "Preis" für diese Unabhängigkeit.
Ich kann jetzt nicht mehr, habe drei "Neue" im Haus muss mal schauen....
Klar und die Welpen, wie könnte ich sie vergessen, der Geruch im Haus hindert mich leider daran.

Bin ja gespannt, wann mein Mann auszieht,....grins, aber hoffe natürlich nicht.

Bis morgen

Der Schreck am Morgen....

28

..Montage braucht eh kein Mensch und die morgende schon gar nicht.
Der erste Anruf vor dem Kaffee, ein vermittelter Hund von uns, verliert sein zu Hause.
Meine Kleine, hatte sie hier als Welpen und nun das. Das ist so einer der schlimmsten Dinge, die passieren können, aber nie passieren dürften. Schuld habe ich, nicht passend vermittelt.
Das wünsche ich niemanden, immer alleine die Entscheidung zu treffen, welcher Hund wohin geht.
An solchen Tagen, hasse ich meinen "Job", denn ich trage die Verantwortung.
Und jetzt habe ich eine Woche Zeit sie zu vermitteln oder eine Pflegestelle zu finden, dann verliert sie ihr zu Hause.
Schaut Euch mal die Ginger an, bitte wer kann helfen???
Nach dem Telefonat sah ich erst mal wie das Haus aussah. Die ganzen Welpen hatten ihre Spuren der Nacht hinterlassen. Ich erspare Euch die Details, aber es dauerte 2 Stunden, bis alles wieder sauber war, hielt aber keine 2 Stunden an.
Noch mit dem Wischer in der Hand, telefonierte ich mit Leuten die Katzenbabys in den Höhlen gesichtet haben und die Mütter dazu.
Wie soll ich das noch schaffen, das ist bestimmt ein Tag Arbeit, die zu suchen und einzufangen.
Werde ich wieder Helfer brauchen, die ich leider bezahlen muss.
Der nächste Anruf war vom Golfplatz, wo bestimmt 70 Katzen leben, die alle 2 Tage von uns gefüttert werden. Einer der Gärtner meinte, dass sobald wir gefüttert haben das Futter weg sei??????
Wir füttern circa 15 Kilo, das kann nicht sein. Er meinte das sind die Elektriker dort???
Werde mich also morgen, nach dem füttern auf die Lauer legen, na wunderbar.
Etwas GUTES, gab es heute auch.
Unser Podencowelpen Wolle, der von seinem alten Besitzer weg kam und Glück hatte und jemanden fand der ihn aufnahm bis zur neuen Vermittlung, darf dort bleiben.
Dort ist schon ein Podenco von uns die Dora und nun Wolle, das Beste was ihm passieren konnte.
Die Bilder sind schon auf Nettes dort, könnt ihr sehen.
Da liegt er mit DORA im Bett und schläft.
DANKE MONIKA.

Danke der Spender, konnten wir heute unsere Rechnungen bezahlen und haben wieder Geld für den Hundeplatz bekommen.

Ich kann nur immer wieder Danke sagen, denn ihr ermöglicht unsere Arbeit hier den Tieren zu helfen.

Durch diese Spenden, können wir auch diese Woche 8 Kettenhunde die hier auf der Insel leben, alles Hündinnen kastrieren lassen, damit sie den Rüden nicht mehr ausgeliefert sind.

Und wir nicht mehr die Welpen bekommen!!!!!!!!!!!!!!

Das gleiche gilt für die Katzen, kastrieren, kastrieren alles was geht.

Nur so schaffen wir es die Population zu mindern, denn nur das macht Sinn.

Das können wir uns nur "leisten", wenn wir die Spenden dafür haben.

Hunde kastrieren kostet bis 150 Euro, je nach Größe.

Katzen 60 Euro.

Klar werdet ihr jetzt sagen, oh ist das günstig zu Deutschland, aber ihr dürft nicht vergessen, die Massen die wir haben, das läppert sich.

Da wir das nur durch Spenden finanzieren können, stehen wir oft vor der Entscheidung, kastrieren oder füttern. Klar füttern geht immer vor.

Ist schon wieder 22 Uhr, muss noch ein paar Stunden ins Büro.

Schlaft gut

A.B.

Flugpaten dringend gesucht!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

29

DRINGEND für einen NOTFALL

LEIPZIG oder DRESDEN für eine Mieze gesucht.

mehr gibt es morgen, übrigens konnten wir eine Pflegestelle finden, für unsere GINGER, die ihr zu Hause verliert.

Juchuuuuu, bis morgen

Angela

Keine Zeit...

30

Wollte nur mal kurz Tag sagen,

denn morgen kommt die Buchhalterin und ich muss noch Berge von Bons sortieren.....

Und einen Text für die HP schreiben.

Wir hören uns morgen.

Lieben Gruß

Angela B.

Kap 2 ~ Juli 2010

Wie viel Arten von Tierschutz gibt es und wo fängt er an und wo hört er auf.....

01

Hallo,

mir war heute so, ich wollte etwas über den "Tierschutz" schreiben.

Ich habe festgestellt, dass es zwei Arten von Tierschutz gibt.

Es gibt die, die retten und retten die Tiere und haben eigentlich mehr Tiere, als sie Platz haben.

Dann gibt es die, die retten so viele Tiere, wie sie aber auch nur Platz haben.

Beides hat Vorteile, aber auch beides hat Nachteile.

Der Vorteil, wenn man viele rettet

ES STERBEN WENIGER TIERE.

Der Nachteil, **ÜBERFÜLLUNG, STRESS FÜR DIE TIERE, WENIGER ZEIT FÜR DAS EINZELNE TIER**

Die andere Seite heißt "kontrolliert" retten

Der Vorteil, **INTENSIVE BETREUUNG, ALLTAGSTRAINING, ENTSPANNTE UMGEBUNG; KEIN STRESS, BESSERES KENNENLERNEN**, (was für eine gute Vermittlung wichtig ist.)

Der Nachteil, **ES MÜSSEN VIELE TIERE STERBEN, SIE WERDEN GETÖTET.**

...und wir, was tun wir?

Wir verstehen beide Seiten, ich würde auch nie jemanden einen Vorwurf machen, das muss jeder für sich entscheiden.

Wir, der WauWau-Verein

pendelt, wir sind mal die einen und mal die anderen und das

Das Tagebuch bleibt heute geschlossen

04

Das Tierschutzwochenende,

04

Hallo ihr Lieben,

ich habe sie nicht, aber ich nehme sie mir, die Zeit um Euch zu schreiben.

Denn das Wochenende war heftig, ich bin müde und mir reicht's.

Ich kann auch keine Sch.... mehr sehen, aber nachdem ich heute Sigrid unserer Katzenmama am Flugplatz begegnet bin und sie mir von Ihren "hundertten Katzenklos" erzählte, war ich ganz still und froh dass ich nicht tauschen musste.

Ich werde nie vergessen, als Sigrid mal im Krankenhaus war und Tierfreunde Ihre Katzen versorgt haben, ich war drei Tage mit dabei. Das war eine Schufferei und wir waren teilweise 4-5 Leute.

Das macht sie sonst alleine!!!!!!

Wenn ich nicht selber am Abend gegangen wäre und früh morgens wieder dagewesen wäre, ich hätte es nie geglaubt. Es sah aus, die Katzenklos, der Boden, die Wände und das in einer Nacht. Jeder der das sieht, denkt dort sei Wochen nicht geputzt worden.

Glaubt mir die Frau verdient einen Orden, ich kenne keinen, der das schaffen würde, was diese Frau TÄGLICH leistet.

Dieses Wochenende musste ich viermal zum Flugplatz, davon einmal heute früh.

Da stehe ich nun mit den Flugpaten am Flugplatz und stelle fest, dass ich den falschen Pass mit hatte. Das ist mir in 8 Jahren noch nie passiert. Ich hatte 20 Minuten für eine Strecke von 40 Minuten. Klitschnass kam ich am Flugplatz wieder an und schaffte es gerade noch die Tiere einzuchecken.

Vielen Dank an die netten Flugpaten, die geduldig auf meine Rückkehr warteten.

Dann wurde mir eine Hundemama mit 2 Welpen gebracht. Die Welpen 8 Wochen und bestimmt schon 8 Kilo. Die Mama musste ich ablehnen, bot an die Fotos von ihr auf unsere Seiten und in die Vermittlung zu setzen. Die Mama schwarz, groß und kräftig.

Ich konnte ihr nur einen Zwinger anbieten, aber die Frau die sie brachte meinte, sie würde sie bis zur Vermittlung noch behalten. Ich kann es nur hoffen, werde sie aber bald kastrieren lassen. Die Welpen sind süß, Riesenbabys, mache morgen Fotos.

Die "Kleinen" müssen sich erst mal ausruhen und ankommen.

Muss sie erst mal separat setzen und schauen ob sie gesund sind.

Am Straßenrand lag etwas, ein Putzlappen...

Wir fuhren weiter, irgendetwas sagte Stopp und ich drehte um.

Der Lappen bewegte sich und man sah einen kleinen Hund der noch atmete.

Angefahren und liegen gelassen...

Mit 200 Sachen zum Tierarzt geflogen, es sah nicht gut aus. Die Tierärztin meinte, die Kleine hätte schon eine ganze Zeit dort gelegen und sie muss einen Schlag auf den Kopf bekommen haben.

Heute früh, rief mich die Tierärztin an, sie hatte die Kleine übers Wochenende mit nach Hause genommen, was sie tun soll, der Kleinen geht es gar nicht gut.

Ich fragte, was sie meinte und sie sagte erlösen.

Ein Mann aus dem Dorf klopfte heute an unsere Tür.

Ich kannte ihn nicht, es war ein armer alter Bauer. Er hätte gehört ich sei Ärztin und könnte seinen Hund behandeln. Ich klärte ihn auf das dem nicht so sei, aber das wollte er nicht verstehen.

Also packte ich ein paar Sachen ein und ging mit, denn er konnte mir auch nicht sagen, was die Hündin hätte. In einer Hütte, wo auch der Bauer lebte, lag die Hündin. Sie war sehr alt und hatte viele offene Stellen vom Liegen und kam hinten auch nicht mehr hoch.

Der Bauer schaute mich hoffnungsvoll an, als ich im erklärte das er seine Hündin gehen lassen sollte. Er verstand mich nicht, erst als ich ihm erklärte, dass wir sie einschläfern lassen müssen, fing er an zu weinen. Ich rief einen Tierarzt an, der die Hündin erlöste.

Der Bauer war nicht dabei, ich hörte wie er draußen ein Loch buddelte.

Ich brachte ihm die Hündin und half ihm sie zu begraben. Danach drückte er mich und ich ging. Ich gehe jetzt auch Wauwies krabbeln, muss das schnell vergessen, denn die Geschichte mit dem Bauern....

Da denkste, mich kann nichts mehr erschüttern und dann klopft ein Bauer an die Tür..... ist gut so.

Es grüßt Euch aus Lanzarote
Angela Baumgartner

Der neue Hundeplatz...

05

Guten Abend aus Lanzarote,

ich möchte Euch heute etwas über den neuen-alten Hundeplatz schreiben.

Ihr wisst, ich spiel immer mit offenen Karten, deshalb gebe ich diese Infos und bitte Euch mit zu überlegen, was das Beste ist. Denn ich weiß bald nicht mehr, was wir jetzt tun sollen.....

Also, wir haben einen Hundeplatz, wo jemand wohnt der die Tiere füttern soll. Das war Bedingung, beim Einzug, dafür ist die Miete günstig. Diese Person, wohnt dort fast ein Jahr, hat noch nie Miete bezahlt und kümmert sich nicht um die Hunde. Der Vermieter ist sauer, ist aber auf unserer Seite und will den Mieter raushaben.

Da habe ich dann überlegt, statt einen neuen Hundeplatz zu bauen, der bestimmt 10.000 Euro kostet, mieten wir das Haus mit Platz und investiere lieber in den alten Platz.

Denn die Miete ist 350 Euro und wir würden einen Mietvertrag auf 5 Jahre abschließen.

Das wäre viel günstiger und ich würde eine Mitarbeiterin von uns dort wohnen lassen, mietfrei und dafür versorgt sie die Hunde dort.

Alles perfekt geplant, aber das Problem: Die Mieterin geht freiwillig nicht raus, wir haben ihr heute sogar 1.000 Euro geboten, sie geht nicht.

Jetzt muss der Eigentümer, eine alte 90 jährige Omi zum Notar und vor Gericht.

Sie kann jetzt nur noch raus geklagt werden, was auch klappen würde da sie ja auch noch nie Miete bezahlt hat.

Nur die Omi, wie gesagt fast 90, schämt sich und will nicht zum Anwalt.

Bloß dann kriegen wir die nie raus. Wir versuchen mit der Omi zu reden, aber ob das klappt, keine Ahnung. Und wenn es nicht klappt????????????

Die andere Variante ist die, ich habe einen großen Platz im Nachbarsdorf geschenkt bekommen.

Aber er ist außerhalb, was gut ist, wenn die Hunde kläffen, aber nachts...

Es muss jemand dort schlafen, sprich dort wohnen.

Das gute ist, es gibt Wasser und Strom. Das schlechte, man darf dort kein Haus zum wohnen bauen. Nur was Bewegliches hinstellen. Das heißt ein Wohnwagen. Aber wer will dort in einem Wohnwagen wohnen?

Und ein schöner, wo wir vielleicht jemanden finden würden, kostet 6.000 Euro.

Dann würde der Platz mit circa 10.000 dazukommen.

Was sollen wir tun, warten dass die irgendwann auszieht und wenn der Omi was passiert, wird vielleicht alles verkauft und wir müssen raus....

oder wir bauen auf "unserem" Platz, kaufen einen schönen Wohnwagen, suchen jemanden der dort wohnt und sammeln weiter, denn das Geld haben wir noch nicht zusammen.

WÜRDE MICH SEHR ÜBER IDEEN, RATSCHLÄGE ETC. FREUEN.

Danke Angela Baumgartner

Vielen Dank nach Deutschland....

08

Guten Abend nach Deutschland, wohin heute mein besonderer Dank geht.

Ohne die Menschen dort, wären wir hier verloren.
Keiner unterstützt uns hier, von finanzieller Unterstützung mal ganz zu schweigen. Wir werden hier behandelt wie der letzte Dreck, aber das ist uns egal, wir wissen für wen wir kämpfen.
Viele liebe Menschen helfen uns, denn ihnen ist das Schicksal der Tiere hier nicht egal.
Sie glauben an unsere Arbeit, sie wissen bei uns stehen die Tiere an erster Stelle und sie vertrauen uns. Sie wissen wir geben alles und lassen kein Tier im Stich.
Ohne Euch in Deutschland, hätten wir hier nicht die Kraft und den Mut den täglichen Kampf aufs Neue aufzunehmen.
Denn Eure Unterstützung, egal in welcher Form stärkt unseren Glauben das Richtige zu tun.
Dafür drücke ich Euch und danke Euch, auch im Namen aller Tiere, die IHR gerettet habt.

Eure Angela Baumgartner

P.S. Liebe Grüße nach Schweden, was macht die Marmelade?

ABSCHIED

09

Ihr Lieben,

kein Abschied für immer, nur bis Dienstag.
Fliege morgen nach Deutschland, um Hunde zu Ihren neuen Besitzern und in die Pflegestellen zu bringen.
Muss noch viel Vorarbeit leisten, deshalb macht's gut, wir hören uns Dienstag wieder.

Lieben Gruß
Angela Baumgartner

Wieder im Lande....

13

Hallo Ihr Lieben,

wollte mich kurz aus Deutschland zurück melden.
Die drei Tage waren nicht lustig, aber ich brauche Euch ja über die schlaflosen Nächte bestimmt nichts erzählen. Das ist ja die Hölle in Deutschland, dabei habe ich mich so aufs schlafen gefreut. Leider war dem nicht so, aber egal...
Nun bin ich seit 5 Stunden wieder hier und der PC hat mich wieder. 420 E-Mails erwarteten mich...
Werde eine Nachtschicht einlegen, denn sonst schaffe ich das nie.
Alle Wauwies freuten sich riesig, waren gesund und fröhlich. Mein Mann hat mich gut vertreten, trotzdem muss ich morgen einen Großputztag einlegen, denn die Spuren von den ganzen Hunden im Haus, waren nicht zu übersehen.
Aber das schafft er nun nicht auch noch...Leider....
Als er mich ins Welpenzimmer schickte, war ich leicht überrascht, denn dort konnte nichts sein, habe ja alle mitgenommen. Hmmm, von wegen die Tötung hatte sich heute Mittag gemeldet.
4 ganz kleine Welpen wurden zum töten abgegeben. Einer musste sofort in die Klinik, als ich die Tierärztin anrief und fragte wie es dem Kleinen ginge, sagte sie sehr schlecht und Sie wisse nicht,

ob er die Nacht überleben würde. Der kleinsten den ich hier habe, wiegt 800 Gramm, er heißt Little Jo. Ich hoffe, dass sie nicht auch noch in die Klinik müssen....

Ich dachte vielleicht ein Tag mal ohne Welpen, gerade jetzt wo ich aus Deutschland zurück bin und so viel Arbeit liegen geblieben ist. Aber soll nicht sein, es geht weiter und ich bin bereit.

Auf ein Neues, müssen jetzt um die Neuzugänge kümmern.

Bis morgen

Was gibt es nur für Menschen...

14

Guten Abend,

der Morgen ging schon mit einer guten und einer schlechten Nachricht los.

Die gute, der kleine Welpe der gestern in die Klinik kam hat die Nacht überstanden und kämpft.

Er ist immer noch am Tropf, die Tierärztin meint dass es bestimmt von dem Desinfektionsmittel kommt, welches die Welpen in der Tötungsstation übergegossen bekommen.

Ich hoffe, ich kann den Kleinen bald zu mir holen, muss ihn päppeln, er wog heute nur 700 Gramm.

Die schlechte, ein Mädchen von unseren Bobtailwelpen musste heute auch in die Klinik.

Sie hat hohes Fieber, frisst nichts und ist schlapp. Morgen wird das volle Programm gemacht, großes Blutbild, Urin und Kotprobe.

An die Rechnung darf ich gar nicht denken, aber was für eine Wahl haben wir?

Dann rief die Tötungsstation an, sie hätten einen Welpen der nachts über die hohe Mauer geworfen wurde. Kleines Mädchen, vielleicht 2 Monate. Erst mal zum Tierarzt röntgen lassen.

Die Kleine hat Glück, nichts gebrochen, sie hätte auch tot sein können. Wäre sie bei dem Sturz mit dem Kopf oder Rücken auf den Beton geknallt, wäre es aus gewesen mit ihr.

Nun ist sie bei mir und spielt mit Little Jo.

Mache morgen Fotos von der Bande, die sind soooo süß.

Den Suko, den ich auch noch bei mir habe, macht sich immer besser.

Heute war er das erste Mal im Garten. Er traut sich aber nur, wenn er mich nicht sieht. Wenn ich komme, schmeißt er sich auf den Boden, oder rennt ganz schnell in sein Häuschen. Aber das kriege ich schon hin. Wenn ich nur eine Pflegestelle für ihn in Deutschland frei hätte.

Er müsste jetzt einfach lernen, wie es ist im Haus zu leben. Er ist so schüchtern, Deutschland würde ihm so gut tun. Vielleicht findet sich ja noch ein Plätzchen in Deutschland für ihn.

Auch für Domingo, der bei mir ist brauche ich dringend einen Pflegeplatz in Deutschland.

Er ist ein so toller Hund, aber niemand meldet sich für ihn. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, auch für ihn irgendwann ein Plätzchen zu finden.

Aber leider gibt es nicht viele Pflegestellen, die einen Podenco aufnehmen...Schade.

Muss mich jetzt leider der Büroarbeit widmen, da noch an 60 E-Mails warten.

.....und die Wauwies wollen auch noch gekrabbelt werden.

Bis morgen und eine gute Nacht.

Angela

Wegen Buchhaltung erst wieder morgen.

16

Was für ein Tag und er ist noch nicht zu Ende.....

17

Hallo ihr Lieben,

der Tag ist zwar noch nicht zu Ende, aber später komme ich gar nicht mehr dazu Euch zu schreiben. Nur Stress heute, geweckt wurden wir von einem Husten, der nicht mehr aufhörte.

Einer von meinen Hunden, hustete ohne Ende, was mir richtig Angst machte.

Sie ist ja auch nicht mehr die jüngste und das husten hört sich schlimm an.

Also auf zum Tierarzt, vorher die Welpen, die Podencos und Suko unseren Angsthasen versorgt und dann los. Dort erwartete mich schon meine Kollegin mit zwei großen Hunden.

Wir versuchen den kleinen Welpen aus der Tötung zu retten.

Heute wird eine Bluttransfusion gemacht, da er sonst stirbt. Die erste wahrscheinlich auf der ganzen Insel. Für die Tierärztin, leider auch. Nach vielen Versuchen kam endlich das Blut und der Kleine hat eine Menge bekommen.

Jetzt können wir nur beten, dass er es schafft.

Meine Kleine hat eine schlimme Kehlkopfentzündung. Dann wieder schnell nach Hause, denn ich wusste heute kam ein Bauer den ich überreden konnte mir seinen Welpen zu geben, denn er wollte ihn Montag in die Tötung bringen. Er kam dann auch mit einem Riesenwelpen, drei Monate, keine Ahnung was das wird. Die Kleine stank nach Knoblauch, ich weiß nicht welchen Müll sie bekommen hat.

Weiß noch gar nicht wo ich sie hinsetzen soll. Meine Welpen sind zu klein und Suko will keinen Untermieter...hmmmm, Männer...

Dann erst mal wieder mit dem Welpen zum Tierarzt und durchchecken lassen. Alles fein, nur das übliche Würmer und Flöhe, na wenn das alles ist prima.

Wieder nach Hause, der Nachbar rief an ein Schaf von mir hat sich im Zaun verletzt.

Als ich ankam sah ich schon das ganze Blut, sah nicht gut aus.

Legte schnell einen Druckverband auf und separierte es erst mal.

Die Wunde muss genäht werden, habe noch keinen Arzt gefunden der das macht und kommt.

Habe eine Krankenschwester im Dorf die erreichte ich die kommt und näht die Wunde.

2 Stunden später....

Alles fein, Wunde versorgt Schäfchen Lotte schläft.

Dann meldete sich Besuch an, sie wollen mal schauen.....

Erst kamen 4 Touristen und wollten Welpen und Podencos schauen.

Kaum waren die weg, kam eine spanische Lehrerin mit Kind und wollte schauen, was wir so mit den Tieren machen. Das ist ein sehr wichtiger Kontakt. Über sie kommen wir an die Kinder ran, meine einzige Hoffnung hier. Ich besprach mit ihr einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, so habe ich eine Chance den Kindern den Umgang mit Tieren zu zeigen.

Jetzt kommt auch noch die kleine Mathilda und will bespaßt werden. Sie ist 4 und Ihre Mutter muss arbeiten. Juchuuuu, tauge so gar nicht als Babysitter, werde sie jetzt mit zu den Welpen nehmen.

Bis morgen
Angela

Wenn Du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her....

19

Guten Abend,

wie immer aus dem wunderschönen Lanzarote.
Alle machen Urlaub, nur wir bekommen keine Flugpaten.
Wir brauchen dringend München, Köln und Düsseldorf.

Wir platzen aus allen Nähten und es nimmt kein Ende.

Heute wurde mir ein Podencowelp über den Zaun geworfen und ein Karton mit 2 Hundebabys vor die Tür gestellt. In einem so schlimmen Zustand, das ich sie sofort in die Klinik fahren musste. Da hängen sie jetzt am Tropf und wir können nur beten, dass sie die Nacht überleben.

Der kleiner Welp, der nun schon seit einer Woche in der Klinik ist und am Samstag die Bluttransfusion hatte, konnte ich heute mitnehmen. Sie können in der Klinik nichts mehr für ihn tun. Er wiegt 600 Gramm und soll am Tag 50 Gramm Nahrung zu sich nehmen. Sie können auch nicht sagen, ob er überlebt und-oder irgendwelche Schäden im Kopf entstanden sind. Na super, bin völlig nervös und schaue alle 5 Minuten zu ihm ob alles okay ist. Habe ihn mir um den Bauch gebunden, dass er die Wärme bekommt und kann mal wieder nur beten. Suko macht auch Fortschritte, er ist wirklich ganz feiner. Gut das ich ihn zu mir geholt habe, denn auf dem Hundeplatz wäre er verloren gewesen. Da können nur Hunde hin, bei denen alles okay ist, die nicht ängstlich oder scheu sind. Denn dieses Verhalten, würde dort nur verstärkt werden. Er traut sich jetzt schon bis zur Türschwelle, rein kommt er noch nicht. Meinen drei Hündinnen leckt er die Schnauze, er ist so süß und läuft super an der Leine. Er wird immer anhänglicher und traut sich von Tag zu Tag mehr. Ich möchte ihn eigentlich nicht in eine Pflegestelle setzen, sondern gleich in sein zu Hause. Nur hat er leider noch kein zu Hause bekommen. Aber ich drücke ganz fest die Daumen. Schaut Euch doch nochmal den Suko an.....

Zum Abschluss möchte ich bitte noch eins los werden.

Es wird immer und überall, mal gut und mal schlecht über jeden geredet.

Natürlich auch im Tierschutz, wie ich heute leider wieder feststellen musste.

Mir wird unterstellt, ich hole Hunde aus Deutschland zurück, um sie hier einschläfern zu lassen. Die meinen bestimmt Willi, ihr erinnert Euch. Ich mag darüber auch nichts mehr sagen, denn ich habe bereits alles gesagt.

Ich möchte Euch nur bitten, glaubt bitte nichts, wenn ihr Euch nicht schlau gemacht habt.

Es kann mich immer jeder anrufen und gerne nehme ich Stellung, denn ich bleibe dabei..

WIR MÜSSEN UNS NICHT VERSTECKEN UND HABEN AUCH KEINE GEHEIMNISSE.

In diesem Sinne, eine gute Nacht.

Angela

Schlimmer geht es nicht....

20

Ich musste gerade den kleinen Welpen einschläfern lassen.

Er krümmte sich nur noch vor Schmerzen...

Mehr kann ich nicht schreiben...

..... außer noch, das der ETN Sigrid Walter die Katzenmama abserviert hat, was das für die Katzen auf Lanzarote bedeutet, schreibe ich Euch morgen.

Angela

Trauriger Tag,

21

Ihr Lieben,

es war so ein schlimmer Tag heute, gestern dachte ich noch schlimmer kann es nicht werden, aber es wurde..

Ich habe heute um 12 Welpen aus der Tötung geholt, die gestern im Pappkarton gefunden wurden.

Circa 6 Wochen alt ganz kleine, die Schweine in der Tötung haben ihnen nichts gegeben noch nicht einmal Wasser. Sie sagten keinen Mucks als ich sie ins Auto setzte, denn sie waren am Ende.

Zu Hause gab es Wasser und Futter und müde fielen sie um und schliefen.

Ich weiß nicht, wie lange die Kleinen nichts hatten es war furchtbar.

Eine Stunde Später hörte ich Schreie und sah das zwei nur am zucken waren und vor Schmerzen schrien. Ich packte sie und flog zum Tierarzt, die Schreie im Auto, es war wie ein Todeskampf ich wusste sie sterben. Ich rief beim Tierarzt an und sagte sie sollte DIE Spritze bereit halten, wir müssen sie schnell erlösen. Die Spritze ins Herz erlöste die Kleinen. Schnell wollte ich wieder nach Hause um nach den anderen zu schauen. Auf dem Weg dorthin kam mir meine Kollegin entgegen, die bei mir zu Hause wartete und hatte noch einen dabei. Das gleiche wieder, er war nur am krampfen, schrie.... auch er wurde erlöst.

Habe drauf bestanden, dass sie die Kleinen aufmacht, muss wissen was passiert ist, auch schon wegen den Geschwistern.

Bis dato meinten sie organisch alles okay, auch kein Pavo wurde festgestellt????

Bin dann nach Hause, habe alle geholt und in die Klinik gebracht. Abends riefen die mich an, ich sollte sie wieder holen, denn nachts sei ja keiner dort. Jetzt habe ich sie hier und kann nur beten, dass denen nichts passiert, denn wenn Nachts hier etwas ist, gibt es nur eine Ärztin die kommt und das dauert eine Stunde, aber nur wenn ich sie auch erreiche.

Morgen endlich schreibe ich Euch, was es für die Katzen auf Lanzarote bedeutet, das der ETN Sigrid und die Katzen auf Lanzarote fallen gelassen hat.

Denn ihr habt das recht zu erfahren, was hier los ist und warum ein Massensterben der Katzen uns bevorsteht.

Traurige Grüße Angela

Kein Krimi ist so spannend wie Tierschutz....

22

Guten Abend aus Lanzarote,

wollte Euch heute ja über den endenden Katzenschutz auf Lanzarote berichten und was der ETN dabei für eine Rolle spielt. Sigrid die Katzenmama, rief an und bat mich heute noch nichts zu veröffentlichen. Warum fragte ich...

Sie meinte, etwas sei im Wandel???

Morgen wissen wir genaueres.....!

Na gut, warten wir also bis morgen. Da bin ich ja auch gespannt.....

Nun noch zum Tage, die kleinen Welpen, leider nur noch sechs haben die Nacht bei mir gut überstanden.

Habe mich heute früh gar nicht ins Zimmer getraut, wo die Kleinen sind.

Mein Mann musste heute früh um 6 mit aufstehen, hatte Angst alleine zu ihnen zu gehen.

Denn wenn ich jetzt noch einen sterbenden oder toten Welpen sehe, drehe ich wirklich noch durch. Ich kann nachts kaum schlafen, muss immer noch an die schreien Welpen gestern denken.

Also schlichen wir uns leise an, öffneten die Tür und sahen die schlafenden Mäuse.

Schnell zählte ich die atmenden Babys durch und als ich auf sechs kam, ging's uns besser.

Sie mampften Ihre Pampe und schliefen weiter. Sie brauchen jetzt viel Ruhe und müssen zu Kräften kommen. Die Tierärztin meinte heute, die anderen seien bestimmt vergiftet worden, oder hätten Gift gefressen. Aber wir müssen zwei Wochen auf das Ergebnis warten.

Solange ich nicht weiß, woran die Geschwister gestorben sind, halte ich die Kleinen von allen anderen Hunden getrennt. Was die Arbeit sehr erschwert, denn ich ziehe mich jedes Mal um, wechsele Schuhe und wasche mich wie eine Irre. Aber das 6 mal am Tag, Wäsche ohne Ende, kaputten Trockner und eine Waschmaschine die fast 24 Stunden ratternd Berge von Hundewäsche wäscht, meine eigene bleibt auf der Strecke.

Habe jetzt 20 Hunde bei uns zu Hause, ich hoffe nicht dass noch mehr Welpen kommen.

Der Hundeplatz ist voll und bei Jutta meiner Kollegin ist auch alles voll.

Wir haben jetzt an die 50 Hunde mehr oder weniger bei uns untergebracht und wir haben kein Tierheim.

Nur einen Hundeplatz und dann nur noch bei Jutta und bei mir. Aber jetzt sind auch noch Hunde bei Bekannten und Freunden untergebracht. Mehr geht nicht, denn die Hunde sollen sich erholen und nicht gestresst werden, was aber der Fall wäre, wenn wir noch mehr aufnehmen würden.

Deshalb ist jetzt Aufnahmestop bei WauWau-Lanzarote für Hunde und Katzen.!!!!!!!!!!!!!!

Traurige Grüße

Angela

Der Krimi geht weiter....

23

Guten Abend,

heute möchte Sigrid Walter die Katzenmama zu Euch sprechen.....
Hallo meine lieben Tierfreunde,

eine Mitteilung, die mich gestern aus Deutschland erreichte veranlasste mich Angela zu bitten noch nicht weiter über den Katzenschutz auf Lanzarote zu berichten.

Denn: eine sehr liebe Freundin von mir, auch ETN-Mitglied, rief das Vorstandsmitglied Herrn Ernst vom ETN an um zu erfahren warum einer Sigrid Walter die seit 2006 sich im Namen des ETN um ein Katzenschutzprojekt auf Lanzarote kümmert von heute auf morgen rausgeschmissen wurde.

Die Antwort, die von Herrn Ernst bekam, versetzte uns alle ins Staunen.

Der Vorstand des ETN hatte nicht beschlossen mir zu kündigen. Der Vorstand des ETN hat eine Beauftragte nach Lanzarote geschickt die die Lage sondieren sollte um später einen Bericht dem ETN zu geben, hatte aber nicht die Befugnis laut Herrn Ernst mir zu kündigen.

Daraufhin habe ich heute einen drei Seiten langen Brief an Herrn Ernst geschrieben indem ich ihm mitteilte wie es laut der Beauftragten des ETN nun im Katzenschutz auf Lanzarote weitergehen solle. Des Weiteren schickte ich ihm 2 SMS, und bat um Aufklärung was ich nun von der ganzen Situation halten sollte. Für mich scheint es im Moment das die eine Hand des ETN nicht weiß, was die andere tut. Wie wir auch erfahren haben gibt es den neuen 1. Vorsitzenden Herr Stephanov auch schon nicht mehr. Was ist los Much????

Leider habe ich bis 22 Uhr Lanzarote Zeit keine Antwort in irgendeiner Art von Herrn Ernst bekommen obwohl ich ihm gesagt habe das wir heute Abend in die Öffentlichkeit gehen.

So kann man nicht mit Menschen umgehen und als Europäischer Tierschutzverein schon gar nicht mit Tieren.

Ich hoffe immer noch das sich alles zum Guten wendet drückt die Daumen, und danke das es Euch gibt.

Eure Sigrid.

So nun zu dem, was Sigrid von der Beauftragten des ETN zu hören bekam:

- keine Unterstützung mehr für die Kastration der Katzen, die Begründung der Beauftragten: weil der ETN die Kosten, vor seinen Mitgliedern nicht mehr rechtfertigen könne.

Da sollten wir doch mal lieber die Mitglieder fragen!!!!!!!

- kranke und verletzte Katzen wird nur geholfen, wenn das Hotel die Rechnung bezahlt

Die Hotels sind ja noch nicht mal bereit, das Futter zu bezahlen und dann sollen sie die Rechnung für die kranken Tiere übernehmen, das ich nicht lache.

Was dann mit diesen Katzen passiert, könnt ihr Euch ja denken.....!!!!!!!!!!!!

- die Babys (die sonst alle zu Sigrid kamen), sollen nun alle in den Hotels bleiben.

Leider wollen die aber keine Babys in den Hotels, denn das sind und waren immer die ersten die Sigrid angerufen haben, Sie soll kommen und die Babys holen. Und sie kam immer.

Was nun mit den Katzenbabys passiert, wenn keine Sigrid mehr kommen darf.....

Ich muss es Euch nicht sagen....

Mehr schaffe ich heute nicht zu schreiben, es ist gleich Mitternacht und noch viele Welpen warten.

Morgen mehr.

Angela

Heute nix Krimi....

24

.....nur noch Bett, um 6 klingelt der Wecker, Flugplatz ist angesagt.
Gerade noch eine Mama mit Ihren 6 Babys bekommen.
Die Kleine wurde alleine ohne Wasser und Futter in den Bergen gefunden.
Die Babys sind circa eine Woche alt.
Morgen mehr, auch zum ETN.

Schlaft gut
Angela

Um 6 Uhr, ging alles wieder von vorne los....

25

Hallo meine Lieben,

müde schreibe ich Euch diese Zeilen, denn der Tag war lang und anstrengend.
Um 6 musste ich hoch, ich dachte ich hätte noch gar nicht geschlafen.
Als erstes die Mama gefüttert und geschmust, die ist so süüüüß.
Alle Babys fein, sie schliefen satt in Ihrer Hütte. Habe heute mal ein Foto gemacht, Mama und Babys müsste schon auf der HP sein.
Dann waren die 6 Überlebenden dran, warme Pampe gab es und sie stürzten sich glücklich drauf.
Ich glaube, die Kleinen sind über den Berg. Dürften circa 6 Wochen sein, morgen werde ich mal Fotos machen.
Dann die 4 Puschiwelpen gefüttert, die nur noch fröhlich sind.
Dann kurz mit Domingo eine Runde und dann ab zum Flugplatz.
Meine Kollegin kam auch noch und brachte Easy und Mathilda und Lana kam vom Hundeplatz.
Easy konnte direkt in sein neues zu Hause und die beiden Mädels in eine Pflegestelle.
Die kam extra aus Hannover, nach Düsseldorf um die beiden vom Flugplatz abzuholen.
Ich kann nur sagen vielen Dank, denn dadurch konnten 5 Hunde am Wochenende nach Deutschland reisen.
Der Rest des Tages.. Berge von Sch...., putzen, putzen..., Touristen rumgeführt, wollten alle Hunde sehen, die Welpen..., 17 Telefonate geführt, 34 E-Mails beantwortet, einem Anruf nachgegangen, wo ein Hund angefahren liegen sollte, leider nicht gefunden....
Warte eigentlich auf Sigrids Anruf, aber vielleicht ist sie eingeschlafen, was man ihr nicht verübeln könnte.
Ich schreibe Euch jetzt auf jedenfall noch den Rest, was mir Sigrid gesagt hat, was die "Gesannte" vom ETN noch zu Sigrid sagte!!!!!!

**-Sollte es ein Katzennotfall in einem Hotel geben,
so muss dieser warten, bis das Hotel an der Reihe ist.
Denn es soll in Zukunft nur noch Hotel für Hotel betreut werden.**

Das ist dann der Unterschied, sonst wurde Sigrid angerufen die ein krankes Kätzchen immer sofort geholt hat.

Was jetzt mit dem armen Tier geschieht, brauche ich nicht zu schreiben.

-Kranke Katzen sollen in Zukunft auch von den Hotels bezahlt werden.

Das ich nicht lache, KEIN Hotel zahlt für die Katzen, wenn sie noch nicht einmal fürs Futter aufkommen wollen.

Und das sind keine Vermutungen, sondern leider FAKTEN.

Es werden auch keine Kastrationsprojekte mehr unterstützt, sagt die "Gesamnte".

DAS IST DAS SCLIMMSTE WAS PASSIEREN KONNTE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Das bedeutet, in kaum 2 Jahren, haben wir hier wieder Zustände, wie vor 15 Jahren und ALLE ARBEIT WAR UMSONST!!!!!!!!!!

Tote Katzenbabys werden wieder überall rum liegen, hungernde Katzen, verletzte...

Ich darf gar nicht daran denken.

Warum hilft niemand, warum lässt der ETN die Katzen auf Lanzarote einfach hängen?

Warum wird Sigrid Walter und den Katzen nicht mehr geholfen???????????

Wo bleibt das Herz und die Liebe zu diesen armen Tieren, es kann doch nicht sein, das es nur noch um Geld, Spenden und Mitglieder geht...

Wo bleiben die Tiere?????????????????????

Traurige Grüße

Angela Baumgartner

Rettet die Katzenbabys von Lanzarote...

26

Guten Abend,

Leider hat der ETN, bis heute nicht reagiert.

So wissen wir z.B. immer noch nicht, was mit kleinen mutterlosen Kätzchen in Hotelanlagen passiert.

Geschweige denn wie Sigrid reagieren soll, wenn Touristen mutterlose Kätzchen im Müll oder auf der Straße finden. Außerdem, müssen wir davon ausgehen, dass wir jetzt eine Zweiklassen Katzensgesellschaft auf Lanzarote haben. Denn freundlicherweise erklärt sich der ETN bereit Sigrids "ETN Katzen" noch bis Ende des Jahres zu finanzieren.

Was passiert dann mit den anderen Katzen bei Sigrid?

Natürlich sind auch immer wieder Straßenkatzen bei Ihr gelandet, denen niemand anderes auf der Insel geholfen hätte. Doch diese "Straßenkatzen" scheinen jetzt nicht mehr zu zählen. Obwohl der ETN letztes Jahr einen Aufruf unterstützte und Unterschriften sammelte für die Herrenlosen Hunde und Katzen auf den Straßen Europas.

Vor allen Dingen wurde hierbei auch die Wichtigkeit von Kastrationen hervor gehoben.

Und auf Lanzarote wurde viel in den Hotels kastriert.

Sigrid und ihre ehrenamtlichen Helfer haben in all den Jahren

Dank der Unterstützung des ETN durch Kastrationen, viel Leid im Katzenschutz verringern können.

Darauf sind wir sehr Stolz und darauf sollte auch der ETN Stolz sein, denn jeder Euro der hier nach Lanzarote fließt wird umgesetzt, um die Katzen zu retten.

Es wäre sehr traurig,

sollte dies das Ende sein.

A.B.

Tierschutz, was ist das??

27

Liebe Tierfreunde,

der ETN schweigt sich weiterhin aus.

Trotzdem muss unsere Arbeit hier weiter gehen, nur keiner weiß wie.

Aber glaubt auch nur einer von Euch oder glaubt auch nur einer vom Vorstand des ETN, das Sigrid weggucken kann und keine Hilfe leistet, wenn sich Katzen in Not befinden.

Denn wenn ihr das glaubt, seit ihr auf dem falschen Planeten.

Ich mag heute auch nichts mehr schreiben, mir ist es vergangen.

Gehe lieber zu meinen Welpen, denn die machen mir Freude, geben mir Hoffnung weiter zu machen und lassen mein Herz nicht zu Stein werden.

A.B.

Nachrichten von der Insel

29

Guten Abend aus Lanzarote,

für die Katzen werde ich heute nochmal etwas über den ETN schreiben, denn Sigrid möchte auch noch etwas loswerden.

Aber heute nicht, sagte sie mir gerade am Telefon, sie ist müde und traurig.

Niemand hält es bis jetzt für nötig, Sigrid aufzuklären. Keine Reaktion vom ETN.!!

Geht man so mit einem Menschen um, der sein letztes Hemd für die Katzen gibt und lange gut genug war, als Aushängeschild fürs ETN??????

Stellt Euch vor, ich wurde wörtlich als skrupellos bezeichnet, von der Geschäftsleitung des ETN.

Ich würde Sigrid skrupellos ausnutzen.....Was heißt das??????????????

Dazu muss ich nichts sagen, denn die die mich kennen, wissen das ist eine LÜGE.

Und alle anderen können mich gerne Fragen, was es mit dem ETN auf sich hat.

Denn wir behaupten nichts, wofür wir nicht auch Beweise haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Menschen bedanken, die uns glauben und wissen, das alles was wir tun NUR den Tieren zu Gute kommt.

Möchte jemand wissen wie es mit Sigrid und dem Katzenschutz weitergeht.....??????????????

Denn wir wissen es nicht...

An dieser Stelle, Telefonnummer vom ETN:

Geschäftsleitung Herr Bukeberger, der mich auch als skrupellos bezeichnete.

02245 6190-0

info@etn-ev.de

Ansonsten ist mir jede Minute zu schade, darüber nur ein Wort zu verlieren.

Schämen sollten SIE sich alle,
den Katzen und den Menschen die den Tieren hier helfen DAS anzutun..

A. Baumgartner

Das Tagebuch bleibt heute, wegen einem Notfall geschlossen.

30

Hier sind wir wieder und lassen uns nicht unterkriegen.

31

Hallo ihr Lieben,

das war eine Nacht....

Ein lautes Geschrei holte mich gestern vom PC.

Es kam von draußen und ich folgte ihm.

Auf der Straße bei mir schräg gegenüber haben Spanier eine alte Scheune, da war der Ursprung.

Das Schreien war so furchtbar, bin einfach in den Schuppen und sah drei gefesselte Lämmer.

Die Stricke waren so fest, dass sie bluteten. Die Kleinen schrien und kein Mensch da.

Ich ging zurück und holte ein Messer. Ich schnitt die Seile auf und beruhigte die Kleinen.

Da hörte ich schon Stimmen von draußen, die immer näher kamen.

Drei junge Spanier standen vor mir und schrien mich an, was ich da tun würde.

Ich erzählte von Tierquälerei und Polizei und sie wollten mich von Ihrem Grundstück schmeißen.

Als der eine mich anfassen wollte, warnte ich ihn und griff zum Handy um die Polizei anzurufen.

Es ging eine halbe Stunde hin und her, ich gab Ihnen 100 Euro und nahm die Lämmer und ging.

Sie wollte die Kleinen am nächsten Morgen schlachten. Nun nicht mehr.

Soviel dazu.

Zwei Hunde und eine Katze konnten heute nach Deutschland in eine Pflegestelle reisen.

Den 15 Welpen geht es gut und Sheila passt leider nicht so gut auf Ihre Kleinen auf.

Langsam fangen sie an zu blinzeln, müsste dann so 12 Tage alt sein.

Sheila möchte lieber spielen und toben, sie ist nicht unbedingt die "Übermutter" und auf stillen hat sie auch keine Lust. Die soll mich bloß nicht hängen lassen, noch 3 Wochen muss sie auf jedenfall noch.

6 Flaschenkinder schaffe ich nicht. Ich denke, das war Ihre erste Läufigkeit, wo sie dann gleich schwanger geworden ist. Sie ist so eine liebe und will nur kuscheln und bei Menschen sein.

Aber ich hoffe, das kriegen wir hin.

Mit Suko dem ängstlichen komme ich auch nicht weiter, er hat Angst das Haus zu verlassen.

Zu Hause geht es jetzt eigentlich, morgens versucht er auch schon ins Bett zu kommen, traut sich noch nicht. Nächste Woche fliegt er in eine Pflegestelle die schafft es ihn "hinzukriegen".

Mir fehlt einfach die Zeit, um mich intensiv mit ihm zu beschäftigen.

Aber er ist ein toller Hund, der wird schon. Er will auf jeden Fall, es dauert halt noch ein bisschen.

Ansonsten steht das Telefon nicht still...

Katzenbabys ohne Ende, überfüllte Tötungsstationen,

Hunde und Katzen am Müll, Hunde an kurze Ketten ohne Futter und Wasser,
verletzte Tiere, angefahrene Tiere.....

Mir reicht's für heute, bis morgen.

Angela

Wisst Ihr was.....

01

...ich auch nicht. Ätsch.

Ihr merkt, der Tag war lustig und ausgefüllt von Arbeit.

Langeweile kenne ich schon lange nicht mehr und für private Verabredungen, fehlt schon längst die Zeit.

Obwohl ich heute nicht aus dem Haus war, war ich nur am rumrennen.

Im Moment sind es 24 Hunde bei mir, die ich alleine versorge und betreue.

Das dauert nun mal, obwohl manche sagen die und haben viel mehr.

Klar, es ist auch ein Unterschied, ob man nur versorgt, oder auch betreut.

Das muss jeder Tierschützer mit sich selbst ausmachen, wie er die Tiere rettet.

Wir nehmen nur so viel auf, wie wir auch betreuen können.

Bsp.: die Welpen 4 Stunden, Sheila mit Ihren Welpen 2 Stunden, die Podencos 2 Stunden nur mal so am Rande, dann das putzen.

Vier Stunden führte ich heute Telefonate mit Bewerbern für unsere Hunde.

Zwei Stunden mit Pflegestellen.

42 E-Mails beantwortet...

...das oder so ähnlich, war der Sonntag.

Es ist 23 Uhr, letzte Runde die Welpen und Sheilas Nachspaziergang...

...muss sie doch bei Laune halten, dann freut sie sich vielleicht mehr auf Ihre Welpen und vergisst das Stillen nicht...

Bis morgen.

Das war's, soviel zum ETN....

02

So nun heute mal wieder zum ETN.....

Sigrid rief gerade an und erzählte mir, Sie hat die Kündigung zum 31.12. vom ETN erhalten.

Was das bedeutet, brauche ich nicht noch mal zu erwähnen.

KATZENSTERBEN, es wird in einem Jahr hier wieder Zustände wie vor 10-15 Jahren geben.

Die ganze Arbeit der Kastrationen war umsonst.

denn jetzt gibt es NIEMANDEN mehr auf der Insel, der sich um die kranken, verletzten und Babys kümmern sprich aufnehmen wird.

Heute habe ich das zu lesen bekommen.....

ETN wird nach wie vor das Hotel - Katzenschutzprojekt Lanzarote zusammen mit TUI durchführen und sicherstellen. Konzepterarbeitung findet gerade statt.

Wir können nichts dafür, wenn gezielt von bestimmten Personen Unwahrheiten über Internet - Tagebücher, usw. gestreut werden.

Bitte sehen Sie sich die Gegebenheiten bei Sigrid Walther selbst an und machen sich dann bitte ein eigenes Bild von der Vielzahl von Katzen, die nur zu einem geringen Anteil aus dem

Hotelkatzenprojekt stammen. Die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft von Sigrid Walther und ETN wird von sogenannten Tierschützern ausgenutzt.

Leider stimmen daher die von Ihnen gemachten Angaben durch die Fehlinformationen nicht überein.

Natürlich werden wir das neue Konzept nach Fertigstellung ins Internet setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Ernst
ETN Much

Wir erzählen Unwahrheiten, wir haben nichts erzählt, wofür wir keine Beweise haben!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

80% der Katzen bei Sigrid, kommen aus den Hotels!!!!!!!!!!!!!!

Dafür haben wir Zeugen!!!!!!!!!!!!!!

Wir haben es nicht nötig Sigrid auszunutzen, dafür haben schon andere gesorgt.

Denn wir stehen hinter Sigrid und werden sie nie fallen lassen, sowie der ETN.

Klar die Zusammenarbeit mit TUI, könnte natürlich wieder Mitglieder bringen, was ja so wichtig ist.

Was hat dem ETN Sigrid gebracht???

Schwer in Zahlen auszudrücken, gell denn nur das zählt ja noch.

Aber wir werden auch die Hotelkatzen nicht im Stich lassen, keine Sorge.

Denn das ist "unsere" Insel und wir werden erfahren was mit den Katzen und den Babys in Zukunft in den Hotels passiert.

Den ETN sind wir los, ich kann nur sagen, endlich.

Jetzt können wir reinen Tisch machen und müssen auf nichts mehr Rücksicht nehmen.

Denn die Menschen haben ein Recht auf die Wahrheit.

Bis bald

Angela Baumgartner

**..nicht nur dem Katzenschutz auf
Lanzarote wurde vom ETN
gekündigt!!!!!!**

03

..bitte schaut Euch das an...

[.http://spanischetiere.net/index.php?option=com_content&view=article&id=937:news-aus-tossa-de-mar&catid=1:aktuelles&Itemid=4](http://spanischetiere.net/index.php?option=com_content&view=article&id=937:news-aus-tossa-de-mar&catid=1:aktuelles&Itemid=4)

Traurige Grüße Angela Baumgartner

**Heute geschlossen, wegen einer
Vereinsbesprechung.**

04

Was soll ich dazu noch sagen.....???????????

05

Guten Tag aus Lanzarote,

heute war leider kein guter Tag, ich hätte mir den Weg zum Tierarzt schenken sollen.
Habe unsere Rechnung von Juli geholt und bin fast umgefallen...3.700 Euro!!!!!!!
Ich weiß, wir hatten viele kranke und verletzte Tiere diesen Monat.
Einige Kastrationen, viel Welpenfutter und Milch...und keine Vermittlungen.
Der Monat bricht uns mal wieder den Hals, wie sollen wir das bezahlen????
Ich weiß nicht mehr woran wir sparen sollen...
Musste mir dann auch noch blöd kommen lassen, von wegen einschläfern sei billiger.
Na wenn das die Einsparungen sind, kann ich mich gleich erschießen.
Ich kann doch nicht die kranken und verletzten Tiere töten lassen, nur weil das billiger ist.
Ihr merkt worauf das hinausläuft, ich muss wieder betteln gehen.
Wir haben zwar noch das Geld für den neuen Hundeplatz, aber wenn ich da jetzt ran gehe bleibt nichts mehr für den neuen Hundeplatz.
Was soll ich tun, ich weiß sonst nicht wie ich die Rechnung bezahlen soll.
Ich kann nur jeden bitten, jeder Euro hilft und rettet die Tiere vor dem einschläfern.
Bitte helft uns, dass wir den Tieren helfen können.
Ich danke Euch vom ganzen Herzen und auch für das Vertrauen welches ihr uns entgegen bringt.
Für die Menschen, die uns noch nicht kennen, oder trauen und trotzdem helfen möchten...
Ich kann es immer wieder nur betonen, es können Spenden auch direkt zu unserem Tierarzt geschickt werden, der diese dann von der Rechnung abzieht.
Ach was ich doch noch sagen wollte, 700 Euro von der Rechnung, hätten wir eigentlich nicht bezahlen müssen.
Denn das sind Kastrationen von Katzen für drei Katzenprojekte für die ich eine Genehmigung vom ETN hatte.
15 Katzen wurden genehmigt, von Herrn Ernst. Dafür habe ich Zeugen!!!!!!!
Aber wisst Ihr, jede Sekunde die über diesen Verein rede, nachdenke, oder ausspreche ist einfach zu schade.
Ich will mit solchen Leuten nie wieder etwas zu tun haben!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Wir werden auch das Geld irgendwie zusammen bekommen.
Denn das ist nicht unser Stil, auf uns kann man sich verlassen, wir halten unser Wort und für uns kommen die Tiere immer noch an erster Stelle.
Das wird auch so bleiben....

Angela Baumgartner
Präsidentin

*...und mal wieder klingelte der
Wecker...und zwar immer zur falschen
Zeit...*

07

Guten Abend liebe Leser,

heute wollte ich nur nette und positive Dinge schreiben.
Ist doch irgendwie furchtbar, immer diese negativ Geschichten über Elend, Misshandlungen...
Ich denke, das weiß nun jeder ansonsten kann man uns gerne mal besuchen und eine Woche "mitlaufen".

Also was war heute positiv im Tierschutz...

- DOMINGO, "mein" Podenco konnte heute in sein neues zu Hause reisen.
- der Mama mit den 6 Welpen geht es gut. Die Kleinen wachsen prächtig, haben die Augen auf und sind heute 2 Wochen alt.

- Suko, der ängstliche hat jetzt seinen Platz in meinem Bett gefunden. Bin schon wieder ganz "verliebt". Aber leider nicht zu ändern.

Es wäre egoistisch ihn zu behalten, denn mir fehlt die Zeit, sich richtig um ihn zu kümmern.
Hmmm

Morgen fliegt er nach Deutschland in die Pflegestelle, bin ja gespannt wie er sich so macht.

- Luzie, hat Ihre Kastration gut überstanden. Sie ist eine ganz tolle Hündin, ab Montag werde ich anfangen mit ihr ein wenig zu trainieren.

- 4 neue Mitglieder haben wir heute bekommen. Vielen Dank!!!!!!!!!!!!

- Laut Statistik fürs Tagebuch, kommen die meisten Leser aus Düsseldorf und Platz 2 nimmt Berlin ein...Was mich als Berliner natürlich freut. Wir haben sogar 12 Leser in Amerika, 5 in Russland.....

Pro Tag lesen über 500 Menschen dieses Tagebuch, wenn nur jeder pro Tag 25 Cent spenden würde, müssten wir uns keine Sorgen mehr um die Tierarztrechnung machen.

Geht so etwas eigentlich nicht???????

Kennst sich vielleicht jemand damit aus, bitte melden.

Das war es an guten Dingen, außer dass ich jetzt Feierabend habe....

Um 5 klingelt der Wecker, Flughafen ist angesagt.

Gute Nacht

Angela WauWau-Lanzarote

Sonnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnntag.....

08

Guten Abend aus Tesequite.....

09

...ein hartes Wochenende, aber auch ein schönes Wochenende ist nun zu Ende.

Domingo ist in seinem neuen zu Hause, "mein" lieber Suko ist in einer tollen Pflegestelle, wo er sich sehr gut fühlt und schon aufgeblüht ist. Emma ist in einer neuen Pflegestelle, die ich an dieser Stelle herzlich im WauWau-Team begrüßen möchte.

Ich möchte allen Pflegestellen, ein dickes DANKE aussprechen.

Ohne Euch könnten wir hier z.B. keine neuen Hunde retten, ohne Euch würden viele Tiere gar nicht wissen, was Liebe, Zuneigung und Freundlichkeit ist, ohne Euch, wären die Tiere hier verloren.

Ich drücke Euch und sende allen liebe Grüße aus Lanzarote

Angela

Vermittlung der Hunde bei WauWau-Lanzarote...

10

Guten Abend,

nachdem ich diese Woche mal wieder beschimpft wurde, weil ich einer Vermittlung nicht zugestimmt habe...!

...möchte ich an dieser Stelle etwas "sagen".

Wir haben ganz klare Vermittlungsabläufe und wer von uns einen Wauwie haben möchte, muss einfach dadurch.

"Unsere" Pflegestellen und Vorkontrollen habe ein großes Mitspracherecht, bei der Vermittlung eines Hundes. Ich brauche von beiden 100% für den Bewerber und selbst dann, überlege ich nochmal bevor ich eine Entscheidung treffe.

Ich muss mich auf beide verlassen können, denn mir bleibt keine Wahl von Lanzarote aus.

Deshalb 100%.

Nur so kann ich ruhig schlafen, denn ich trage die Verantwortung für jedes vermittelte Tier.

Auch, wenn es "schief" geht!!!!!!!!!!

So das reicht, nun zum Tage...

Wieder um 6 hoch, 8 Uhr war Flugplatz angesagt.

Maja und Foxi konnten in die Schweiz reisen.

Dort sind sie in einer tollen Pflegestelle, dürfen im Haus und im Bett schlafen und haben ein riesen Gelände zum toben. Die ersten Bilder habe ich auch schon gesehen. Alles fein.

Dann ist noch ein kleiner aus der Tötung gereist. Nachmittags kam mein Mann mit einem Stapel Boxen aus Deutschland an. Zwei super neue Katzenfallen brachte er auch noch mit.

Vielen Dank an den Spender aus Stolberg...grins.

Das Problem ist leider immer noch, dass wir jetzt keine Katzen mehr kastrieren lassen können.

Nachdem der ETN keine Kastrationsprojekte mehr von Sigrid Walter und WauWau-Lanzarote unterstützt, können von uns keine Katzen mehr kastriert werden.

Unser Verein ist zu klein, wir können uns das nicht leisten.

Wir haben immer noch die Tierarztrechnung von 3.800 Euro offen.

Wenn wir die Rechnungen nicht mehr zahlen können, müssen wir in Zukunft die Augen schließen, wenn wir kranke, verletzte und hilfeschende Tiere sehen. Oder ich muss anfangen zu überlegen, was "kostet" es das Tier zu retten??????

Aber was hat das noch mit Tierschutz zu tun.

Aber wir können ja auch nicht mehr Geld ausgeben, als wir haben.

Also was können wir tun, BETTELN für die Tiere.

Es ist mir so ich finde keine Worte dafür, betteln, noch nie habe ich gebettelt.

Würde ich für mich auch nie tun.

Aber für die Tiere, bleibt mir nichts anderes übrig wenn wir Ihnen helfen wollen.

Sie können es leider nicht, aber wenn ihr in ihre Augen sehen würdet, würdet ihr verstehen, warum wir keine Wahl haben.

Sie brauchen uns...

In diesem Sinne eine gute Nacht.

Angela Baumgartner

Hitzewelle auf Lanzarote, lässt Tiere leiden....

12

Grüßt Euch...

Ich habe heute 45 Grad gemessen und dann noch heißer Sturm.

Meine Pflanzen sind alle verbrannt, der Boden so heiß und der Sturm peitscht den Sand das es weh tut. Die Tiere leiden, es ist schlimm.

Ich bin nur mit Eimern gerannt, die Schafe mit Ihrer Wolle waren nur am Blöcken, die Podencos musste ich alle rein holen.

Das Trinkwasser war in kürzester Zeit so heiß, das es kein Tier mehr trinken konnte.

Die Welpen musste ich ständig nass machen, sie kamen aus dem hecheln nicht raus. Sheila hatte auch keine Lust Ihre Welpen zu stillen. Werde mich demnächst auf zu füttern einstellen müssen. Sie sind ja Samstag erst drei Wochen. Alle anderen Vierbeiner, liegen nur rum und bewegen sich keinen Millimeter, renne immer mit der Blumenspritze rum und sprüh sie ein.

Möchte nicht wissen, wie es in den überfüllten Tötungsstationen ist.

Bis zum Wochenende soll es noch so bleiben, darf gar nicht an die Wasserrechnung denken.

Bin dann auch noch die Katzenfressstellen abgefahren und habe doppelte Mengen von Wasser bereit gestellt.

Der Tierarzt rief an und bat mich zu kommen. Dort wurde eine kleine Hündin ohne Chip abgegeben. Das Problem, sie ist am stillen. Die Tierärztin wusste wo die Kleine aufgegriffen wurde...

Ich ahnte was kam, ich hatte überhaupt keine Zeit, denn zu Hause warteten 24 Hunde auf mich.

Also ging ich mit der Mama an die Stelle wo man sie fand und suchte dort alles ab, leider war sie nicht gerade behilflich.

Sie wollte mir ihre Jungen wohl nicht zeigen. Also nahm ich sie mit zu mir und morgen früh, am besten gleich um 7 ziehe ich nochmal los und hoffe ich finde die Kleinen. So muss zur nächsten Runde, Wasssssssssssser verteilen.

Bis morgen

Angela

...keine Ahnung..

13

..heute geht mal wieder nichts mehr.

Bin kaputt und fertig.

Lucy ist mir heute abgehauen, als die Haustür aufging.

Bin über eine Stunde barfuß hinter ihr her gelaufen.

Kurz bevor ich sie immer hatte, ist sie wieder weggerannt.

Bin heulend, wütend, schreiend durchs Dorf, über Steine und Felder, irgendwann habe ich sie in eine "Falle" gelockt und mich auf sie geschmissen. Jetzt liegt sie selig zu meinen Füßen und schläft. Meinen Füßen geht es leider nicht selig, sie sind aufgerissen, blutig und tun weh.

Aber alles egal, die Kleine ist gesund und munter.

Ich darf gar nicht daran denken, wenn ich sie nicht bekommen hätte.

Jetzt habe ich unsere Eingangstür so vollgestellt, das auch niemand beim rausgehen Lucy vergisst. Mein Mann hält mich schon für bekloppt und ist heilfroh das ihm das mit Lucy nicht passiert ist.

Ich hätte ihn wahrscheinlich umgebracht, wenn wir sie nicht wiederbekommen hätten.

Aber ich bin auch froh, das mir das passiert ist...grins.

Und dann habe ich heute noch die Babys von der Hündin von gestern bekommen.

Sie heißt nun Nelly und hat 5 Babys circa eine Woche mitgebracht. Sie hat den letzten Notplatz bei mir bekommen, aber jetzt, nie nächsten?????????

Ich kann nur beten dass keine Welpen mehr kommen.

Ich muss jetzt ins Bett, bis morgen.

A.B.

Wegen einer Versammlung, bleibt das Tagebuch heute geschlossen.

15

Montag in Lanzarote....

16

Hallo ihr Lieben,

viel kam nicht raus bei der Sitzung gestern.

Wir haben uns wieder Gedanken gemacht, woran wir noch sparen können und wie wir Unterstützung bekommen. Das Geld reicht vorne und hinten nicht.

Alleine der kranke Welpen letzten Monat hat uns 300 Euro gekostet, nun ist er aber fröhlich und gesund. Hätten wir ihn einschläfern lassen, hätte es nur 90 Euro gekostet.

Aber wäre der Tierschutz, aus Kostengründen einzuschläfern?

Aber vielleicht haben wir bald keine Wahl mehr, das würde bedeuten, alles was krank ist, ob Hund oder Katze wird aus Geldmangel eingeschläfert.

Noch kämpfen wir dafür dass es so nicht endet, denn das wäre furchtbar und für mich der Untergang des Vereins. Denn auch die Kranken und Verletzten haben ein Recht auf Hilfe und Leben.

Bloß wie sollen wir den Tieren das ermöglichen, wenn uns niemand hilft?????????

Nun zum Rest des Tages.....

31 Hunde im Haus, halten mich ganz schön auf Trapp.

Am Schlimmsten ist es morgens, alle wollen natürlich gleichzeitig kuscheln, Spielen, Futter, frisches Wasser, in den Garten usw.

Das putzen ist umso schwieriger, denn alle rennen dem Schrubber nach und wollen helfen. Diese ganze Aktion dauert 3 Stunden, dann liegen sie alle friedlich rum und dösen.

Dann ging's weiter, Tierarzt, Tötungsstation, nochmal Tierarzt dann nach Hause.

Dann wieder drei Stunden von vorne und wieder Tierarzt, es wurde ein Hund gefunden, ich sollte ihn abholen kommen.

Auf dem Rückweg lag etwas Kleines im Straßengraben, dachte erst das ist eine Mülltüte.

Als ich ausstieg und sah was mich erwartete, musste ich mich übergeben, denn es war furchtbar.

Ein kleiner Hund, die Füße waren zusammen gebunden und das Seil schon eingewachsen, die Ohren fehlten und er atmete ganz schwach.

Ich fuhr so schnell ich konnte, rief schon von unterwegs den Tierarzt an, damit der OP auch frei ist. Den Blick, als ich den Kleinen auf den OP Tisch lag, werde ich auch nicht vergessen.
Ich half der Ärztin, das Seil zu entfernen und die Ohren zu verarzten.
Nach wenigen Minuten schrie der Kleine auf und das war's.
Wir konnten nichts mehr für ihn tun.
Der liebe Gott, wusste schon warum er die Tiere nicht hat sprechen lassen, denn wer von uns könnte mit dem erzählten noch leben....

Traurige Grüße
Angela

..es werden immer mehr und mehr...Hilfe, wo kommen nur all die Welpen her?

18

Guten Abend,

nur kurz mal Tach sagen, mehr geht nicht.
Bin fix und fertig, gestern wieder 5 Welpen gekommen, in einem schlechten Zustand.
Ich weiß nicht, wo ich sie noch "stapeln" soll. So viele hatte ich noch nie zu Hause, sie sind schon an Plätzen hier untergebracht, wo noch nie ein Hund war.
Musste dafür auch noch umbauen, muss die neuen ja erst mal getrennt halten.
Mit allem was ich finden konnte, habe ich den Kleinen einen eigenen Bereich gebaut.
Müsst Euch mal die verhungerten morgen auf der HP ansehen.
Ich kann nur beten, dass es jetzt endlich aufhört.
...die nächsten die kommen sollten, ich weiß dann wirklich nicht mehr wohin mit ihnen.
Habe jetzt 35 Vierbeiner im Haus, überall verteilt, mit unterschiedlichem Futter, Medizin...
Ich dreh mich nur noch im Kreis und dann die ganze Büroarbeit (im Moment 6-7 Stunden täglich).
5 Stunden Schlaf bleiben noch, bevor der Wahnsinn wieder beginnt.....

Müde Grüße
Angela

Kurzbericht...

20

Liebe Leser,

heute wirklich nur kurz, denn mir fehlt die Zeit zum Schreiben.
Ich bin den ganzen Tag am rennen, noch nie hatte ich so viele Hunde sprich Welpen bei mir zu Hause. Dadurch, dass ich sie alle getrennt halte habe ich zwar dreimal so viel Arbeit, aber die Kleinen besser unter Kontrolle. Ich muss sehen, wie sie essen, ob sie essen, Stuhlgang etc.
Aber es ist die Hölle, bin völlig durch den Wind.
Gestern Abend dachte ich schaffe es nicht mehr und habe mich ins Auto gesetzt und wollte mal 10 Minuten abschalten.
Bin in die Berge gefahren und schon beim aussteigen sah ich den Karton.

Ich wollte nicht, aber ich musste reinschauen.....
ich hätte es nicht tun sollen. Heulend rief ich meinen Mann an und erzählte was ich sah....
Einen kleinen toten Hund, alle vier Beine waren zusammen gebunden.
Ich fuhr heulend nach Hause, das war es mit meinen 10 Minuten Auszeit.
Ich hasse diese verfluchte Insel, wo man nirgends hinfahren kann, ohne das einem Leid und Elend begegnet.
Ich zittere bei jedem Anruf und bete bitte nicht noch mehr Welpen.
Jetzt ist es 21 Uhr, alle Vierbeiner schlafen und die Büroarbeit beginnt.
84 E-Mails, ein Berg schmutziger Hundewäsche, ein unaufgeräumtes Haus, ein vertrockneter Garten, ach ja und ein hungernder Mann warten noch.

Ich erschieß mich, bis morgen.
Angela

SONNTAG

23

...früher mochte ich keine Sonntage, ich fand sie langweilig, öde und trist.
Heute sehne ich mich genau nach diesen Sonntagen, im Bett liegen, fernsehen, nichts tun, einfach faul sein dürfen.
Stattdessen, klingelte um 6 der Wecker es blieb Zeit eine Kanne Kaffee zu trinken, bis die ersten Welpen meine Schritte hörten und das gejaule ging los.
Welches dann gleich eine Kettenreaktion auslöste und alle Welpen auf einmal wach wurden.
Zuerst war unser Jancko dran, der schöne Samojede. Meiner Kollegin ist er gestern weggelaufen und die Tötungsstation hatte ihn einfangen.
Bin ganz verrückt geworden als ich das erfuhr.
Aber da war es leider schon 20 Uhr. Ich rief die Tierärztin aus der Tötung an und bat sie den Arbeiter der natürlich längst Feierabend hatte anzurufen und zu bitten zu kommen. Ich hatte große Angst, denn wenn er in ein großes Rudel gesperrt wurde, machen die ihn nieder, denn er wehrt sich gar nicht und ist nur lieb.
Die Tierärztin versucht ihr Glück, aber als sie mich wieder anrief meinte sie keine Chance erst Montag früh. Ich gab nicht auf und ließ mir die Nummer geben. Mittlerweile war es 21 Uhr Samstagabend, wer weiß was der Angestellte gerade macht oder wo. Ich rief ihn an und jammerte ihm eins vor, ich tat als sei es mein eigener und mein Kind, das ich nicht habe könnte nicht schlafen, bot ihm 50 Euro etc. Er ließ sich erweichen und eine Stunde später trafen wir uns vor der Tötung und ich konnte unseren Jancko gesund in die Arme schließen. Musste ihn über Nacht bei mir im Auto lassen, denn ich wusste nicht wohin mit ihm. Im Dunkeln konnte ich nicht zum Hundeplatz, denn dort war kein Licht.
Deshalb Auto und sechs Uhr aufstehen. Musste doch mit ihm raus, ich war eh überrascht, als ich sah das er mir nicht ins Auto gemacht hat. Er ist sowieso ein toller Hund nur lieb.
Und der Rest des Tages...

WELPEN,WELPEN, WEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEELPEN.

Bis morgen ihr Lieben.

Dienstag - Flughafentag

24

Guten Abend aus Lanzarote,

es ist 23 Uhr und wieder geht ein Tag dem Ende zu.

Er war lang, heiß, traurig und anstrengend.

Um 6 klingelte mal wieder der Wecker, heute reisten 5 Hunde.

2 in ihr neues zu Hause und 3 in eine Pflegestelle. Um 7.30 mussten wir los, aber vorher war schon mal ein Teil der Welpen dran. Um neun war ich wieder zurück und weiter ging es, putzen, füttern, kuscheln und spielen war dran.

Um halb 12 wieder zum Flugplatz, die süße Amiga flog in ihr zu Hause.

Der Abschied war traurig, jetzt hatte ich sie so lange hier.

Daran kann ich mich nie gewöhnen, auch wenn ich mich riesig freue dass die Kleine ein schönes zu Hause bekommt, eine Träne bleibt immer zurück.

Die Welpen kommen teilweise in einem schlimmen Zustand bei mir an und dann kämpft man mit ihnen, pflegt sie, päppelt sie auf und dann wenn es ihnen gut geht, schickt man sie wieder weg.

Aber so ist es nun mal und jeder Anruf kann neue Welpen bedeuten und dann brauche ich den Platz.

Auf dem Rückweg, musste ich noch bei Engländern vorbei. Sie hatten einen Schäferhund gefunden der keinen Chip hatte, er sei wohl in einem ziemlich erbärmlichen Zustand.

Ich schlug ihnen vor, das wir ihn vermitteln, aber sie müssten ihn solange behalten, denn ich wusste nicht wohin mit ihm. Ein Weibchen hätte ich noch bei uns unterbringen können, aber ein Rüde. Wir haben schon so viele, das gibt Ärger im Rudel. Der Kleine muss aufgepäppelt werden, er ist so dünn, aber ansonsten okay, das könnte ich ihm auf dem Hundeplatz auch nicht bieten.

Sie willigten ein und zufrieden fuhr ich nach Hause.

Es war 2 Uhr und die nächste Runde war angesagt.....

Als alle Vierbeiner gegen vier schliefen, musste ich zu den Schafen. ein kleines hatte sich am Zaun verletzt und ich musste es irgendwie verarzten. Was sich leider nicht als leicht rausstellte, da der Kleine immer wieder wegrannte, bis ich ihn irgendwann erwischte und sein Bein verbinden konnte.

Dann wollten die Welpen wieder Futter, bis auf die kleine Linda.

Sie rührte den ganzen Tag schon nichts an und lag nur rum.

Ich fing an mir Sorgen zu machen und holte sie zu uns ins Haus.

Dort hatte sie ihre Ruhe und ich konnte mich besser um sie kümmern.

Ich machte was ich konnte, jetzt schläft sie auf meinem Schoß ist aber sehr schwach.

Werde sie mit zu mir ins Bett nehmen, die Nacht wird entscheiden.

Entweder geht es ihr morgen besser, oder sie liegt völlig flach. und dann haben wir auch noch Feiertag, das heißt die Tierarztpraxis ist zu. Hm. Hoffen wir das Beste.

Heute kamen wieder einige Hilferufe wegen Katzenbabys rein.

Ich weiß nicht mehr was ich den Leuten sagen soll, wir können nicht helfen, Sigrid auch nicht, wie auch.

Nachdem der ETN ihr gekündigt hat, keine Kastrationen mehr übernimmt und auch ansonsten Sigrid nicht mehr unterstützt.

Das nicht mehr kastriert werden kann ist furchtbar, all die Straßenkatzen die sich jetzt munter vermehren können und dann doch ihr Leben lassen müssen.

Denn die Babys werden verhungern und noch schlimmeres.

All die Arbeit über Jahre...umsonst.

Denn in einem Jahr werden wir hier wieder Zustände wie vor 10 Jahren haben.

Der ETN kann uns nicht schaden, aber die Kündigung der Zusammenarbeit mit Frau Walter schadet den Katzen und nicht nur das.

Traurige Grüße aus Lanzarote
Angela Baumgartner

Schaut doch mal.

26

Hallo ihr Lieben,

schaut doch mal das Neuste vom ETN und die drohen uns mit rechtlichen Maßnahmen.

...wie heißt es so schön, wer im Glashaus sitzt sollte nicht mit Steinen werfen.

TRIER. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat dem Verein "Europäischer Tier- und Naturschutz e.V." (ETN) mit Sitz in Much/Nordrhein-Westfalen das Sammeln von Spenden untersagt. Auch Infoveranstaltungen mit der Bitte um Geldspenden oder Fördermitgliedschaften sind laut ADD untersagt worden.

Das Verbot gilt für Rheinland-Pfalz, die ADD hat die Spendenaufsicht für das Land inne. Der Verein kann noch Rechtsmittel gegen die Verbotsverfügung einlegen.

Der "Europäische Tier- und Naturschutz e.V." führt im Internet öffentliche Spendenaufrufe durch und wirbt bei Informationsveranstaltungen mit Prospekten und Broschüren um Neumitglieder sowie um Geldspenden für Tierschutzzwecke. "Trotz mehrfacher Aufforderungen ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nicht nachgekommen, sodass eine satzungsgemäße Verwendung der Spendengelder nicht sichergestellt ist", teilte die ADD jetzt mit.

Sollten in Rheinland-Pfalz weiterhin Informationsveranstaltungen mit der Bitte um Geldspenden oder Fördermitgliedschaften erfolgen und Spendeneinzüge im Namen "Europäischer Tier- und Naturschutz e.V." festgestellt werden, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

Um Verwechslungen mit Vereinen ähnlichen Namens zu vermeiden, bitte man aber um eine genaue Beachtung und Benennung des Vereinsnamens inklusive Ortsbezeichnung.

Quelle Pressemitteilung ADD Nr. 101 vom 25.08.2010

<http://www.add.rlp.de/Presse/>

Dem möchte ich jetzt nichts mehr hinzufügen, denn jeder darf sich jetzt sein Teil denken.

Liebe Grüße
Angela Baumgartner

Deutschland

28

Ihr Lieben,

melde mich bis Dienstag ab.

Fliege heute nach Deutschland um die vermittelten Wauwies zu Ihren neuen Besitzern zu bringen.

Macht's gut bis bald
Eure Angela Baumgartner

Wieder daaaaaaaa...

01

Guten Abend aus Lanzarote,

nun komme ich endlich dazu ein paar Zeilen zu schreiben.

Bin zwar gestern schon wieder aus Deutschland gekommen (7 Hunde konnte ich ausfliegen), aber erst gegen 18 Uhr und da waren erst mal alle Vierbeiner dran.

Gegen 20 Uhr dann der PC, an die 300 E-Mails erwarteten mich und die ersten 15 Telefonate.

Gegen 3.30 war ich im Bett und um 7 wieder raus.

Und wieder ging alles von vorne los....

Welpen, Welpen.... Sheilas Babys sind schon sehr aktiv und nehmen viel Zeit in Anspruch.

Aber das ist es mir auch wert, denn immer wieder höre ich von den Leuten die Hunde von uns haben, wie toll die sind....

Das sind sie aber oft auch nur, weil wir uns mit Ihnen beschäftigen, kennen lernen, betreuen und erziehen. Das ist natürlich auch viel besser für die Vermittlung, als wenn man nur Zeit zum füttern hat und das war's dann. Denn so weiß ich natürlich nie, was für einen Hund ich da vermittele und ob das dann gut geht...

Weiß nicht, will ich auch nicht wissen, denn so machen wir es nicht und fertig.

Im Moment, haben wir zwei dicke Probleme und ich weiß noch nicht die Lösung....

Das erste sind die Katzen.

Die Katzen kosten dem Verein im Monat 1000 Euro für Futter. 80% für die Straßenkatzen und 20% für Katzen in den Hotels. Wir bekommen das nicht mehr über die Spenden zusammen.

Das bedeutet, es muss über die Vermittlung der Hunde reinkommen.

Das sind circa 10 Hunde im Monat, die wir für die Katzen vermitteln müssen.

Und dann müssten wir circa 20 Hunde für die Kosten der Hunde vermitteln.

Das sind 30 Hunde pro Monat!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Soviel haben wir noch nie im Monat vermittelt, das geht auch gar nicht, wenn man eine "ordentliche und saubere" Vermittlung durchführen möchte.

Wir vermitteln noch nicht einmal die Hälfte!!!!!!!!!!

Also wo soll das Geld für das Futter der Katzen herkommen??????????????????

Was für eine Wahl haben wir, Geld ausgeben welches wir nicht haben, oder die Katzen im Stich lassen, die seit Jahren von uns versorgt werden???????????

Alleine an einem Golfplatz, haben wir circa 70 kastrierte Katzen, wenn wir dort das Futter einstellen, da ist nichts weit und breit, die Verhungern!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Dadurch das sie auch kastriert sind, ziehen sie auch nicht weiter und suchen sich woanders etwas zum fressen. Wir sind verantwortlich für sie, aber wie können wir dieser Verantwortung nachkommen???????????

Wir haben jetzt noch eine kleine Reserve auf dem Konto Dank einer großzügigen Spende, die wir aber für den Umbau des Hundeplatzes brauchen.

Wenn wir die jetzt aufbrauchen, fehlt uns das Geld für den Hundeplatz und am Ende des Jahres stehen wir dann auch wieder da wie jetzt.

Fakt ist, wir können die Summe von 1000 Euro jeden Monat für das Futter der Katzen nicht mehr aufbringen. Wenn nicht ein Wunder geschieht, müssen wir demnächst das füttern der Katzen einstellen, ich darf gar nicht daran denken, dann kann ich mich auch erschießen, denn leben kann ich damit nicht.

Das 2. dicke Problem ist: der HUNDEPLATZ.

Ich schreib euch kurzen den Stand.....

Dieser neue Platz, (der vorne auf unseren Seiten eingeblendet wird)

wurde uns ja gegeben und wir hatten jemanden der alles finanzieren wollte und danach sollten wir die Hälfte wieder zurückzahlen. Bis dahin alles fein.

Blablabla, ich warte Monate das was passiert, alles nur Worte, keine Taten!!!!!!!!!!!!

Schade, ich dachte es sei mal anders, aber nichts passiert.

Hiermit schreibe ich diesen ab heute ab.

Denn wenn man mich "hängen" lässt, damit kann ich leben, aber wenn man die Tiere vergisst, werde ich sauer und bevor das passiert, werden wir dieses Projekt vergessen!!!!!!!!!!!!

Gut, dann haben wir ja noch den bestehenden Platz, mit dem Wohnhaus welches wir vielleicht mieten können (350 Euro), dann dürften wir dort bleiben.

Wir müssten ein Jahr im Voraus zahlen und ein bisschen ins Haus stecken (Strom, Wasser und Dach) und noch ein paar Zwinger bauen. Ich habe auch jemand der dort einziehen würde, die Tiere betreut und auf die wir uns verlassen könnten.

Bis dahin alles fein, nur die Dame die dort drin wohnt findet keine neue Bleibe und zahlt auch keine Miete.

Leider sind wir dafür verantwortlich, denn wir haben sie ausgesucht und nun bekommen wir sie nicht mehr raus. Der Vermieter nimmt uns das Übel und wenn die nicht bald geht und wir die Jahresmiete auf den Tisch legen, müssen wir auch raus und wissen nicht wohin mit den Hunden.

Super, hungernde Katzen und obdachlose Hunde, was hat das noch mit Tierschutz zu tun???????????????

Traurige Grüße

Angela Baumgartner

Schaut mal....

03

Guten Abend liebe Leser,

ein Brief der sehr treffend die Situation in einer Perera beschreibt.

Das ist eine Perera auf dem Festland.

Wir hätten das auch schreiben können, es ist wie bei uns mit einem kleinen Unterschied, diesen schreibe ich Euch im Anschluss dieses Briefes.

Brief von einem Arbeitnehmer aus einer Perera

Ich glaube, unsere Gesellschaft braucht ein Weckruf.

Als Leiter einer Perera, werde ich was mit Euch teilen ... ein Blick von "innen", wenn Ihr mir erlaubt.

Zunächst an alle Züchter und Verkäufer von Hunden, Ihr solltet zumindest einen Tag in einer Perera arbeiten. Wenn Ihr vielleicht den traurigen, verlorenen Blick in den Augen der Hunde seht, würdet Ihr Eure Meinung ändern und nicht an Menschen verkaufen, die ihr gar nicht kennt.

Gerade diese Welpen könnten am Ende in meiner Perera landen, wenn er nicht mehr ein süßes Hundebaby ist. Wie würdet Ihr euch fühlen, wenn Ihr wüsstet, dass es eine 90%ige Chance besteht, dass dieser Hund nie mehr aus dem Zwinger kommt, wenn er erst mal hier landet? 50% der Hunde, die hier abgegeben werden oder verirrt rum laufen sind reinrassige Tiere.

Hier die häufigsten Ausreden die ich höre, sind:

"Wir sind umgezogen und ich kann unseren Hund / unsere Katze nicht mitnehmen."

Wirklich? Wohin ziehen Sie denn und warum suchen Sie sich nicht eine Wohnung oder ein Haus in dem sie mit ihrem Tier leben können?

"Der Hund wurde größer, als wir dachten."

Und was dachten Sie denn wie große ein deutscher Schäferhund wird????

"Ich habe keine Zeit mehr für das Tier".

Wirklich? Ich arbeite 10 oder 12 Stunden am Tag und ich habe immer noch Zeit für meine 6 Hunde.

"Er zerstört meinen ganzen Garten"

Also, warum haben Sie ihn nicht im Haus mit der Familie?

Dann sagen sie immer: "Wir wollen nicht nerven und darauf beharren, dass Sie ihm ein gutes Zuhause suchen, denn wir wissen, dass sie ihn adoptieren werden, er ist nämlich ein guter Hund."

Das Traurige daran ist, dass Dein Haustier nicht adoptiert wird und weißt Du, wie stressig es in einem Zwinger ist?

Nun, lass es mich Dir mal erklären:

Dein Tier hat 72 Stunden Zeit eine neue Familie zu finden. Manchmal ein wenig länger, wenn die Zwinger nicht so voll sind und er völlig gesund bleibt. Wenn Dein Tier sich erkältet, stirbt es.

Die Katzen sehen ihrem sicheren Tod entgegen.

Dein Haustier wird in einen kleinen Käfig eingesperrt, umgeben vom lauten Bellen und Schreien von 25 anderen Tieren.

Dein Haustier wird weinen und deprimiert sein und auf seine Familie warten, die ihn verlassen hat. Wenn Dein Tier Glück hat und es genügend Freiwillige gibt, könnte es sein, dass er mal ausgeführt wird. Wenn nicht, wird Dein Haustier keinerlei Aufmerksamkeit erhalten, abgesehen von einem Teller mit Essen welcher unter die Zwingertür geschoben wird und eine Dusche mit Wasser, um die Exkremente raus zu spülen.

Wenn Dein Hund groß, schwarz oder einer Kampfhundrasse (Pit Bull, Dogge ...) angehört hast Du ihn in den sicheren Tod geführt in dem Augenblick in dem Du mit ihm durch die Tür gekommen bist. Diese Hunde werden in der Regel nicht angenommen. Egal wie "süß" oder wie "trainiert" er ist.

Wenn Dein Hund nicht in den 72 Stunden adoptiert wird und die Perera voll ist wird er sterben.

Wenn die Perera nicht voll ist und Dein Hund attraktiv und süß ist, kann man möglicherweise seine Hinrichtung verzögern, aber nicht für lange.

Die meisten Hunde werden sofort umgebracht, wenn sie sich aggressiv zeigen, aber selbst der ruhigste Hund kann solch ein Verhalten zeigen, wenn er eingesperrt wird und die Veränderungen seines Umfeldes nicht verträgt.

Wenn Dein Hund sich mit Zwingerhusten infiziert (Canine infektiöse Tracheobronchitis) oder einer anderen Infektionen der Atemwege, wird er unverzüglich getötet, einfach weil wir keine Ressourcen haben, um Therapien in Höhe von 150,-- € zu bezahlen.

Und nun möchte ich Euch was über die Euthanasie schreiben für all die, die noch nie erlebt haben, wie ein vollkommen gesundes Tier umgebracht wird:

Als erstes werden die Hunde mit einer Leine aus ihrem Zwinger geholt, sie denken, dass sie spazieren gehen werden und wedeln mit dem Schwanz.

Bis wir in "den Raum" kommen, dort bremst jeder Hund ab. Ich bin davon überzeugt, dass sie den Tod und alle verlorenen Seelen riechen, die dort sterben mussten. Es ist seltsam, aber es passiert mit jedem von ihnen.

Dein Hund oder deine Katze wird von 1-2 Menschen gehalten, je nachdem wie nervös oder groß das Tier ist. Dann wird jemand von der Verwaltung oder ein Tierarzt den Sterbeprozess einleiten. Es wird eine Ader in ihrem Vorderbein gesucht eine Dosis einer "pinken Substanz" injiziert. Hoffentlich ist Dein Haustier nicht scheu, wenn es von mehreren gehalten wird. Ich habe Hunde gesehen, die sich die Kanüle raus gerissen haben und in ihrem Blut gebadet haben, begleitet von lauten Weinen und Schreien. Viele schlafen nicht einfach ein, sie krampfen und ringen nach Luft und koten sich ein.

Wenn alles fertig ist, wird Dein Tier wie ein Stück Holz gestapelt auf die anderen Hunde, die schon in der Gefriertruhe liegen, um darauf zu warten wie Abfall abgeholt zu werden. Was passiert als nächstes? Wird es eingeschert oder begraben? Wird es als Tierfutter verarbeitet? Du wirst es nicht erfahren, aber es war ja nur ein Tier und Du kannst Dir ja jederzeit ein Neues holen, richtig?

Ich hoffe, wenn Du bis hierher gelesen hast, dass sich Deine Augen getrübt haben und Dir die Bilder nicht aus dem Kopf gehen, denn ich sehe sie jeden Tag, wenn ich nach Hause komme von der Arbeit.

Ich hasse meinen Job, ich hasse es dass es ihn überhaupt gibt und ich hasse es zu wissen, dass es ihn weiterhin geben wird, wenn ihr Euch nicht ändert.

Zwischen 9 und 11 Millionen Tiere sterben weltweit jeden Tag in den Pereras und nur Du kannst das stoppen. Ich mache alles Mögliche, um jedes Leben zu retten, aber die Tierheime sind immer voll und jeden Tag gibt es mehr Tiere die rein kommen als die die raus dürfen.

Bitte züchte oder kaufe nicht, solange Hunde in den Perera's sterben.

Hasse mich, wenn Du möchtest. Die Wahrheit tut immer weh und das ist nun mal die Realität. Ich hoffe nur, dass ich mit diesem Brief die Menschen erreichen kann, die züchten, ihre Tiere aussetzen oder wahllos kaufen.

DER UNTERSCHIED,

bei uns werden die Tiere mit der Drahtschlinge über den Hof gezogen und bekommen dann, eine Spritze ins Herz.

Diese Schreie vergisst man nie!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Traurige Grüße

Angela

Auf ein Neues...

06

Hallo ihr Lieben,

die letzten drei Tage waren heftig, deshalb jetzt erst ein paar Zeilen an Euch.

Samstagnachmittag bin ich mit drei Hunden nach Deutschland geflogen, denn im Moment gibt es keine Flugpaten und wir brauchen den Platz, denn die Warteliste ist lang.

Dank unserer Pflegestellen, was würden wir nur ohne Euch machen und vor allem die Hunde.

16 Stunden Deutschland, ich genoss die Zeit ohne Hunde und langweilte mich am Flugplatz.

Bis der Anruf mich erreichte, einer von unseren Hunden verliert sein zu Hause!!!!!!!!!!!!!!

Die Leute wollen ihn wieder abgeben, sind überfordert.

Das saß, mein Alptraum überhaupt.

Ben, 6 Monate alt und "leider" ein Podenco.

Ich habe noch keine Idee, denn noch habe ich niemanden in Deutschland der ihn erst mal nehmen würde.

Kaum jemand möchte einen Podenco, denn die Vermittlung kann dauern.

Morgen bekomme ich neue Fotos, die ich dann gleich auf die HP setze.

Aber wenn alle Stricke reißen, muss ich ihn zurück holen. Das wäre furchtbar, denn jetzt lebt er im Haus in einer Familie und hier müsste ich ihn in einen Zwinger setzen und das war ihm bis jetzt erspart geblieben. Bin ganz verzweifelt und gebe natürlich wie immer mir die Schuld.

Wem sonst, ich habe ihn vermittelt und trage die Verantwortung.

21 Uhr, war ich dann gestern endlich zu Hause.

Ein neues Gesicht erwartete mich, Kiwi heißt der Kleine und ist schon auf der HP.

Mein armer Mann muss nun mal wieder auf der Couch mit Kiwi schlafen, denn er ist zu klein um ihn zu den anderen Welpen zu setzen. Denn meine 4 "Königinnen" dulden im Bett keine Welpen, leider auch nicht im Schlafzimmer. Bin ja schon froh und überrascht das Lucy ins Bett darf...grins. Also nachdem ich alle begrüßt hatte saß ich eine Stunde später am PC bis heute früh um drei.

Es hat sich viel Arbeit in den 2 Tagen angesammelt und die muss ich immer erledigen, vorher gehe ich nicht ins Bett.

Vier Stunden Schlaf blieben und weiter ging's.

Viele Welpen wollten versorgt werden und nicht nur das spielen, beißen, streiten....

Speziell das putzen fällt immer sehr schwer, an jeden Bein 5 Welpen, die einen keinen Schritt laufen lassen, oder am Schrubber hängen, oder, oder....

Es dauert halt immer und man lernt geduldig zu sein.....gar nicht meine Stärke, aber was tut man nicht alles für die Mäuse.....grins.

Dann war die Tötung angesagt, zwei Hunde konnten rausgeholt werden und können morgen schon nach Deutschland reisen. Dies war eine Spende von "Dogs and Friends", die es ermöglicht haben diese beiden zu retten.

Aber es kam noch einer dazu.

Er saß in einer Ecke als ich durch die Gitterstäbe in der Tötung schaute.

Ich dachte erst dort steht ein Wischmop, es lag aber ein Hund auf dem Boden (Fotos sind schon auf der HP). Zwei Monate lag er schon dort und fletschte die Zähne als ich zu ihm reinging.

Zog mir Handschuhe an und nahm eine Decke.

Denn ich wusste, wenn sie ihn in der Schlinge über den Hof ziehen, kann ich ihn ganz vergessen. Unsere Tierärztin war auch da, um die Hunde fertig zu machen, denn es gibt keine Impfungen, auch nichts zum einschläfern in der Tötung.

Für den Kleinen hatte sie ein Schlafmittel bei denn ich wollte das sie ihn gründlich untersucht und die Matte abasiert. Vielleicht hatte er ja Schmerzen und verhält sich deshalb so.

Leider schaffte ich es nicht, der erste Hund den ich mich nicht traute anzufassen.

Er fletschte die Zähne und ich gab auf. Der Arbeiter von der Tötung ging mit der Schlinge rein und die Tierärztin folgte ihm. Ich ging ein Stück weg und hielt mir die Ohren zu, denn ich wusste was kommen würde. Die Schreie dauerten, bis er endlich am Boden lag und die Tierärztin ihn nehmen konnte. Wir legten ihn ins Auto und sie fuhr mit ihm in die Praxis, um ihn gründlich zu untersuchen und ihm die Matte abzunehmen.

Das war wieder so eine Situation: Kopf oder Herzenscheidung.

Vom Kopf her, hätte ich den Kleinen nicht nehmen dürfen, denn er belegt mir nun langen den großen Zwinger, wo ich gut vermittelbare Hunde reinsetzen könnte und er wird viel Zeit brauchen und ich muss mit ihm arbeiten, bloß die Zeit habe ich eigentlich nicht.

Aber das Herz siegte.

Ich weiß nicht ob das gut oder schlecht ist, wer will das auch beurteilen, es ist wie es ist.

Als ich den Kleinen abends vom Tierarzt wieder holte, sah ich einen ganz neuen Hund.

Ein hübscher versteckte sich unter der Wolle, ich nannte ihn MONTY.

Die Tierärztin meinte alle Untersuchungen seien okay, er kann keine Schmerzen haben, also hat er Schlimmes erlebt.

Denn als ich die Boxentür im Zwinger öffnen wollte, fletschte er wieder die Zähne...

Er hat viel mit gemacht, ich lass ihn jetzt erst mal in Ruhe.

Da bin ich ja gespannt, hoffentlich legt sich das Verhalten. Ich hoffe ich kann sein Vertrauen gewinnen.....

Auch Monty, hat sein Überleben "Dogs and Friends" zu verdanken, denn die Kosten von der Tötung wurden von diesen gespendet. DANKE

Ich muss, mir fallen die Augen zu.

Gute Nacht

...und noch mehr Welpen....

08

Guten Abend, wie immer aus Lanzarote.

Müde sitze ich nun hier und schreibe Euch ein paar Zeilen zum heutigen Tag.

Der wie immer heftig war, anstrengend und traurig.

Der Morgen begann mit dem Anruf einer anderen Tierschützerin von der Insel.

.....willste noch Welpen, 5 aus der Tötungsstation aus der wo sie immer hingeh.

Ich konnte mir denken, wie es dann bei ihr aussieht, wenn sie keine Welpen mehr aufnehmen kann.

Klar sagte ich, obwohl ich noch keine Idee hatte wohin mit Ihnen.

Wollte im Garten etwas bauen, hielt natürlich nicht und fiel wieder zusammen.

Habe die Kleinen dann doch zu Sheilas Babys gesetzt, was sollte ich tun.

Die ersten Haufen von den Kleinen bestanden nur aus Würmern, so etwas habe ich lange nicht mehr gesehen. Bin so fertig heute, musste meinen Mann rufen konnte das erste Mal die Teile nicht entsorgen. das war zu viel für heute. Hatte mir noch nie etwas ausgemacht, aber heute ging nichts mehr.

Jetzt sind schon wieder 20 Welpen bei mir, von den großen Hunden ganz abgesehen.

Ich zittere jedes Mal, wenn das Telefon klingelt...bitte keine Welpen mehr.

Meine Nerven liegen blank, der Druck wird immer größer und die Arbeit, gerade die Büroarbeit immer mehr.

Wenn ich unsere Moni in Bayern, meine rechte Hand in Deutschland nicht hätte, könnte ich hier einpacken. Denn Sie nimmt mir so viel Arbeit ab, täglich 8 Stunden, die ich nie und nimmer noch bewältigen könnte. Sie ist die Stütze unseres Vereins, denn ohne Sie kein Verein.

Danke Moni und nicht böse sein mit mir, bin halt manchmal am Ende und da kann es dann mal zu Missverständnisse kommen.

Ansonsten gab es heute den normalen Tierschutzwahnsinn....

Morgens wie immer Berge von, eine anhängliche Nelli, ihre Babys werden auch langsam flügge,

die 4 Racker von Sheila lebhaft und munter, die süße Lucy die wie eine Irre durch den Garten rennt gefolgt von meinem Paulchen, der kleine Kiwi ist der Hammer, er bringt uns nur zum Lachen und manchmal auch zum weinen, denn er verwechselt gerade die Couch mit der "Toilette", dann die 7 Welpen in meinem Vorgarten, der mittlerweile aussieht als hätte eine Bombe eingeschlagen, dafür alle glücklich und nur am spielen, und natürlich Monty die arme Socke, der sich immer noch nicht aus der Box traut.

Diese Glocke am Hals macht ihn ganz irre, aber er lässt sich ja nicht anfassen.

Habe heute riesen Krach beim Tierarzt gemacht, wegen der Glocke.

So was bescheuertes, wir würden viel eher Fortschritte machen, aber diese scheiß Glocke...

Monty traut sich noch nicht mal zu schütteln, wegen diesem Gebimmel.

Morgen kommt die Tierärztin zu mir um die Welpen zu impfen, werde sie mal fragen, ob wir ihm nicht was zum schlafen geben können.... Hmmm

Habe mich heute kurz mit Sigrid unserer Katzenmama getroffen.

Schlurfend kam sie mir entgegen sie kann kaum laufen und bücken geht schon gar nicht.

Ich weiß nicht, wie sie das schafft mit all den Katzen und das ganz alleine.

Ich könnte es nicht, ich kann viel und mache alles für die Tiere, aber Sigrids "Job", würde ich nicht schaffen.

Jetzt wo der ETN ihr gekündigt hat und keine Kastrationsprojekte mehr von uns unterstützt werden, sieht die Zukunft für die Katzen schwarz aus.

Was Sigrid für die Katzen braucht ist eine monatliche finanzielle Unterstützung.

Wenn Sie die nicht bekommt, ist Schluss!!!!!!!!!!!!!!!

- gestern musste einer von unseren vermittelten Hunden eingeschläfert werden.

6 Monate durfte er werden.....Ben, wir denken an Dich.

- dann kam ein Anruf, einer unser vermittelten Hunden kommt nach 5 Tagen wieder zurück.

Das Kind hat eine Hundehaarallergie.

...und nun geht nichts mehr, es ist gleich Mitternacht und viele E-Mails, Anfragen, Rechnungen, Verträge etc. warten noch.

Lieben Gruß und gute Nacht.

Eure Angela

A.B.

Halloooooooooooooooooo, aus Lanzarote

11

Hallo ihr Lieben,

muss mich doch mal kurz melden, nicht das Ihr denkt "DIE" haben mich geschafft.

Ihr wisst doch ich bin zäh und so schnell schafft mich nichts.

Obwohl es im Moment echt heftig ist...

Saß heute schon im Schlafanzug im Auto und wollte zum Flugplatz, gut das es meiner Nachbarin noch aufgefallen ist...grins.

Bin den ganzen Tag nur am rennen, Welpen dort, Welpen hier.

Schon wieder 5 Kleine aus der Tötung. Sollten wohl im Meer landen, eine Touristin kam gerade noch zur rechten Zeit. Sind in keinem guten Zustand. Hier liegen schon Stapel von Krankenblätter, wer wann welche Tablette, wie der Stuhlgang, wie das Essverhalten...

Dafür muss ich natürlich zur richtigen Zeit beim richtigen Welpen sein, was natürlich alleine schwierig ist, da ich sie an 4 verschiedenen Stellen bei mir im Haus und Garten habe.

Biste bei den einen, piepsen die anderen, dann rennst du schnell dort hin, dann jault einer draußen und du läufst dorthin usw.

Dann klingelt bestimmt 20-mal das Telefon und genauso oft das Handy.

Manche Gespräche mit Pflegestellten oder Bewerber dauern eine Stunde, die Zeit rennt und die Hunde warten.

Die E-Mails werden immer mehr, obwohl ich jetzt schon ab morgens die ersten beantworte, sitze ich nachts immer noch dran.

Jeden Tag nehme ich mir heute gehe ich um zehn ins Bett, aber leider wird es immer nach Mitternacht.

Klein Kiwi hat immer noch Durchfall, habe ich gerade auf dem Sofa entdeckt.

Habe es bis jetzt ohne Chemie versucht, ab morgen geht es nicht mehr ohne.

Aber gute Nachrichten, die Tierärztin war gestern hier und ich wollte das sie Monty dem ängstlichen die blöde Glocke abnimmt.

Sie war nicht gerade begeistert, denn sie wusste das anfassen noch nicht ging.

Hatte gerade einen Bekannten hier schickte diesen mit ihr zu Monty.

Denn ich durfte nicht dabei sein, denn mit mir soll er nur positives verbinden. alles andere würde uns nur nach hinten bringen.

Er saß in der Box, einer hob den Deckel, der andere schmiss eine Decke über ihn und zog hinten kurz die Decke hoch und Spritze rein.

Geschafft!!!

Eine halbe Stunde später, konnten sie ihm endlich dieses Ding abnehmen.

Jetzt schauen wir mal.

So muss noch weiter, gleich Mitternacht und die letzte Runde steht noch an....

Wenn alle Tiere versorgt sind, heißt es Bett um 6 klingelt der Wecker, Flugplatz.

Zwei Wauwies fliegen in ihr zu Hause.

Und ich in Bett, bis morgen.

Gute Nacht.

A.B.

Tesequite ist wieder da...

13

Guten Abend liebe Leser,

und wieder geht ein anstrengender Tierschutztag dem Ende zu

und wieder begann der Tag mit einem traurigen Erlebnis

und wieder wurde ein Hund, nämlich ein kleines Podecomädchen, welches ich reserviert hatte aus der Tötungsstation nachts gestohlen

und wieder lagen Berge von schwarzen Müllsäcken schon morgens vor der Arztpraxis in der Tötung

und wieder schauten viele traurige Hundeaugen auf mich und die Hoffnung war in ihren Augen

und wieder drehte ich mich um und ging, ich musste sie ihrem Schicksal überlassen, denn es waren große Hunde und die konnten wir im Moment nicht mehr aufnehmen

und wieder klingelte den ganzen Tag das Handy und das Festnetz, Hunde da und Katzen hier.

und wieder musste ich einigen Anrufern eine Absage erteilen, denn wir können nicht allen Tieren auf dieser Insel helfen...LEIDER!!!!

und wieder musste ich mich von Bewerbern beleidigen lassen, weil ich ihnen den Hund verweigerte

und wieder erzählte mir heute einer, wie toll wir es doch hier hätten das Meer und Strand...

und wieder antwortete ich, ich war schon über drei Jahre nicht mehr am Strand und sonst kann ich auch nichts auf dieser "wunderbaren" Insel genießen. Denn ich kann nicht nur ein bisschen Tierschutz machen, mein Tierschutz heißt 18 Stunden und 6 Stunden Schlaf. Das ist ja kein Hobby was man in den Schrank legt und dann ein bisschen fern sieht. Das Elend und die Not der Tiere kennen leider keinen Feiertag und auch kein Wochenende. und wieder ist es spät geworden und noch immer sind nicht alle e-Mails beantwortet. und wieder klingelt der Wecker um sechs, Flugplatz ist angesagt.

Ich wünsche Euch allen eine gute Nacht und bitte vergesst die Tiere auf Lanzarote nicht.

A.B.

.....schon 16 Stunden Tierschutz

14

...und noch kein Ende in Sicht.
Guten Abend, liebe Leser.

Sechs Uhr ging es los, denn um acht musste ich am Flugplatz sein. Schnell alle Hunde gefüttert und kurz geknuddelt, Kaffee unter der Dusche und los ging es. Drei Wauwies konnten nach Deutschland reisen und die Vergangenheit hinter sich lassen. Dann wieder schnell nach Hause, denn das putzen begann. Und Monty brauchte auch seine Betreuung. Wir machen schon kleine Fortschritte, er frisst mir aus der Hand, knurrt nicht mehr, wenn er mich sieht und hat heute schon leicht gewedelt. Ihn anfassen traue ich mich noch nicht, ich gehe wenn er am kauen ist, (da kann er mich ja schlecht beißen), so leicht mit einem Finger über seinen Körper. Gestern war mein Mann kurz mit, ich wollte das er auch zu anderen Menschen Kontakt bekommt, aber es ist zu früh er knurrte heftig. An dieser Stelle, möchte ich mich ganz lieb bei Andrea bedanken, die dem Monty etwas geschickt hat. Die Leckerchen mag er gerne und das Spielzeug habe ich ihm auch gegeben. Vielen Dank. Dann kam der Anruf, den ich so gar nicht "brauchte". Die Tötungsstation rief an WELPEN, ich glaube wenn jetzt noch mehr kommen, kriege ich einen Anfall. So viele Welpen wie dieses Jahr, gab es bei uns in den letzten 8 Jahren nicht. Das doofe bei den Welpen ist, wenn die Kleinen auf unseren Seiten zur Vermittlung stehen, will kaum noch ein Mensch einen von unseren anderen Hunden...Hmhmhmhmhmhm Die drei Jungs, circa 4-5 Monate wurden von den Leuten aus der Tötungsstation aus einem Verschlag befreit. Ich weiß nicht ob, oder wann die Kleinen einen Menschen gesehen haben, geschweige dann von einem angefasst oder gestreichelt wurden. Ich kann sie noch nicht anfassen, sie sind sehr scheu und ängstlich haben wieder viel mitgemacht. Haben auch überall kleine Narben. Aber kriege ich hin, das sind nicht die ersten, die so zu mir gekommen sind. Die Welpen mussten nun alle ein wenig zusammen rücken, da ich die drei erst mal alleine gesetzt habe. Ich lass sie jetzt erst mal in Ruhe, sie müssen sich jetzt erholen. Morgen könnt ihr sie auf unsere HP sehen, habe ein paar Fotos gemacht, sie sind aber noch nicht in der Vermittlung. Erst wenn sie "in Ordnung" sind, werden sie vermittelt.

Das brachte mal wieder viel Unruhe ins Rudel, da ich für die drei einige Welpen umsetzen musste.

Aber was soll ich machen, das ist alles besser als die Tötungsstation, oder?
Sollten jetzt noch welche kommen, wird es wirklich eng. Ich kann nur beten...

Wir brauchen dringend Flüge nach MÜNCHEN, habe 4 Hunde die ausreisen könnten.
...und FRANKFURT bitte!!!!!!!!!!!!!!!

Ich muss jetzt schlafen, die Tasten fangen an zu schwimmen und ich höre nicht auf zu gähnen.

Ich wünsche Euch eine gute Nacht.
A.B.

...es kann nur besser werden.

16

..davon ist bis jetzt leider nichts zu merken.
Guten Abend liebe Leser,

und habt Ihr die drei ängstlichen auf der HP gesehen, die noch nicht zur Vermittlung stehen?
Die armen, kann sie noch nicht anfassen, obwohl sie eigentlich gerne möchten. Aber die Angst ist noch zu groß. Gut das die Drei nicht sprechen können, denn die Narben und die Angst sprechen Bände. Aber wartet mal ab, in einer Woche sieht das schon ganz anders aus.

Dafür kann ich Euch was Tolles über Monty dem ängstlichen "Angstbeißer" erzählen.

Er hat sich heute ganz leicht an mich gedrückt und ich durfte ihn ein wenig berühren.

Aber mit einem Auge beobachtet er mich noch ganz genau, ich glaube eine falsche Bewegung und er würde vor Angst und Unsicherheit noch schnappen. Aber immerhin, wir machen jeden Tag kleine Fortschritte und freuen uns auf das was kommt.

Allen anderen Welpen geht es gut, sind fit und munter.

Mit einigen war ich heute beim Tierarzt und sie haben ihre letzten Impfungen bekommen.

Als ich wieder auf dem Weg nach Hause war, sah ich es schon weitem...

...ein großer Hund lag mitten auf der Fahrbahn....

gut das ich die ganzen Kleber von WauWau auf dem Auto hatte.

Stellte mich quer und machte Warnblick an, es war eine alte Hündin, ganz grau mit einem Strick um den Hals lag sie dort. Sie war tot, ihr Gesäuge lang ohne Ende und viele Narben am Körper.

Ich holte eine Decke aus dem Auto und versuchte sie von der Straße zu ziehen. Leider was sie sehr schwer und ich freute mich als ein Auto hielt. Ein junger Spanier kam und fragte ob er helfen könnte, gemeinsam zogen wir sie dann von der Straße. Ich deckte sie zu und fuhr nach Hause.

Mittlerweile hatten die Welpen ins Auto gebrochen und sonstiges auch noch.

Dann rief die Tierärztin an und erinnerte mich an unsere Augustrechnung plus der 700 die der ETN nicht übernommen hat, das sind 3.600 Euro, die noch offen sind.

Als wenn ich das nicht wüsste, ich bettle ja und frage schon wo ich kann.....

Es ja schon schwer für die Hunde Spenden zu bekommen, aber für die Katzen.....

Alleine die Flüge kosten schon ein Vermögen. Alleine jetzt am Wochenende gehen 7 Hunde nach Deutschland, aber das sind schon 320 Euro Flugkosten.

Wir erhalten aber auch nicht für jeden Hund die Schutzgebühr, das dürft ihr nicht vergessen.

Ungefähr 40 % unserer Hunde gehen an andere Vereine, wo wir keinen Euro für die Tiere bekommen.

Wir haben aber die Kastration, Impfungen, Flug etc. bezahlt.

Aber das sind Hunde, die schon ewig sitzen oder ganz schlechte Chancen zur Vermittlung haben, aufgrund von Farbe, Größe, Rasse oder Behinderung.

Und bevor die Armen ihr Leben lang bei uns im Zwinger sitzen, haben sie in den jeweiligen Vereinen, die sich genau auf solche Hunde spezialisiert haben, eine Chance zur Vermittlung.

Auch das ist Tierschutz, aber es reißt uns ein großes Loch in die Kasse.

Die Alternative wäre, nur noch die Hunde zu retten, die gut vermittelbar sind.

Aber ist das Tierschutz????

So kann ich nicht arbeiten und will es auch nicht.

Sollte der Tag kommen, an dem wir es uns nicht mehr "leisten" können

allen in Not geratene Tiere zu helfen, sondern nur noch denen die "hübsch" sind.

Dann gehe ich und löse den Verein auf.

In diesem Sinne, eine gute Nacht.

A.B.

Sooooooooorry...

18

Guten Abend,

heute bekommt Ihr nicht viel zu lesen.

Die Frau Baumgartner ist fertig, müde und kaputt.

Komme gerade vom Flugplatz, dann ging es hier noch weiter, stramme 3 Stunden.

Mein Nachbar mit dem ich sonst die Schafe, Podencos etc. versorge liegt im Krankenhaus

Das heißt jetzt noch eine Stunde früher hoch und noch mehr Arbeit.

Wir haben da noch an die 20 Schafe, 10 Enten, 23 Hühner, Tauben und die Podencos.

War heute von 7 an bis 20 Uhr nur am rennen und unterwegs als...

-Putzfrau

-Hundetrainer

-Hundebespaßer

-Sekretärin

-Fahrer

- "Tierarzt"

-Telefonistin

- "Psychologe" für Mensch und Tier

-Köchin

ich glaube das war's, keine Ahnung mir reicht es auf jedenfall.

Ich gehe mit den Wauwies und einem von den Welpen ins Bett.

Honey, der Kleine ist krank, da darf er natürlich mit ins Bett.

Muss ihn im Auge behalten, falls nachts was ist.

Macht's gut ihr Lieben

Eure Angela B.

WauWau-Lanzarote braucht Hilfe...

19

DIE TIERE BRAUCHEN DEINE, EURE UND IHRE HILFE.

Die Tiere können nicht sprechen, also müssen wir es tun.

Sie brauchen die Hilfe aus Deutschland, denn hier hilft Ihnen niemand.
Es sei denn, "sie" wird bezahlt.
Die Tiere brauchen die Spenden aus Deutschland, denn sonst sind sie hier verloren.
Sie werden verhungern, sie werden krank und sie werden sterben.
Wir können nicht mehr tun, als unsere gesamte Zeit, Kraft und Energie zu geben, denn unsere Ersparnisse, haben wir schon längst gegeben.
Wir brauchen Eure-Ihre Hilfe, denn sonst können wir den Tieren nicht helfen.
Bitte vergesst das nie.
Ich danke Euch vom ganzen Herzen
und denkt **BITTE** daran, eine noch so kleine Spende kann ein Tierleben retten.

Ich danke Euch.

Angela Baumgartner

Dienstag: 23:13, Lanzarote Tesequite.

21

Guten Abend,

hatten heute "Krisensitzung".....

Was kam raus....

Aufnahmestop, nichts geht mehr musste schon 2 von unseren Wauwies in die Hundepension setzen.

Die uns täglich 6 Euro pro Hund kostet und besonders "nett" ist es dort auch nicht.

Außerdem müssen wir die wichtigen Kastrationen von Kettenhunden leider einstellen.

Wir haben bis jetzt immer versucht sofern das Geld reichte, Hündinnen die hier an der Kette hängen, wenigstens das besteigen aller Rüden zu ersparen und dann auch noch dauernd Welpen zubekommen.

Wo sollen wir anfangen einzusparen und wir müssen, sonst geht gar nichts mehr und der Tag wird kommen, wo wir kein Geld mehr für Futter haben.

Wir könnten ja auch die Katzen hungern lassen, um die Hunde kastrieren zu lassen.

Es ist schlimm, wo wir auch einsparen könnten, geht es immer auf Kosten der Tiere.

Es ist traurig, so macht das alles keinen "Spaß" mehr.

Was uns fehlt sind regelmäßige Unterstützungen, um die notwendigste Hilfe für die Tiere leisten zu können.

Denn die Kastrationen sind so wichtig hier, denn es gibt genug Hunde und die Population Muss reduziert werden!!!!!!!!!!!!!!

Bitte helft uns dabei und unterstützt WauWau-Lanzarote und somit die Tiere auf dieser Insel.

Ich danke Euch im Namen der Vierbeiner, die ohne Euch schon nicht mehr am Leben wären.

Angela Baumgartner

Hurra, Monty gibt Küsschen....

22

..endlich taut er auf, aber bis jetzt leider nur bei mir.

Aber wir arbeiten dran, ab sofort ziehe ich mich mehr zurück und mein Mann muss zu ihm.

Er drückt sich schon ganz doll an mich, lässt sich streicheln etc.

Nur leider kann ich ihm noch kein Halsband rum machen, muss es mit einem Geschirr versuchen.

Würde so gerne mit ihm spazieren gehen, dass er auch mal etwas anderes sieht...
Denn abends hockt er hinter den Gittern und will raus.
Meine kleine Pauli war ihn auch schon besuchen, er fand das ganz spannend, in der Tötung war er auch mit 2 Hunden zusammen.
Wir suchen jetzt dringend eine erfahrene Pflegestelle für ihn, die mit ihm weiter „arbeitet“, damit er vermittelt werden kann. Denn ihn so direkt zu vermitteln, ist mir zu riskant.
Das können nur ganz erfahrene Hundeleute mit viel Geduld und Zeit sein.
Mache gleich mal neue Fotos, dann könnt ihr sehen, wie er sich gemacht hat.
Er ist richtig aufgeblüht und tobt in seinem Zwinger rum, es macht so eine Freude zu sehen, was doch in so einer kurzen Zeit aus einem Häufchen Elend werden kann.

Die drei scheuen aus dem Verließ, machen sich langsam ein wenig besser.
Wollen zwar dauernd Küsschen geben, aber vor dem anfassen haben sie noch ganz schön Angst.
Sie würden ja gerne, aber sie trauen sich nicht.
Eigentlich müsste ich sie jetzt trennen und jeden einzeln in eine Pflegestelle, damit die Bindung zum Menschen größer wird. Nur habe ich leider keine, also müssen sie hier bleiben.

BITTE wer kann helfen und kann einen von den Dreien aufnehmen.
Monty, muss auch dringend in eine erfahrene Pflegestelle, oder in erfahrene Hände.

Gerade kam ein Anruf von meiner Kollegin, sie musste einen von unseren Hunden den wir erst gestern aus der Tötung geholt haben in die Klinik bringen. Er hat hohes Fieber, frisst nicht, hängt jetzt am Tropf und der Bluttest hat ergeben, dass er kaum noch weiße Blutkörperchen hat.
Jetzt müssen wir abwarten, wie es morgen ist.
Ich ahnte es, das was kommen würde als ich meinen Nachbarn im Gespräch gerade mit meinem Mann sah. Ich wusste, es ging um meine Katzen. Nun ist seine Frau schwanger erzählte er und die Katzen seien eine Gefahr für das Kind. Er zeigte irgendeinen scheiß aus dem Internet und drohte nun zum letzten Mal, sagte er...
Entweder ich schaffe die Katzen ab, oder er auf seine Art.
Meine 20 Katzen kann nur ich anfassen, das heißt ich kann sie nie vermitteln, ich weiß nicht was ich tun soll. Er wird sie umbringen. Was habe ich für eine Wahl, außer sie alle einschläfern zu lassen um sie zu retten?????????
Ich könnte nur noch heulen.....
Ich weiß nicht was ich tun soll, aber ich muss etwas tun und zwar schnell.

Traurige Grüße
Angela

Samstagabend in Tesequite: 20:33

25

Hallo ihr Lieben,

kurz ein paar Zeilen vom Tage.

Um 6 wurde ich von einem kratzen an der Tür geweckt.

Als ich schauen ging, sah ich dass ich einen von meinen Hunden über Nacht im Garten ausgesperrt hatte. Oh jäh die Arme, hat sich aber auch nicht gemeldet. Das ist mir ja noch nie passiert.

Im Moment ist es aber wirklich heftig, so schlimm war es noch nie. Ich bin den ganzen Tag nur am laufen und abends dann noch den ganzen Büro kram.

Bin dann gleich auf geblieben, um mal einen Kaffee in Ruhe zu trinken, alles schlief und es war noch dunkel.

Ich überlegte wie ich das mit meinen Katzen und dem blöden Nachbarn lösen könnte.

Da wir eh ein neues Haus suchen, wo wir auch den Hundeplatz integrieren können, reicht eine vorrübergehende Lösung. Ich werde alles einzäunen und einen riesen Käfig bauen.

Da gibt es diese Teile zum zusammen stecken, die kann ich dann wieder abbauen und mitnehmen.

Da kommen an die 30 qm zusammen, darf gar nicht daran denken was das kostet.

Oben werden ich Fischernetze spannen und 2 Türen brauche ich um eine Schleuse zu bauen, sonst rennen die Katzen raus. Das einzige was ich tun kann, damit mein Nachbar nicht an sie rankommt. Die Miezen werden es hassen, das sind alles Freigänger und dann in einem Käfig, egal wie groß dieser auch ist. Die Armen, sie werden es nicht verstehen. Hoffe, dass wir bald umziehen können, damit sie ihre Freiheit wieder bekommen.

Ich könnte jetzt schon heulen, wenn sie in dem Käfig sitzen, mich anschauen und raus wollen.

Als es dann langsam hell wurde, machte ich meinen Rundgang und hörte ein wimmern.

Der kleine ängstliche Lando lag unter dem Busch und wollte nicht aufstehen, fressen wollte er auch nichts. Sein Bauch grummelte, ich trennte ihn von den anderen Welpen und musste warten bis der Tierarzt aufmachte.

Inzwischen kamen die anderen „Mäuse“ dran, die natürlich auch schon alle wach waren.

Morgens ist es wirklich immer heftig, jeder will der erste sein..

Dann hört mich Monty und das Gejaule ist groß. Ja Mensch Monty, es hat sich niemand gemeldet, der den Kleinen aufnehmen würde. Das ist schade, es wird Zeit das er aus dem Zwinger kommt.

Habe ihm heute versucht ein Geschirr umzumachen, das hat leider nicht geklappt, er lief sofort panisch weg. Obwohl er mir sonst schon auf dem Schoß sitzt. Mein Mann kann ihn auch schon verhaltend krabbeln. Aber solange ich kein Geschirr anziehen kann, kann ihn auch nicht aus dem Zwinger lassen.

Bin dann mit Lando zum Tierarzt, er hat kein Fieber bekam aber 2 Spritzen.

Habe ihm dann ein Bettchen in unserem Bad gemacht, da hat er seine Ruhe und konnte erst mal schlafen und ich hatte ihn besser im Auge als im Rudel. Ich flößte ihm immer Wasser ein und irgendwann fraß er sogar. Heute Abend hörte ich ein jaulen aus dem Bad und sah das er da stand und raus wollte. Brachte ihn wieder zu seinen Geschwistern und nun ist alles wieder fein.

Könnte auch eine Reaktion auf die Impfung sein.

Dafür geht es dem Kleinen den wir noch in der Klinik haben nicht so gut.

Sie wissen noch nicht wirklich was ihm fehlt, er hängt immer noch am Tropf.

Montag wissen wir mehr.

Dann riefen mich Touristen an die heute auf einer Wanderung waren.

Sie hätten in einem Verließ eine angebundene Hündin gesehen, die mit 3 Rüden eingesperrt war.

Aufmerksam wurden sie nur, weil sie die Hündin haben schreien hören. Bin abends noch hingefahren, aber es standen Leute davor.

Werde es morgen nochmal versuchen.

Auf dem Rückweg stand ein total verhungertes Hund am Straßenrand.

Ich stoppte und wollte zu ihm, als er mich kommen sah fing er an zu laufen.

Ich stellte ihm Futter und Wasser hin und wartete im Auto. Als er näher kam, sah ich seine Narben, er muss schlimmes erlebt haben. Er stürzte sich aufs Futter und ich stieg aus.

Ich schlich mich an, er sah mich und rannte wieder weg.

Das "Spiel" wiederholten wir noch ein paarmal, bis das Handy klingelte...

Er war auf und davon...hmmmmmmmm

Der Anrufer kam aus einem Hotel, wo ich die Katzen füttere.

Sie hätten Katzenbabys die sie aber nicht möchten, wann ich die holen käme.

es könnte keine Hunde rausgeholt werden. Verstehe ich zwar nicht, was das eine mit dem anderen zu tun hat, aber na gut. Umsonst aufgestanden, Tierärztin sauer, weil Kastrationstermin geplatzt ist. Hmmmmm

Ich war übrigens gestern nochmal bei dieser angebundenen Hündin, die mit den Rüden eingesperrt war. Es war kein Hund mehr da, eine riesen Blutlache war auf dem Boden.....!!!!

Dann kam 4 Stunden Flugplatz. 6 Hunde konnten ausfliegen, Nelli, Oscar, Sirie, Lando, Pauli und Russo. Frankfurt, Köln und München. Dank an die lieben Flugpaten!!!!!!

Dafür haben wir jetzt bald keine Boxen mehr hier. Das ist so nervig mit den Boxen, die wieder hierher zubekommen und kostet auch. Wenn wir Frau Claudia K. und Herrn Volker R. nicht hätten, die uns immer wieder welche herschicken, wären wir ganz schön aufgeschmissen.

Daaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaankeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee

Dank einer netten Hilfe aus Deutschland konnten heute die beiden ängstlichen Lando und Pauli in eine Pflegestelle in Deutschland untergebracht werden. Dort werden sie auch schneller ihre Ängste verlieren, denn sie werden getrennt und müssen sich dann an den Menschen binden. Das würden sie nie tun, wenn die drei noch länger zusammen wären.

Nun ist Carlos, der ängstlichste von den Dreien, ganz alleine. Hat ganz doof geschaut, tut mir ja wieder leid jetzt, der Arme. Ich schau mal, vielleicht setze ich ihn morgen zu den anderen Welpen. Obwohl das nicht gut wäre, er wird schneller zutraulich, wenn ich ihn alleine lassen und ihn lieber mit meinen Hunden immer besuchen gehe. Denn das findet er ganz toll, war mit meinen Mädels heute schon Tag sagen.

Das finde ich immer schrecklich, wenn einer alleine ist. Aber er sitzt ja nicht im Zwinger.

Hat einen kleinen Garten ganz für sich alleine, mit vielen Bettchen und noch mehr Spielzeug.

Tja und dann ist da ja noch unser Monty. Der auch noch alleine in seinem Zwinger sitzt.

Ich würde so gerne mit ihm rausgehen, aber ich bekomme das Geschirr nicht um und erst recht kein Halsband. Er rennt sofort weg, wenn er es sieht.

Mit Pauli und Lucy gehe ich ihn immer besuchen, Hunde findet er toll. Auf jeden Fall meine Mädchen, Rüden weiß ich nicht. Ich kann ihn nun gut kraulen, klopfen...

Er "schnappert" halt gerne, er liebt spielen, aber das ist bei ihm dieses "beißen" in die Hände.

Er steigert sich dann immer mehr rein, das sollte ich nicht zulassen. Werde ihn ab sofort ignorieren, wenn er mit dem "beißen" anfängt, auch wenn es ihm Spaß macht.

Das geht nicht, da bekommen die Leute Angst und es tut mitunter auch weh.

...und überhaupt, beißen geht gar nicht, oder???

Endlich Neuigkeiten zu unserem Hundeplatz in Mozaga.

Die "Mieterin" hat sich nun endlich entschlossen doch auszuziehen, wenn wir ihr 1000 Euro geben. Oh das wäre dann endlich Mozaga für uns und die Tiere. Sie sagt sie braucht es um die neue Mietkaution zu zahlen, sonst könnte sie nicht ausziehen. Wenn wir endlich das Haus hätten, könnten wir mehr Zwinger bauen und somit mehr Platz für die Hunde. Ich würde da auf jeden Fall mit einziehen. Und wir wären immer bei den Hunden und müssten sie nicht so lange alleine lassen. Hmmm, ich muss ihr morgen Bescheid geben.

Meine Kollegin wollte heute noch mal mit der Besitzerin reden.

Was sie denn bereit ist machen zu lassen. Denn das Haus ist alt, die Fenster schließen nicht, die Kabel hängen aus den Wänden, das Dach ist nur zur Hälfte repariert, aus der Holzdecke regnet es Holzwürmer....

Wenn das nicht so ideal für die Hunde wäre, denn wir haben nichts anderes gefunden.

Wer will schon einen Mieter, mit circa 20-30 Hunden die im Schnitt bei mir zu Hause sind.

Ich kann froh sein, wenn wir das Haus bekommen.

Bin ja gespannt, was meine Kollegin erzählt und wie viel Miete wir zahlen sollen....

Habe heute die Summe fürs Material für den 30 Meter Katzenkäfig bei mir vor der Tür bekommen. Es ist ein super System, man steckt die Gitter zusammen und kann sie auch schnell wieder abbauen. Wenn ich dann hier endlich ausgezogen bin, können wir die Teile für den Hundeplatz gebrauchen. Das Problem, 950 Euro Material und umsonst macht hier auch keiner

was. Was soll ich jetzt machen, wenn ich das jetzt vom Konto hole, kann ich die September Tierarztrechnung nicht bezahlen.

Dann habe ich eine Tierarztrechnung aus der Schweiz bekommen.

Eine nette Pflegestelle dort hat eine von uns vermittelte Hündin aufgenommen, weil der Besitzer diese nicht mehr wollte. Wir haben sie als Welpen vermittelt, also unkastriert. Die nehmen dort 444 Euro, das ist ja Wahnsinn in der Schweiz und dann meinen die noch, sie hätten doch schon etwas von dem Preis für den Tierschutz erlassen?????????

Dann der Kleine, der eine Woche in der Klink war, den wir gestern aber wieder holen konnten. Es geht ihm wieder gut, keine Ahnung was war???

Morgen ist der Süße auf der HP, er heißt Otto.

Sorgen nichts als Sorgen,

ich verstehe dass nicht, es ist doch eine gute Sache Tiere zu retten.

Aber wir erleben nichts Gutes, oder nur ganz selten.

Es sind ja nicht nur die Geldsorgen, das Leiden mit den Tieren, das nicht helfen können, die Ablehnung der Mitmenschen, die Ignoranz der Menschen sondern,

es ist auch der Verlust der eigenen Kräfte.

Deshalb gehe ich jetzt schlafen.

Eine gute Nacht,

traurige Grüße aus Lanzarote

Angela Baumgartner

...bin so müde..

29

Liebe Leser,

wir hören uns morgen, muss schlafen.

Der Tag war anstrengend und in Mozaga dem Hundeplatz tut sich endlich was.

Morgen mehr.

Ich wünsche allen eine gute Nacht und ein dickes WUFF von den Vierbeinern.

Angela B.

23:01 Lanzarote, Tesequite

30

Guten Abend aus Lanzarote,

immer wenn ich denke, jetzt hört es mit den Welpen endlich auf, klingelt das Telefon und der nächste Kleine ist da.

Diesmal ein Podencowelpen, circa 4-6 Wochen. Er wurde aus dem Auto geworfen und hat sich am Bein verletzt. Beim Röntgen sah man einen glatten Bruch. Da die Knochen noch zu weich sind, muss der Knochen wieder von alleine zusammen wachsen. Der Kleine, den mein Mann übrigens Fischli getauft hat muss jetzt 3-4 Wochen in einer Box bleiben, da er sich nicht groß bewegen soll.

Wir sollen ihn alleine in einen Raum stellen, meint die Tierärztin...hmmmmmm

Geht natürlich gar nicht, sperre doch den Kleinen nicht weg. Habe die größte Box die wir haben, eine Box für Doggen aufgebaut und ins Wohnzimmer gestellt.
Wir kommen jetzt zwar kaum noch vorbei, aber der Kleine hat nun ein kleines Häuschen.
Außerdem muss ich hören, wenn er muss, da er nicht in die Box machen will.
Bilder sind schon auf der HP müsst mal schauen, der kleine Fischli...grins.
Zu Mozaga unserem alten-neuen Hundeplatz.
Endlich sind wir diese Mieterin los und haben die Chance das Haus endlich zu mieten.
Der dazugehörige Hundeplatz den wir schon seit Jahren nutzen, könnte dann vergrößert werden und es hätten doppelt so viele Hunde Platz.
Die Miete beträgt 450 Euro, die der Verein übernehmen würde.
Die Sache ist jetzt nur die, das ist ein altes Haus, sehr altes Haus.
Wasser und Strom müssen vom Fachmann kontrolliert werden.
Heute war ich schon mal mit einem Elektriker drin, der hat vielleicht geschaut als er die Leitungen gesehen hat, die da irgendwo rumhängen. Er muss vieles erneuern, sonst kann es passieren, wenn Du Licht an machst das Du Tod umfällst...grins
Ich sagte zu ihm, muss nicht schön aussehen, aber bitte sicher.
Er sagte, zwischen 1.500-2000 Euro.
Gut das wissen wir jetzt schon mal.
Morgen oder Samstag gehe ich mit einem Installateur durch und mal schauen was er sagt.
Hoffe, dass ich dann die Besitzerin Sonntag treffe und mit ihr mal bespreche, wie sie sich das denkt. Irgendwie sollte sie uns auch ein wenig entgegen kommen.
Leider ist das wieder nicht so leicht, denn sie ist 95 Jahre...hmmmmmm
Ich denke, das wird an uns hängen bleiben. Das halbe Dach muss vor der Regenzeit gemacht werden und ein Kammerjäger muss durch...Kakerlaken grrr.
In zwei Zimmern ist eine uralte Holzdecke drin, da rieselt der Holzwurm runter.
Da muss eine Decke gezogen werden.....
Dank einer großzügigen Spende, können wir auf jeden Fall anfangen.
und diesmal kommt sie aus Lanzarote, dickes DANKE an J. und M. G.!!!!!!
Jetzt fehlen uns noch circa 3.000 Euro, dass wir Mozaga fertig bekommen.
Ich mache morgen mal Bilder, dann seht ihr selber.
Muss Schluss machen, Fischli muss mal.

Bis morgen.
A.B.

Sorgen, nichts als Sorgen...

04

...wo soll ich anfangen, Ihr habt gemerkt in letzter Zeit habe ich mich ein wenig rar gemacht. Ich bin Nachts so müde, das ich es nicht mehr geschafft habe Euch ein paar Zeilen zu schreiben. Zu viele Dinge auf einmal, so wie gerade, da stehen Leute vor meiner Tür und behaupten ich hätte einen Hund gestohlen. Ich führte sie rum und zeigte ihnen die Hunde die da sind. Und versuchte ihnen zu erklären was Tierschutz ist, denn ich glaube viele Einheimische verstehen da etwas anderes drunter. Wir retten und stehlen nicht, ich sagte ihnen dass ich froh über jeden Hund sei der einen Besitzer hat und um den wir uns nicht kümmern müssen. Und das wir nichts verdienen, nichts für unsere Arbeit bekommen, da schauen die mich immer an, als würde ich von einem anderen Stern kommen. Die halten uns für bekloppt, ich weiß. Vielleicht muss man das auch ein bisschen sein, um diesen "Job" zu machen...grins.

Zum Hundepplatz in Mozaga, sieht es jetzt folgenderweise aus:

Mit der 95 jährigen Besitzerin, werden wir nicht grün.

Ihr Lieblingssatz, ich habe kein Geld. Es muss aber Strom, Wasser, Archive, Dach...gemacht werden. Ihr habe ihr jetzt vorgeschlagen, damit endlich Ruhe ist, wir loslegen können und mit ihr nicht mehr diskutieren müssen. Wir zahlen ab Januar 300 Euro, 5 Jahresvertrag und sie muss nichts in dem Haus machen. Sie will drüber schlafen, sonst soll sie ihre Bude behalten und wir müssen weiter suchen.....

Das schlimmste was gerade ist...

Falco unser vermittelter Podenco im Süden Deutschlands, verliert sein zu Hause.

Er soll raus dort und ich habe niemanden dort unten. So viele Hilferufe habe ich jetzt schon gestartet, aber niemand hilft. Viel Zeit haben wir nicht mehr, sonst muss ich runterfliegen und ihn zurück holen. Damit er hier wieder in den Zwinger kommt, wo er es jetzt gewohnt ist in einem Haus zu leben. Ein Alptraum!!!!!!!!!!!!!!

KANN DENN NIEMAND UNSEREM FALCO HELFEN?????????????

Fischli, der kleine Podenco mit seinem gebrochenen Bein ist auch eine kleine Nervensäge.

Er will natürlich nicht in seiner Box bleiben, sondern hat nur "Mist" im Kopf.

Er ist ein kleiner Rambo und nur unterwegs, Kabel, Holz und Pflanzen findet er besonders spannend. Jetzt haben wir gerade 4 Tage geschafft, wie sollen wir vier Wochen schaffen??

Meldungen des Tages....

-ein Gärtner aus einem großen Hotel rief an, wir sollten unbedingt kommen, es waren 10 Katzenbabys jetzt sei nur noch eins da....Als ich ihn fragte, wo denn die anderen seien, tot.

Das Hotel will die nicht und keiner hilft....

Und so sieht es vielen Hotels jetzt aus.

...und keiner hilft.

-dann rief die Tierärztin an, es sei eine Frau bei Ihr, deren Mutter sei gestorben, ob wir die Hunde übernehmen könnten. 3 Große und 6 Kleine.....WOHIN???????????

-eine Touristin rief an, sie hätte am Strand in einer Tüte 4 Katzenbabys gefunden, ein paar Tage alt.... WOHIN??????????

-4 neue Welpen habe ich auch bekommen

Ich weiß nicht mehr wie wir all den Tieren helfen sollen. Das Geld reicht nicht vorne und hinten.

Wir können nun mal nichts ausgeben, was wir nicht haben.

Ab sofort muss ich das Futter für die Straßenkatzen halbieren, wir schaffen es finanziell nicht mehr.

-Boxen haben wir auch so gut wie keine mehr, musste am Wochenende 2 Kaufen sind 200 Euro.

Das war nur mal wieder ein kurzer Bericht.

Muss laufen die Wauwies warten.

Ihr seht, ohne eure Hilfe aus Deutschland geht hier nichts.

Die Tiere brauchen Euch.

Danke und liebe Grüße

Angela B.

Sachen gibt es, die gibt es gar nicht.....

05

Liebe Leser, guten Abend.

Möchte Euch heute einen Auszug aus einer e-Mail zeigen, die ich heute bekommen habe.

Falls noch mehr Menschen, solche Gedanken haben, können diese ja gleich meine Antwort darauf lesen!!!!!!

Hallo Angela,

Hab mal eine Frage.

Ihr plant doch jetzt den Umzug in das Haus beim alten Hundeplatz.

Ich will dir ja nicht zu nahe treten, aber wenn du und dein Mann und eure Tiere dort einziehen, müsstet Ihr doch selber für die Miete aufkommen.?

Du sagst doch immer, dass an allen Ecken und Ende Geld für die Tiere fehlt.

Wenn nun der Verein für Euch jeden Monat allein 450 Euro für die Miete bezahlt, finde ich das ganz schön viel!!!

Du sagst, dass eine großzügige Spende eingegangen ist.

Ist diese Spende nicht für die Tiere gedacht???

Ist das Geld für die Renovierung für euer Haus gedacht???

Also ich weiß nicht, ich dachte immer, das die Spenden ausschließlich für die Tiere da sind!

Dein Mann geht doch bestimmt Arbeiten, und von dem Geld was er verdient, lebt Ihr doch, oder nicht???

Denn wenn die Leute Spenden, denken sie doch, dass das Geld für die Tiere genutzt wird...!

Ich muss ehrlich sagen, wenn ich WauWau eine Spende zukommen lasse, möchte ich doch, das viele Tiere von dem Geld was zu essen kriegen und nicht das davon ein Haus renoviert wird!!!

Vielleicht versteh ich das auch falsch, bitte erkläre es mir.

NUN MEINE ANTWORT

Guten Abend,

so mal zur Aufklärung, vielleicht muss ich das noch mal im Tagebuch erklären, wenn man es falsch verstehen könnte.

Wir sprich, mein Mann und ich ziehen nicht in das Haus in Mozaga.

Wir haben ein Haus.

Dort zieht eine Mitarbeiterin von uns ein, die dort umsonst wohnen darf, aber sich dafür um die dort lebenden Tiere kümmern muss. Wenn wir das nicht so machen, verlieren wir den Hundeplatz, denn der ist an dem Haus gebunden.

Wir haben keinen anderen Platz gefunden, denn wer vermietet schon an Leute mit 20 Hunden niemand. Und es muss jemand am Hundeplatz wohnen, denn wir lassen unsere Hunde nicht unbeaufsichtigt sich selbst überlassen. Also bleibt uns nur Mozaga. Nur leider ist es eine Bruchbude, wo nichts funktioniert, wo Ratten sind, feuchte Wände, das Dach ist undicht usw. Dort sollen auch 2 Krankenstationen eingerichtet werden, für Katzen und Hunde.

Das kostet nun mal Geld, was wir nicht haben.

Deshalb brauchen wir auch dafür Spenden.

Und jeder Spender entscheidet selber wofür er spendet, ob es für Katzen, Hunde, Kastrationen, oder für Mozaga.

Und wovon wir leben, das geht zu weit.

Ich muss mich nicht rechtfertigen

und wer uns nicht traut, der braucht auch nichts zu spenden.

Und wenn Sie mir unterstellen, dass wir uns an dem Geld für die Tiere bereichern, dann sollten Sie mir besser nicht mehr schreiben.

Sie können mich ja gerne mal eine Woche begleiten und dann sprechen wir uns wieder.

Angela Baumgartner

P.S. Hatte ich in der E-Mail vergessen, gute Frau.

Diese großzügige Spende war um das Haus in Mozaga wohnbar zu machen, damit die Tiere ihr zu Hause dort nicht verlieren.

Sie können gerne kommen und sich das Haus ansehen, dort würden Sie nicht mal wohnen wollen, nachdem wird es bewohnbar gemacht haben!!!!!!

Und die Miete von 450 hatte ich bereits geschrieben, versuche ich runterzuhandeln auf 300-350 Euro. Und für das Geld einen Hundeplatz zu haben für 30 Hunde, viel Platz für Katzen und 2 Krankenzimmer und jemanden der dort wohnt, auf die Tiere aufpasst und versorgt, das alles für maximale 350 Euro das ist wohl nicht zu viel.

Ich weiß noch nicht, ob ich darüber traurig sein soll, oder eher wütend.

Mir so etwas zu unterstellen,

dann kommt doch her und schaut wie ich lebe und was ich mache.

Aber mir soll keiner mehr unterstellen, ich würde nur einen Cent für mich behalten,

dann kann er gerne meinen Job hier machen 18 Stunden Tierschutz, täglich, ob Sonntag, Geburtstag, Weihnachten...

und zwar ehrenamtlich!!!

In diesem Sinne.

Angela Baumgartner

P.S. Übrigens Monty, ihr wisst der ängstliche, er hat ein Halsband um.

Juchuuu, hab's geschafft und morgen ist die Leine dran. Schlaft gut.

FALCO

06

Liebe Leser und Tierfreunde!!!!!!!!!!

Wir brauchen dringend Eure Hilfe für Falco.

Falco unsere Podenco, verliert sein zu Hause.

Er ist in 68169 Mannheim.

Die Tage sind gezählt, sonst muss ich rüber fliegen und ihn holen, damit er hier wieder in den Zwinger muss.

Bitte, kann ihn denn niemand aufnehmen?

Wir übernehmen natürlich alle Kosten, wir möchten nur dass er einen Platz findet.

Bitte kein Tierheim, denn das überlebt er nicht.

Er ist ein sensibler und wirklich netter Hund, dem man helfen muss.

Er ist jetzt 2,5 Jahre, kastriert, kann mit Katzen, Hunden und Kinder.

Er soll nicht alleine bleiben können, dann macht er was kaputt, laut Aussage der Besitzerin.

Biiiiiiiiiiiiiiiiiiiiite hilft Falco.

Ich weiß nicht mehr, was ich jetzt noch machen soll....

Traurige Grüße

Angela

20:44 in Lanzarote, Tesequite.

08

Liebe Leser,

als erstes möchten wir eines sagen...

Vielen Dank nach Pfinztal, an den lieben Menschen der unseren Falco dort aufnimmt.

Endlich hat der Kleine einen geeigneten Pflegeplatz gefunden.

Ein dickes Danke, aber auch an all die anderen lieben Menschen, die Hilfe angeboten haben.

Oder geholfen haben, Hilfe zu finden.

DANKE AN EUCH ALLE!!!!!!!!!!

So nun zum Tag, der wieder Recht früh begann.

Ich muss mich langsam mit den Katzenkäfig vor meinem Fenster auf unserem Parkplatz anfreunden. Bloß wie, wenn ich daran denke das die Katzen (circa 20)die alles Freigänger sind da rein sollen. Ich könnte jetzt schon heulen, bloß was soll ich tun. Sie lassen sich von niemand anfassen, außer von mir und da habe ich teilweise Jahre für gebraucht. Mein Nachbar droht immer noch mit Gift legen, wenn ich nicht alle darein setze. Am besten alle Katzen von der Insel, oder wie. Die Tage zur Fertigstellung sind gezählt.....

...vielleicht sollte ich lieber den Nachbarn darein setzen!!!!

Die Tierärztin war heute auch drei Stunden bei mir.

Hat alle Welpen gründlich untersucht, teilweise geimpft, entwurmt oder die Ohren gereinigt.

Danach waren alle platt und schliefen erst mal eine Runde und der Verein, war 300 Euro ärmer.

Ich dachte juchuuu Kaffee war angesagt, aber nein es klopfte an der Türe und Touristen standen davor. Ob sie mal schauen dürften. Johh, aber natürlich...Alle Welpen wieder wach, Rundgang beendet und die Party ging weiter. Die Kleinen waren so überdreht, das sie alles andere wollten,

nur nicht schlafen. Legte mich mit Ihnen auf die Decken und kurze Zeit später, fingen sie nacheinander an zu schnarchen und ich schlich mich aus dem Zimmer. Geschafft....

Die ersten Mails und Telefonate waren an der Reihe, bis eine Kollegin anrief...Katastrophe.... Dachte gleich an einer verletzt, krank, beißerei...Aber nein, Tötung rief an, eine Mama mit 7 Welpen. Ach so, sagte ich wo ist das Problem..

Sie fiel fast in Ohnmacht, wie kannst Du so ruhig bleiben, wohin denn und und.

Ich antwortete ihr,

wenn ich nicht so ruhig bliebe, wäre ich die falsche für den "Job", denn dann würde ich hier nicht mehr sitzen.

In diesem Sinne, musste ich eine kleine Umquartierung vornehmen.

Denn die Hundemama mit den 7 Welpen braucht Ihre Ruhe und ihren eigenen Bereich.

Aber jetzt wird es eng, wenn noch mehr Welpen kommen wird es schwierig.

Aber daran denken wir, wenn sie da sind.....!

Gestern kam übrigens noch eine Mama mit ihren zwei Welpen.

Die Mama ist schon auf der HP heißt Lucia, die Welpen kommen am Wochenende, heißen Domingo und Marta.

So süß, Cocker mit Dackelbeinen...grins.

Bin gestern und heute mit Monty vor seinem Zwinger an der Leine gelaufen.

Das müssen wir noch üben, er hat vor der Leine und dem Halsband noch immer Angst und reagiert mit knurren und schnappen. Aber das wird, das Problem ist jetzt nur ich muss das Halsband wechseln...hmmmmm das ist nicht sicher, was er jetzt umhat. Nur wenn er gut gesichert ist, kann ich ihm die Angst an der Leine und dem Halsband nehmen. Habe es heute schon versucht, aber negativ er schnappte teilweise heftig. Aber wenn man die Hand nicht wegzieht, aus sagt und dann was positives "Leckerchen" anbietet ist gleich wieder gut und man kann ihn streicheln. Er ist noch sehr verunsichert und schreckhaft, aber er ist ein Süßer das kriegen wir hin. Heute Abend lag er auf meinem Schoß und traute sich schon, das krabbeln zu genießen.

Monty ist toll,

ich hoffe sehr für ihn dass er die richtigen Menschen findet, denn das hat er wirklich verdient.

Von Fischli sind neue Fotos drin, die Nervensäge nervt...grins

Für ihn suche ich eine sportliche Großfamilie, mit Garten (eingezäunt) und Haus.

Die muss mit ihm spielen, laufen, beschäftigen, erziehen...es ist wie ein Hobby.

Das sollte man jeden Tag gerne machen, mit Geduld, mit Freude und Konsequenz.

Ich hoffe, wir finden solche Menschen, denn der Kleine sollte bald in ein zu Hause.

Denn ich habe nicht die Zeit ihn zu beschäftigen und zu erziehen, denn das braucht der Gremlin...hihi

Ich muss weiter,

Fischli ist wach und will bespaßt werden.

Lieben Gruß und eine gute Nacht.

A.B.

..drum prüfe, wer sich ewig bindet..

11

Hallo ihr Lieben,

schaut doch mal bitte ich heute bekommen habe.....

Ein paar Auszüge aus dem Bericht und am Ende der Link zum weiterlesen

Beim ETN Europäischer Tier- und Naturschutz gab es in letzter Zeit sehr häufige Wechsel bei Mandatsträgern, die offenbar stark mit dem herrschaftlichen Auftreten des Ehrenpräsidenten Heinz Wiescher zusammenhängen.

In Verbindung mit dem kürzlich ausgesprochenem Sammlungsverbot der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, das leider nur für das Bundesland Rheinland-Pfalz bindende Wirkung hat, sind bei dem millionenschweren Verein massive Zweifel an der ordnungsgemäßen Verwendung der Spenden und Mitgliedsbeiträge angebracht.

Heinz Wiescher hat jahrelang die Geschäfte des ETN geführt.

Er ist Ehrenpräsident und Ehrenmitglied. Als angestellter Geschäftsführer bezog er ein Gehalt von 5.000 Euro und nutzte als Dienstwagen einen unverhältnismäßig teuren Mercedes Geländewagen.

. Muss der Geschäftsführer eines Tierschutzvereins einen 65.000 Euro teuren Mercedes der M-Klasse fahren? Heinz Wiescher gönnt sich diesen Luxus, dessen Auflistung der Sonderausstattungen zwei Seiten umfasst

. Der ETN ist ein vermögender Verein. Per Ende 2009 verfügte er über ein Vermögen von gut elf Millionen Euro bei Jahreseinnahmen von knapp 3,7 Millionen Euro. Ein erheblicher Teil des Vermögens stammt aus Regressansprüchen gegenüber den verurteilten Spendenbetrüger Wolfgang U. und Eduard B.

**Liebe Grüße aus Lanzarote
Angela Baumgartner**

LINK: www.charitywatch.de

...was gibt es Neues????

13

Guten Abend,

gut das dieser Tag bald zu Ende geht.

Momentan werde ich wach, stehe auf und denke manchmal, ich bin in einem Film.

Seit Tagen komme ich nicht mehr aus dem Haus.

Bis ich mit allen Tieren "durch" bin, muss ich grad kochen und dann geht es wieder von vorne los...

Ich bin nur an laufen, als erstes morgens Lissi mit ihrem 7 Babys, dann die 4 Dicken, dann Marta, Domingo und Gina. Monty, Fischli, Silvano, Acativo, meine Hunde, die Katzen, die Schafe...

das dauert schon mal eine Stunde bis sie alle Futter und Wasser haben, denn bei den Welpen muss ich beim Fressen immer dabei bleiben. Dann muss ich warten, dass sie alle Ihren Haufen gemacht haben, um zu schauen ob alles okay ist. Wenn die Runde rum ist geht es ans putzen bei den Welpen, danach Spielstunde. Dann zu Monty, halbe Stunde dauert es bis ich die Leine dran habe und er mich immer weniger schnappt, dann gehen wir spazieren und das findet er super.

Leider verbindet er die Leine noch nicht mit dem Spaziergang, aber wir üben noch und geben nicht auf.

Dann gehe ich mit Lucy raus, danach mit zwei von meinen und dann noch mit meiner Kleinen zum Nachbarshund spielen.

Der "Katzenkäfig" wächst von Tag zu Tag und wird Samstag fertig sein.

Die Katzen machen jetzt schon einen großen Bogen, habe heute erst mal leckeres Futter im Käfig verteilt. Der Gedanke dass ich die Miezen da am Wochenende einsperren soll, macht mich krank.

Komme mir so mies vor, den Katzen die Freiheit zu nehmen.

Aber ich weiß, der Nachbar wird sie vergiften, wenn ich sie nicht "einsperre".

Ich mache am Wochenende ein Paar Fotos, wenn der Käfig fertig ist. Hmhmhmhmhm!

Dann kam mein Nachbar und Freund, er hilft mir bei den Schafen und meinte der Bock Freddie würde hinken und wir müssten nachschauen. Hm, ich wusste schon wie das aussehen würde, wir heißt in dem Fall ich muss ihn einfangen, denn mein Nachbar hat Angst vor ihm.

Also ich rein zu ihm und versuchte es erst mal mit gutem Zureden. Aber er blieb nicht stehen und ich hinterher.

Packte ihn dann am Hals und klammerte mich fest und versuchte mit meinem ganzen Gewicht ihn zu halten.

Als dann endlich mein Nachbar den Fuß untersuchen kam, zog er mich schon Stück für Stück über die Steine, aber wir schafften es und stellten leider fest, er hatte nichts in den Hufen. Mal schauen wie er morgen läuft.

Werde zu alt für den Job, hatte kaum noch Puste und mein Knie offen..Aua.

Tja da war es dann schon 14 Uhr, schnell kochen 15 geht es weiter.

Beim kochen kamen dann noch 3 Hilferufe an. Eine Tierärztin rief an, vor der Praxis würde ein völlig verwaarloster Hund rumlaufen, was sie tun solle.

Sie hatte wohl Angst, wenn er keinen Chip hat das sie drauf "sitzen" bleibt.

Klar einfangen sagte ich und schauen ob er einen Chip hat. Sie rief wieder an und meinte sie hätte ihn. Er hat keinen Chip und hätte wohl auch gebissen. Aha...

Sie behält ihn bis Freitag, dann wird er geschoren und kastriert.

Sie wusste noch nicht einmal ob Rüde oder Weibchen, sie hätte sich nicht getraut nachzuschauen.

Na hoffentlich nicht noch ein Monty....

Dann rief eine Frau an und erzählte ihr Nachbar würde jede Nacht einen kleinen Welpen schlagen.

Aber da es der Nachbar ist, könnte sie nicht zur Polizei gehen. Na super, was soll ich denn machen?? Ich bot ihr an mit dem Nachbarn zu reden und mal schauen was er so dazu sagt.

Mehr konnte ich erst mal nicht machen.

Das Essen wurde dann kalt, während mir ein Hoteldirektor erklärte, dass er die Katzenbabys nicht in seinem Hotel duldet.

Dann ging das "Spiel" mit den Vierbeinern auf ein Neues los.

Um sechs konnte ich dann die ersten 20 Mails beantworten und zahlreiche Telefonate führen.

Um acht ging es zur letzten Runde und um halb zehn schliefen alle und der Schreibtisch wartete.

Nun ist es gleich zehn und zwei Stunden Büro liegen noch vor mir.

Und dann klingelt wieder der Wecker und alles geht von vorne los.....

Angela B.

Hundeerfahrung und Hundeplatz

15

So ihr Lieben,

das erste Thema HUNDEERFAHRUNG:

Ich muss da wirklich mal etwas loswerden....

Ich weiß nicht wie dieses Wort definiert wird, aber es ärgert mich, nein ärgern ist falsch, es wundert mich, denn viele verstehen darunter auch Erfahrung und Wissen.

Auf unserem Fragebogen kreuzen 90% der Hunde das JA bei Erfahrung an.

Wenn ich sie dann darauf anspreche, wissen die meisten alles, wollen nicht zuhören und meinen sie machen alles richtig. Wenn ich dann mit Ihnen rede, wie würden Sie dieses oder jenes machen, kommen die blödesten Sachen als Antwort. Jeder möchte gerne "Lessi" haben, doch kaum einer ist bereit etwas dafür zu tun. Die meisten haben gar keine Ahnung von "Hundegerechter Haltung und Erziehung". Sie glauben es, aber die bereits vorhandenen Hunde zeigen das Gegenteil. Ich finde es ja auch gar nicht schlimm, wenn jemand noch nicht das notwendige Wissen besitzt, aber bitte dann hört doch mal zu und versucht Euren Hund zu verstehen und vermenschlicht ihn nicht so sehr. Es sind Tiere und wollen auch als solche behandelt und verstanden werden. Denn nur dann sind sie wirklich glücklich und das ist doch das, was wir alle wollen. Ich biete immer meine Hilfe an, ob die Hunde nun schon vermittelt sind, oder nicht. Aber Ihr müsst Fragen, bevor es "zu spät" ist, lasst Euch doch helfen, denn nur so rückt das "Lessi-Ziel" näher..grins.

Und wenn ich nicht helfen kann, wir haben zwei Hundetrainer im Team, gemeinsam finden wir eine Lösung, aber BITTE meldet Euch, wenn Ihr Fragen, Probleme oder Sorgen mit Eurem Vierbeiner habt. Denn sie liegen mir auch nach der Vermittlung am Herzen und ich möchte das es Ihnen gut geht und Sie zufrieden und glücklich mit ihm sind!!!!!!!!!!!!

Nun zum HUNDEPLATZ in Mozaga.

Mozaga, alles fein.

Mietvertrag auf 5 Jahre ab Januar 350 Euro.

Wir können jetzt schon rein und renovieren. Das was wir können machen wir natürlich selber, aber Wasser, Strom, Fenster und Dach wird schwierig. Da uns niemand hier ohne Bezahlung hilft, müssen wir sehen wie wir das hinbekommen. Kati unsere Kollegin wird dort mit Ihrer 4 jährigen Tochter wohnen. Das Haus und den Hundepplatz mietet WauWau und Kati bekommt von mir einen Untermietsvertrag. Sie brauch keine Miete zu bezahlen, muss sich aber um die Tiere dort kümmern.

Wenn wir dort noch ein paar Zwinger bauen, haben dort an die 20 Hunde Platz.

Es ist viel Platz dort, nur haben wir noch nicht die finanziellen Mittel, oder freiwillige Helfer um dort auszubauen. Für die Katzen würden wir dort auch gerne etwas machen, aber...

Jetzt müssen wir den Hundepplatz und das Haus erst mal gegen für die beginnende Regenzeit sichern.

Ich habe auch ganz viel Bilder gemacht, könnt Ihr demnächst auf der HP sehen, auch in welchem Zustand das Haus ist. Und ich bin die mit dem WauWau-Schild.

Wer möchte, kann uns dort gerne besuchen kommen.

Mozaga, gegenüber der Kirche, nicht zu verfehlen. Wir freuen uns.

Lieben Gruß

Angela Baumgartner

Was für ein Wochenende...

17

Lanzarote lässt grüßen,

ein anstrengendes Wochenende geht dem Ende zu und das Bett wartet.

- 4 Katzen und 5 Hunde konnten nach Deutschland fliegen.
 - Monty ist zu meinem Hundetrainer eingezogen und lernt nun den Alltag kennen.
 - sein Platz ist gleich wieder von Silver belegt worden. (toller Hund)
 - Lissis' 7 Welpen werden auch langsam flügge und lernen die Welt kennen
 - gestern sind auch noch 4 Pudelwelpen gekommen. Circa 5 Wochen und ein kleiner ist auf einem Auge blind. Das Auge war total verklebt und es war schwierig es zu reinigen und zu öffnen. Es ist trüb und in der Mitte ein kleines Loch. Aber sie sind alle gut drauf und hüpfen fröhlich im Garten rum.
 - musste heute eine Podenco mit Ihren 12 Podencowelpen ablehnen. Ich wüsste gar nicht wohin mit ihr und bekomme 13 Podencos nie vermittelt. Es ist ja schon so schwierig unseren Fischli zu vermitteln. Es hat sich noch niemand gemeldet. Podencos lassen sich nur ganz schwierig vermitteln.
- Ich verstehe es nicht und irgendwie doch, denn Sie sind etwas BESONDERES und nicht jeder Mensch ist etwas BESONDERS.

Das soll keine Wertung sein, es hat nichts mit "schlecht" und "gut zu tun.

- die ersten Arbeiten gingen in Mozaga los. Würde so gerne ein paar Hundehütten bauen. Der Hundeplatz ist groß genug, aber ohne Hilfe geht das leider nicht. Es ist so traurig dass hier keiner hilft, was könnte man mit ein paar Leuten an einem Wochenende schon alles schaffen...
- Ein paar Hütten basteln, den Platz säubern, noch einen Zwinger bauen.
- Ich schaffe das nicht, Jutta muss den ganzen Tag körperlich arbeiten und Kati hat im Haus genug zu tun.

Das war's.

- der große Katzenkäfig bei mir vor der Tür, ist nun fast fertig und sieht schrecklich aus. Mein Blick aus dem Fenster, wo ich immer sitze richtet sich nun auf den Käfig und das dunkle Netz, den Blick auf die Berge gibt es nun nicht mehr.
- Mich gruselt es schon vor dem Tag wo ich die Tür schließen muss und die Katzen dort einsperre. Ich weiß nicht, ob ich das schaffe.
- Der Käfig kostet bis jetzt schon 1.300 Euro und ist noch nicht ganz fertig...
- Der das baut ist auch nicht der schnellste und nimmt 10 Euro in der Stunde..hmm.
- Muss jetzt "Pampe" für die Welpen machen, letzte Runde ist angesagt.

Bis morgen

A.B.

Stimmung im Keller.....

19

Guten Abend, mal wieder oder immer noch aus Lanzarote.
 Ein 12 Stunden Tag liegt hinter mir und ein Ende noch nicht in Sicht.
 Hilferufe von Katzenfreunden nach Kastrationen nimmt kein Ende.
 Nur haben wir das Geld nicht dafür, wo das **so wichtig** wäre.
 Zwei Tötungsstationen riefen heute an und machten Druck da sie überfüllt sind und bei vielen die Zeit um ist. Das heißt, die Spritze ins Herz und der schwarze Müllsack warten bereits.
 Bloß über die Hälfte die dort drin sitzen, sind nicht, oder fast nicht vermittelbare Hunde.
 Große, Kampfhunde, ängstliche oder Podencos und alle nur lieb.

Aber einer ist darunter, der geht mir einfach nicht mehr aus dem Kopf.
Meine Kollegen werden mich dafür "umbringen", aber ich glaube ich muss ihn rausholen.
Er ist alt und groß, grau-schwarz und könnte Doggen-Pressa Mischung sein und er hat ganz traurige Augen. Ich fahr gleich morgen früh hin und schau ihn mir mal genau an.
Ich werde ihn zwar nie vermitteln können, aber dann bleibt er halt bei mir und bekommt noch einen schönen Lebensabend. Mein Mann lässt sich scheiden, wenn ich mit dem "Kamel" ankomme.
Da muss ich mir irgendetwas "Gutes" einfallen lassen.....
Mozaga zieht sich auch hin. Der Elektriker der heute anfangen wollte, hat sich nicht gemeldet, jetzt suche ich einen neuen und einen Klempner habe ich auch noch nicht gefunden.
Dafür war heute einer schauen, der sich um die alten Holzwurmdecken kümmert. In 4 Zimmern rieselt es nur so runter. Aber der Mensch, der sich um die Termitenfenster kümmern will, möchte nur 360 Euro und macht dafür alle Fenster in Ordnung. Aha, weiß noch nicht ob ich mich freuen soll, für das Geld...Ich lass mich überraschen.
Wenn er das schafft, für das wenige Geld diese morschen Fenster in Ordnung zu bringen, lass ich den nicht mehr gehen. Für solche guten Menschen, haben wir dann noch mehr Arbeit..grins.
Grad war ein Anruf, ich muss nochmal los.
Da wurde ein Welpen angefahren und liegt wohl auf der Straße.
Macht's gut
A.B.

Kurznachrichten des Tages...

20

Hallo ihr Lieben,

kurz was aus Tesequite....

- Um eins war ich gestern zu Hause. Habe den Welpen gefunden und nachts noch in die Klinik gebracht. Heute früh ist er gestorben, es gab kaum einen Knochen der nicht gebrochen war.

- meinen Riesen konnte ich heute auch nicht sehen in der Tötung. Als ich anrief wussten die gar nicht welchen Hund ich meine. Ich soll morgen nochmal anrufen und dann sagen die mir, wann ich kommen kann. Ich hoffe, ich bin nicht zu spät.

- waren heute mit Fischli beim Tierarzt. Die Schiene und alles ist ab. Das Beinchen ist ganz dünn, er muss jetzt erst mal Muskeln aufbauen. Was mir Sorge bereitet, ist wie er läuft. Er läuft auf dem flachen Fuß und nicht mit den Zehen. Ich hoffe nicht dass es die Bänder sind. Er müsste in die Röhre um das feststellen zu können. Leider gibt es so etwas auf der ganzen Insel (für Tiere) nicht.

Der arme, er darf nicht mit seinen Kumpels spielen, auch nicht mit Lucy. Er soll nicht springen und gar nichts Und das ihm, wo er nur unterwegs ist. Ich mache morgen mal ein paar neue Fotos von dem Süßen.

- die Mozagafotos müssten morgen auch auf der HP sein

- der Katzenkäfig bei mir vor der Tür ist fertig. Dachte ich, bis der blöde Nachbar kam und wieder meckerte warum nicht alles eingegittert sei und und..Mir reichte es, ich sagte ihm heute er solle sich doch einen Käfig um sein Haus bauen, wenn er ein Problem mit den Katzen hat. Als wenn alle Katzen im Ort meine wären. Selbst wenn ich meine einsperre, dann kommen andere.

Er wird jetzt jede Katze auf seinem Grundstück einfangen und in die Tötungsstation bringen.

Und was mache ich jetzt??

Ich hatte in meinem ganzen Leben noch nie Stress mit dem Nachbarn und nun das.

Das hält ja kein Mensch aus, wenn man nicht mal zu Hause seine Ruhe hat.

- wir haben noch keine Helfer gefunden, die uns auf dem Hundeplatz in Mozaga unterstützen.

Dort muss unbedingt ein Welpenplatz hin und die Mauer muss erhöht werden, denn dort können Fremde einsteigen und die Podencos weglaufen. Aber es meldet sich niemand und wir können nicht mehr bezahlen. Somit weiß ich nicht, wo ich die nächsten Welpen unterbringen soll und kann keinen Podenco mehr aufnehmen

- Ich bin einfach nur noch müde und dann noch die 22 Hunde im Haus...

Ich gehe schlafen, bis morgen.

A.B.

Freitagabend: 20:11 Lanzarote

22

Guten Abend liebe Leser,

was soll ich Euch sagen, der Tag fing schon wieder so schrecklich an.

Heute um 9 durfte ich nun endlich in die Tötung, um "meinen" alten großen Hund zu suchen.

Ich schaute die Zwinger durch in all die traurigen Augen, nur seine sah ich nicht.

Der Angestellte kam und merkte ich war am suchen, da begriff er und zeigte zum Büro.

Ich sah einen Stapel schwarzer Müllsäcke, ich kam eine Stunde zu spät.

Heulend fuhr ich vom Hof, als ich einen Anruf aus meinem Dorf bekam.

Eine Einheimische bat mich um Hilfe, ich freute mich dass auch bei mir im Dorf Menschen wohnen, denen das Schicksal der Tiere nicht egal ist. Sie erzählte von einer kleinen alten Bulldogge die nur eingesperrt sei und gar nicht mehr aufstehen kann. Ich fuhr gleich hin und fand den Hund in einem Verschlag der mit einer Gittertür gesichert war. Ich musste gleich wieder heulen, der Kleine zeigte keine Regung als ich mit ihm sprach. Seit 5 Jahren soll er darin sitzen und wohnen tut da auch keiner mehr. Trocken Brot und grünes Wasser standen drin. Ich rief bei der Polizei an, die aber meinte dann er hat doch Essen und Wasser was ich denn noch wollte???

Das kann alles nicht wahr sein, ich werde hier nochmal verrückt.

Hätte ihn am liebsten sofort da rausgeholt, wenn nicht in dem Moment einer vorbei gefahren wäre der mich begrüßt hat. Hmmm. Bin erst mal überall rumgelaufen und habe gefragt wem denn der Hund gehört. Jetzt habe ich die Nummer, nur noch keinen erreicht. Da bleibe ich am Ball, der arme Kerl darin, der hat mit dem Leben schon längst abgeschlossen.

Dann bin ich zum Tierarzt und wollte danach kurz einen Kaffee trinken gehen.

Da saßen zwei Spanier und ein paar Meter entfernt lag ein Schäferhund in der Sonne angebunden. Das dieser Durst hatte, war nicht zu übersehen. An meinem Tisch stand noch Wasser für meine Hunde und ich nahm den Topf und wollte zu dem Hund gehen, da schrie mich der Blödmann an, ich meinte es sei doch nur Wasser und sein Hund hätte doch Durst. Er kam auf mich zu und schlug mir das Wasser aus der Hand. Daraufhin hatte er meine große Hündin hinter sich, die mich beschützen wollte. Dann flippte sein Schäferhund aus, kam los und stürzte auf meine Hündin. Der Spanier ging vor lauter Angst zurück und ich dazwischen. Musste seinen Hund wegtreten, da meiner sich schon unterwarf und er nicht aufhörte.

Boh, dann kam noch Polizei, der Spanier zeigte mich an und ich machte Gegenanzeige und das alles nur wegen einem bisschen Wasser, kaum zu glauben.

Das war der Vormittag.....

Der Nachmittag war leider auch nicht viel besser.

War bei unserem Hundetrainer um den kleinen Monty zu besuchen.

Hatte ihn jetzt eine Woche nicht gesehen und er freute sich riesig. Der Trainer ist mit ihm zufrieden, man kann ihn anfassen, streicheln, klopfen etc. Er wirkte auch sehr selbstbewusst. Nur gab es ein Problem, er hat kein Halsband um. Er lässt es sich nicht ummachen, er hätte alles versucht, keine Chance. Und er muss ja mal raus, spazieren. Also zog er sich die Lederhandschuhe an und ich nahm das Halsband, zu zweit wollten wir es jetzt versuchen.

Er hielt ihm den Kopf fest und ich versuchte das Halsband....

Er biss so wild um, sich das die Finger vom Trainer blau anliefen trotz dicker Handschuhe, wir haben es nicht geschafft. Ihr braucht nicht denken, das Monty groß beeindruckt gewesen wäre, nein er ging mit erhobener Rute und kurz darauf saß er wieder auf meinem Schoß und fraß Würstchen aus meiner Hand. Jetzt will es mein Mann nochmal mit seiner Eselsgeduld versuchen und ich dann nochmal auf nett mit einem Geschirr.

Wenn das alles nicht hilft, bekommt er eine Schlafpille und wir machen ihm dann das Halsband um. Was für ein Stress, aber da muss er durch und mit Halsband und Leine Freude verbinden. Denn rausgehen tut er total gerne, nur leider verbindet er es noch nicht mit der Leine und dem Halsband.

Gut das Rusty morgen fliegen darf. Denn abends bekomme ich eine Hündin von meiner Kollegin, die seinen Platz einnimmt. Die soll so ängstlich sein, das sie die Gitterstäbe hochklettern will, wenn meine Kollegin in den Zwinger kommt. Na super, vielleicht sollte ich sie Montyline nennen. Schon wieder so eine arme "Socke", in letzter Zeit häuft sich das, die Hunde sind oft sehr eingeschüchtert und stecken voller Angst. Ich bin ja gespannt auf die Maus, was mich verwundert, meine Kollegin hat bis jetzt alle ängstlichen Hunden "auftauen" können, bei der Kleinen gib sie auf.

Das hört sich nicht gut an, ich lass mich überraschen!!!!

Das war zwar längst nicht alles, aber es ist 21:37 und die Welpen warten auf die letzte Runde.

Gute Nacht

A.B.

Bilder von Mozaga und die News.

24

Hallo und guten Abend,

da ist der Link wo man die Fotos vom Hundeplatz und dem Haus in Mozaga sehen kann.

<http://picasaweb.google.de/WauWau.Lanzarote/Mozaga?authkey=Gv1sRgCKiUxoqlmMeH2QE&feat=directlink>

Schreck in der Abendstunde, gerade klopfte es am Fenster und ein Bekannter stand vor der Tür. Ein großer, ziemlich abgemagerter Boxer war seine Begleitung. Er war wohl Stunden an einer Laterne angebunden und war nur am winseln vor Angst.

Baute schnell eine Box auf und stellte diese in mein Auto. Konnte ihm leider keinen anderen Platz bieten, bin voll!!!!

War aber noch eine halbe Stunde mit ihm spazieren, ist ja ein Süßer, schleckte mir zur Begrüßung erst mal quer übers Gesicht. Er hat einen Chip!!

Na schauen wir mal, ob wir den Besitzer morgen ausfindig machen können. Sonst setze ich ihn erst mal in die Pension, der Arme kann ja nicht den ganzen Tag in der Box sitzen.

Leider kein Mädchen, die könnte ich ohne Box in mein Hundeauto setzen, aber einen unkastrierten Rüde...

Dann haben wir heute einen leicht verletzten Pudelpapa "geerbt". Ein Mitglied von uns hat ihn an der Strandstraße gefunden. Völlig verfilzt und abgemagert, auch er hat einen Chip!!!!
So viele vernachlässigte Hunde in so kurzen Abständen, haben wir lange nicht mehr gehabt.
Das beunruhigt mich sehr, dachte eigentlich das müsste besser werden??
Die Bulldogge bei mir aus dem Dorf, bekomme ich morgen.

Gestern am Flugplatz sprach mich ein Mitarbeiter vom Zoll an, ob ich ihm den Zettel ans Auto gemacht hätte? Ich fiel fast um, ich kannte ihn und fragte gleich ob ihm das arme wieder völlig verwehrte Tier gehört....

Er meinte ja und der Hund sei alt. Er sitzt schon seit Jahren in dem Verschlag, aber ich könnte ihn haben, er bringt ihn mir morgen.

Habe gleich die Tierärztin bestellt, um zu sehen was wir mit dem armen Kerl machen.

Wenn er wirklich nicht mehr aufstehen, oder laufen kann, werden wir ihn einschläfern lassen.

Die Woche fängt ja gut an.

Oh jäh ich höre den Boxer im Auto jaulen. Werde ihn doch aus der Box holen, soll halt das Auto voll pinkeln Hauptsache er ist ruhig und hat es bequem.

Bis morgen

A.B.

Kein guter Montag...

25

Guten Abend,

um halb sieben ging es los, musste den armen Boxer erlösen und bin erstmal mit Taschenlampe eine Runde mit ihm gegangen.

Ein lieber ist das, ging dann wieder brav ins Auto und legte sich schlafen.

Dann erst mal "Pampe" für die Welpen vorbereiten, dann kurz ein Kaffee denn alle Vierbeiner schlafen noch.

Bin dann erst mal in den Katzenkäfig, habe erst mal die rein gelassen die nachts auf Trebe waren. Immerhin waren 21 Katzen und warteten auf ihr Futter.

Es wurde hell und ich ging zu Betty, das ist die ängstliche von meiner Kollegin, die jetzt bei ist. Schwerer "Fall", denn Futter gibt es nur aus der Hand, aber sie hungert lieber. Sie versucht die Gitterstäbe hochzugehen, wenn ich in den Zwinger komme. Dann kauert sie sich in die hinterste Ecke und stellt sich Tod.

Sie schaut auf die Mauer und lässt sich mit nichts dazu bewegen mal zu schauen.

Also bin ich wieder gegangen.

Die Pampe war fertig und die Mama mit Ihren 7 Welpen wartete schon ungeduldig.

Die vier kleinen Pudeln hüpften auch schon vor Freude, als sie mich mit der Schüssel sahen.

Dann gab es Futter für die 4 Brummer, die Podencos und den Rest der Meute.

Dann war 2 Stunden putzen angesagt. Gefolgt von der Spiel und Kuschelstunde.

Dann kam der Nachbar und brachte mir die alte englische Bulldogge.

Mir kamen die Tränen als ich das Tier sah, als ich ihn fragte wie alt er denn sei, meinte er alt!!

Er nahm ihm das Halsband ab und ging.

Der arme konnte kaum laufen, die Füße waren verformt und sein Körper sah auch schlimm aus.

Ich machte ihm erst mal ein Bettchen und wartete was die Tierärztin meint.

Ein Auto fuhr vor und eine Bekannte brachte mir eine Hündin. Die hatte ich ganz vergessen, wir waren verabredet. Die Kleine wurde in den Bergen gefunden und sollte in die Tötung, deshalb hat sie sie mir gebracht.

Boh, sie hatte vielleicht noch drei Zähne, kaum Fell, überall Wunden...

Ich setzte sie erst mal ins Schlafzimmer, denn ich wusste nicht wohin mit ihr.

Dann kam die Tierärztin, zuerst schaute sie sich den Boxer an und untersuchte ihn gründlich.

Denn er hat zwar einen Chip, aber der Besitzer kann nicht ausfindig gemacht werden.

Sie meint, er macht einen gesunden Eindruck und kann Mittwoch kastriert werden.

Er ist jetzt in Mozaga auf dem Hundeplatz.

Dann schaute sie sich die Bulldogge an und schüttelte nur mit dem Kopf.

Sie meint er hätte Schmerzen schon aufgrund der Verformungen der Füße.

Sie erlöste ihn, aber es war schlimm, denn es hat sich über eine Stunde hingezogen.

Dann hat sie sich die Hündin angeschaut und wollte nicht glauben was sie sieht.

Wer macht so etwas mit einem Tier??

Auch sie wurde erlöst.

Nach 2 Stunden fuhr sie wieder und ich hatte keine Zeit zum trauern, denn die Vierbeiner waren dran...Pampe, krabbeln, spielen, putzen.....

Nochmal 2 Stunden später machten alle ihre Siesta und ich fuhr zu einer anderen Tierschützerin über die halbe Insel und nahm ihr drei Welpen ab, denn bei ihr ging auch nichts mehr. Sie ist genauso voll wie wir.

Joh, nun habe ich drei mehr und merke hier geht jetzt auch nichts mehr.

Ich kann nur beten, dass keine Welpen mehr kommen.

Als ich zurück war, bin ich erst mal zu Betty und merkte sofort dass etwas nicht stimmte.

Sie lief wie eine Irre durch den Zwinger und als ich rein ging, wollte sie mir ins Gesicht springen.

Konnte sie gerade noch abwehren, danach lief sie wieder im Zwinger rum wie irre.

Wenn ich mich näherte, knurrt sie und will nur flüchten.

Versteckte mich und schaute was sie tat, wenn ich nicht da bin...sie lief und lief...hin und her....

Gab ihr erst mal etwas zum beruhigen, mal schauen wie es morgen ist.

Was soll ich nur tun, sie wird noch nie eingesperrt gewesen sein und besonders viele Menschen hat sie auch noch nicht gesehen. Ich habe noch keine Ahnung.

Die letzte Runde begann, Pampe....

20 Uhr das Büro ist geöffnet:

- Boxen anmelden

- Flugpaten suchen-anrufen

- Interessentengespräche führen

- Pflegestellen anrufen

- viele E-Mails beantworten

- Tagebuch - Gästebuch.....

...und dann schreit mein Mann auch noch HUNGER aus der Küche.....grins

Und morgen ist ein neuer Tag, an dem alles besser und schöner ist.

In diesem Sinne, allen eine gute Nacht.

A.B.

**Wegen einer Vereinsbesprechung, bleibt
das Tagebuch heute geschlossen.**

Mittwoch: 20:02, Lanzarote

27

Guten Abend,

12 Stunden Hunde sind nun zu Ende und ich sitze endlich am Schreibtisch und könnte glatt einschlafen.

Aber der Kummer zwingt mich zum Schreiben, gestern war Besprechung.

Mozaga, der Tierarzt und die Futterkosten fressen uns auf.

Alleine die 2 Hunde einzuschläfern vor 2 Tagen, kommen 250 Euro zusammen.

Wir haben jetzt noch 1.800 Euro auf dem Konto. Davon muss ich am Montag die Tierärztin bezahlen, Futter kaufen und den Elektriker mit 1.300 Euro bezahlen.

Ich weiß nicht wie.

Die Vermittlung läuft schlecht und die Hunde werden nicht weniger.

Ich kann nachts schon wieder nicht schlafen, weil ich nur noch am überlegen bin, wie wir die Rechnungen bezahlen sollen.

Es ist eh schon schlimm, jeden Tag den Mut nicht zu verlieren, das Elend und die Grausamkeit zu sehen, aber dann noch die Geldsorgen, das ist viel. Selbst für mich!!!!!!

Wie immer hoffe ich auf Hilfe und Unterstützung, nicht für mich, aber für die armen Tiere die sich nicht helfen können und auf uns angewiesen sind.

Bitte wer kann, helft uns und den Tieren, denn ohne Eure Hilfe, sind wir hier verloren.

Die meisten hier, mögen die Ausländer und dann noch Tierschützer eh nicht, aber die Tiere noch weniger.

Wir brauchen Euch, bitte helft uns.

Traurige Grüße

Angela Baumgartner

Ein Tag, wie schon so oft in diesem Jahr...

29

Guten Abend,

heute ist wieder so ein Tag, an dem ich es bereue keinen Alkohol zu trinken.

Ich schaffe es kaum abzuschalten, obwohl hier noch ein Berg Arbeit auf dem Schreibtisch liegt.

Deshalb sage ich immer, man muss den Verstand über das Herz setzen, sonst geht man kaputt im Tierschutz und kann dann keinem Tier mehr helfen. Für mich hat Mitleid nichts mit Tierschutz zu tun. Denn wie das Wort schon sagt, mit Leiden...damit ist aber keinem Tier geholfen.

Mitgefühl, klar. Aber dann muss der Verstand eingeschaltet werden, denn nur so kann ich "guten" Tierschutz machen.

Ist halt meine Meinung und bei mir klappt es nur so.

Ich fang mal an....

7:30 erste Runde zu Lissi und Ihren Welpen.

Als ich sie sah, wusste ich schon irgendetwas stimmte nicht. Keine Welpen kamen mir entgegen und keine Mutter die sich aufs Essen stürzt. Die Kleinen waren alle in einer Box und wollten nicht wirklich rauskommen. Lissi wollte nicht fressen, die Welpen auch nicht. Rief gleich die Tierärztin an und bat sie zu kommen.

Dann zu meinen 4 Dicken, die auch keinen großen Hunger hatten und lustlos rumhingen...
Bei den anderen Kleinen, war auch einer der sich verkroch.....und zwei mit Durchfall.
Vielleicht auch die Hitze, wir hatten die letzten 3 Tage bestimmt um 30-35 Grad hier oben.
Bin dann mit Maudi, die ängstliche aus dem Zwinger spazieren gegangen.
Ich glaube die Kleine "bekommen" wir hin, unser Hundetrainer hilft dabei.
Morgen mache ich jetzt mal von Fotos von Maudi.
Dann kam endlich die Tierärztin und schaute nach den "Kranken", die Lissi hat eine Magen-Darminfektion und die Kleinen werden durchs nuckeln ein bisschen abbekommen haben.
Trennte sie aber, da der Mutter was gespritzt worden ist, was die Kleinen nicht haben sollten.
Das kleine Pudelchen, müssen wir auch genau beobachten, er ist jetzt auch bei mir im Büro.
Sein Herzschlag hört sich nicht gut an und er ist ein bisschen Blutarm. Wir müssen abwarten, wenn er wächst ob sich das noch verändert.
Die Durchfallwelpen, haben eine schonende Paste bekommen, denn ich bin mir sicher die haben "nur" wieder etwas im Garten gekaut.
5 Welpen wurden gleich noch geimpft und entwurmt.
Dann ging es weiter, es erwartete mich ein schwerer Gang.
Gestern war ich bei einem älteren sehr netten spanischen Ehepaar, die mich gebeten hatten zu kommen.
Der Mann liegt im Sterben und die Frau folgt ihm auch bald. Sie haben drei Hunde, auch von der Straße gerettet, ob ich sie nicht vermitteln könnte. Ich also hin mit der Kamera, sah aber schon beim näher kommen, die kann ich im Auto lassen. Ein großer Labbi 10 Jahre alt, viele Tumore, kaum noch Zähne und wenn schwarze, schlimme Hautprobleme und schon wackelig. Der andere hat kaum noch Fell, er hat noch ein schlimmeres Hautproblem, viele große blutige Stellen und es sieht aus als hätte man ihm das Fell abgezogen. Die Ärzte würden nicht rausfinden, was er hätte. Man konnte sehen der Hund hatte Schmerzen, denn sein Gang sprach Bände. Der Dritte, ein schwarzer Riesenschnauzer völlig verfilzt, 8 Jahre alt und....
Ich sagte ihr ehrlich, dass ich diese Hunde nicht vermitteln kann und wir leider noch keinen Gnadenhof haben, wie ich ja immer gerne hätte. Nur können wir solch einen nicht finanzieren und es gibt keinen einzigen Platz für alte und kranke Tiere auf der Insel.
Dann sprach sie von Tötungsstation, aber sie dachte das ist ein Tierheim.
Ich erklärte ihr erst mal, was sie dort mit den Hunden nach 21 Tagen machen.
Was wir tun könnten, fragte sie mich.
Ich fragte sie, was sie denn möchte und sie antwortet bitte einschläfern lassen.
Ich machte mit der Tierärztin morgen aus.
Dann kam morgen, nämlich heute und gemeinsam fuhren wir zu dem Ehepaar.
Die drei Hunde erwarteten uns freudig und ich schickte die beiden Leute ins Haus.
Sie verabschiedeten sich und gingen weinend ins Haus.
Als die beiden Hunde erst mal eine Schlafspritze bekommen hatten schauten wir uns den Riesenschnauzer an und überlegten ob denn niemand den Kleinen nehmen könnte. Er war nicht so schlimm dran wie die anderen beiden. Der Ärztin fiel jemand ein, dessen Hund vor kurzem verstorben ist und rief dort an. Die Leute wollten sich ihn ansehen. Es war ein Versuch wert, also er keine Schlafspritze. Die anderen beiden trugen wir ins Auto, wir sagten den Leuten Bescheid und gingen.
Es waren so um die 30 Grad und die beiden toten Hunde im Auto...
Die Tierärztin wollte erst zur Müllverbrennung und dann erst wieder zu mir nach Hause.
Hmmm
Ich hasste diesen Ort, aber es ging nicht anders, denn nach 10 Minuten schon, war der Gestank im Auto nicht mehr auszuhalten. Wir ladeten die Hunde dort ab und fuhren wieder.
Ich habe wirklich kurz überlegt ob ich Fotos machen sollte.
Aber ich bleibe dabei, auf unsere HP kommen keine grausamen Bilder.
Auch wenn immer mal wieder danach gefragt wird.

Wir wollen das nicht, wir wollen auch damit, nicht um Spenden betteln.

Denn für diese Tiere muss nicht mehr gespendet werden.

Zu Hause angekommen schaute die Tierärztin nochmal nach den Kranken und ging.

Der Besuch von Ihr heute und die zwei Hunde einschlafen lassen, bestimmt 350 Euro.

Hätte ich da irgendwo "sparen" können. Nein, aber zahlen müssen wir es trotzdem.

Dann kam mein Nachbar und schrie die Katzen würden aus dem Käfig kommen und es reicht ihm und drohte mir....

Jeden Tag finde ich ein neues Schlupfloch, was ist wenn ich keine mehr finde.

Das sind alle Freigänger, die sind nur am weinen, wenn sie nicht mehr rauskommen.

Was soll ich nur tun, der Nachbar ist gefährlich, wenn ich sie raus lasse sitzen sie auf seiner Mauer, vermitteln geht nicht, denn die kann keiner außer ich anfassen und auch nicht alle, oder ich lasse sie einschlafen, oder ich sperre sie in einen Käfig.

Sagt mir was ich tun soll, denn ich weiß es nicht mehr.....

Mozagahaus ist voller Flöhe und Kakerlaken.

Muss einen Kammerjäger kommen lassen, die Fenster sind ausgetauscht, die nassen Wände teilweise gestrichen, Strom und Wasser ist noch nicht gemacht worden.

Auf dem Hundeplatz muss vor der Regenzeit auch einiges gemacht werden. Für die Welpen muss unbedingt etwas gebaut werden.

Aber unser Kontostand lässt das alles nicht zu, somit muss das warten.

Es war noch vieles mehr, aber ich bin müde und muss noch zig E-Mails beantworten und noch viele Felltiere krabbeln.

Macht's gut, bis morgen.

A.B.

MONTY

31

Heute ist ein trauriger Tag.

MONTY IST HEUTE GESTORBEN.

Unser Monty nachdem er so viel Schlimmes erlebt hat und sich so gut entwickelt hat.

Er ist kollabiert, wir vermuten er hatte einen Tumor im Kopf.

Unser Hundetrainer, bei dem er seit 3 Wochen war, meinte er hätte in der Zeit circa 8-10 "Anfälle" gehabt.

Immer nachts, Monty schlief bei ihm unter dem Bett, der Kleine wurde wach, schrie, biss um sich und rannte aus dem Zimmer mit eingezogener Rute raus.

Jetzt hat er seinen Frieden gefunden.

A.B.

Kap 6 ~ November 2010

..und weiter geht es!!!!!!

02

Guten Abend aus Lanzarote,

so ein Tag Pause musste sein, so viele tote Hunde in den letzten Tagen ist einfach zu viel.

Der Hundetrainer kam heute und holte die kleine Maudi zu sich. Jetzt wo Monty nicht mehr da war, hatte er wieder einen Platz frei. Die Kleine braucht Intensivtraining, aber sie verliert Tag für Tag immer mehr ihre Angst.

Kam noch nicht einmal dazu den Zwinger gründlich zu putzen, denn die nächsten zwei saßen schon Stunden in meinem Auto. Morgens rief die Tötung an, sie hätten zwei Welpen von der Polizei geholt, sie wurden in einer verschlossenen Halle völlig verhungert aufgefunden.

Stimmt, denn sie sind nur Haut und Knochen und sehr ängstlich.

Heute Abend hatte ich sie schon beide auf dem Schoß und sie bedankten sich mit stürmischen und intensiven "Küsschen" geben. So süß die Beiden, denke 4 Monate und ganz viel Labbi.

Morgen mache ich Fotos, sie heißen Paris und Patty.

Morgen früh bekomme ich von einem Bauer ein Podenco-Mädchen und ihr Junges gebracht.

Sie sollten "entsorgt" werden, konnte natürlich nicht nein sagen.

Ich habe noch keine Idee, wohin mit Ihnen. Die Mama vielleicht Mozaga, muss halt schauen wie alt der Welpe ist. Für Fischli hat sich noch niemand gemeldet, ich kann das gar nicht verstehen.

Er ist so zauberhaft geworden, ihr müsstet ihn jetzt mal in seinem Körbchen schlafen sehen... grins.

Und jetzt noch ein Podencowelpen, das wird schwierig. Joh, aber kriegen wir auch hin.

Werde sobald ich ein bisschen Luft habe, das letzte Zimmer noch ausräumen wo noch kein Welpe drin ist. Weil ich nicht weiß, wo ich die nächsten unterbringen soll. Hilfe..

Es haben sich heute zwei Leute die auf der Insel wohnen gemeldet und wollen ohne Bezahlung helfen.

Ein Wunder ist geschehen, ich habe mich sehr gefreut. Danke nach Puerto.

Morgen gehen wir gleich mal auf den Hundeplatz und schauen was wir alles brauchen um dort noch einen Welpenbereich für die größeren Welpen zu bauen. Denn am Sonntag kommen zwei "Helfer" aus Deutschland und gemeinsam schaffen wir es den Welpenbereich zu bauen.

Dickes DANKE an Euch.

Donnerstag kommt der Installateur und schaut sich das Problem Wasser in Mozaga an.

Ich habe schon Angst, was er zum Preis sagt...hmmmm

Für die Decken haben wir jetzt auch jemanden der am Samstag anfängt.

Die neuen Decken waren eine Spende, vielen Dank an die liebe Spenderin, die nicht genannt werden möchte.

Jetzt müssen wir nur noch sehen, dass wir Wasser und Stromreparaturen bezahlen können.
Das kann ich dort auch ein Welpenzimmer für die Kranken einrichten.
Ich bin ständig am überlegen, wo wir Spenden, Gelder, Einnahmen für die Tiere herbekommen.
Deshalb kam mir ja auch die Idee, das kleine Studio bei uns zu vermieten.
Aber nur an Urlauber, oder Menschen die den Tierschutz live erleben wollen, oder mithelfen möchten, oder gerne viele Tiere um sich hat, oder...
Die 150 Euro in der Woche, kommen natürlich zu 100 % den Tieren zu Gute.
Also wer möchte kann sich bei mir melden und wenn die "Chemie" stimmt, steht dem "Urlaub" nichts entgegen.
Wir werden auch in Mozaga ein Gästezimmer einrichten, für Leute die helfen wollen und gleichzeitig Urlaub machen.
Langsam geht es voran....

22 Uhr, die Kleinen warten, die letzte Runde naht.
Eine gute Nacht.
A.B.

Donnerstag....

04
Guten Abend,
ich möchte heute nichts trauriges, nichts schlimmes schreiben,
denn es war kein guter Tag für die Tiere.....
Also was war gut, positiv, lustig, oder schön...und das im Tierschutz hmmm...
Gut ist, dass wir Fischli haben
Positiv für Pepsi, denn sie kann sich viel anschauen von Fischli
Lustig ist, wie er sich vor der kleinen Pepsi aufspielt
Schön ist, wie sie beide im Körbchen zusammen schlafen.

Den Rest erspare ich Euch heute, denn der war weder gut und positiv, noch lustig, oder schön....
er war nur traurig, anstrengend, nervig, hoffnungslos...
Aber 10 Minuten bei den Welpen, lässt dieses vergessen und wieder neuen Mut fassen.

In diesem Sinne eine gute Nacht
A.B.

Sonntagabend, 22:13

07
...auch heute tue ich mich schwer zu schreiben, obwohl Ruhe im Haus eingekehrt ist, alle Vierbeiner schlafen und ich alle E-Mails mittlerweile und den Büro kram schon erledigt habe.
Die ganzen Welpen im Haus, sind einfach zu viel.
Ich kann immer nur hoffen, dass es das jetzt erst mal war, denn in den letzten 8 Jahren hatte ich noch nie so viele Welpen bei mir zu hause. Fischli, Pepsi und Lucy haben sich gesucht und gefunden.
Sie rennen ständig durchs Haus und alles was im Weg steht wird umgerannt.
Lissi's Welpen sind auch kleine Flitzer und nutzen jede Gelegenheit Unsinn zu machen.
Die vier Pudelchen haben damit nichts zu tun und machen ihre eigene Sache, meist im Garten oder sind anderweitig unterwegs.

Ich fange morgen früher an zu schreiben, ich schaffe es nicht mehr um die Uhrzeit.
Muss jetzt sofort schlafen.

Gute Nacht.
A.B.

Montag auf Lanzarote....

08

...ich glaube ich werde zu alt für den "JOB", entweder wird die "Arbeit" immer mehr, oder ich immer langsamer.

Das erste Mal musste ich gestern die Vermittlung stoppen, denn ich bin nicht mehr nachgekommen.

Ich denke, das ist die Gefahr, wenn es immer mehr wird, das man vielleicht nicht mehr aufmerksam genug ist, Fehler macht und "schlecht" arbeitet. Damit das nicht passiert, musste ich erst mal stoppen. Ich sitze schon im Schnitt, 6-8 Stunden am PC und dann noch all die Tiere hier bei mir und dann noch die Außenarbeit und Mozaga.

Die kleine Pepsi kränkelt auch noch vor sich hin und will nur Arm.

Lissi ist heute kastriert worden und muss die Nacht getrennt von Ihren Welpen verbringen.

Morgen lass ich sie wieder zusammen, aber heute soll sie sich ausschlafen und ihre Ruhe haben.

Eine Pflegestelle von uns hat die Schutzgebühr nicht überwiesen und 7 Boxen nicht abgeschickt.

Habe eine Frist gesetzt, ansonsten Anzeige wegen Betrug.

Das lasse ich mir nicht gefallen, denn dieses Geld gehört den Tieren.

Diese Penner, bin so wütend hängen sich erst Wunder wie rein und wollen helfen und dann das ...schämen solltet ihr Euch, aber ich hole mir das Geld und die Boxen. Ich weiß wo ihr wohnt, sonst schicke ich Euch alle Tierschützer die dort in der Nähe sind auf den Hals. Die warten schon, dass ich Euren Namen Preis gebe. Am 15. ist Stichtag.

Dann veröffentliche ich Eure Namen und Anschrift!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Versprochen!!!!!!!!!!!!

Wir werden immer wieder gefragt, was wir für die Hunde brauchen:

- Milbemax (Entwurmung) bis 10 Kilo, bis 20 Kilo und über 20 Kilo.

- advantix (Floh und Zeckenmittel) bis 10 Kilo, bis 20 Kilo und über 20 Kilo.

Das sprengt oft unsere Tierarztrechnung, denn es wird viel benötigt. Danke.

Dir Renovierungsarbeiten gehen voran in der "Bruchbude" Mozaga, morgen kommt der Kammerjäger, der Elektriker lässt noch auf sich warten, dafür werden die alten Holzwürmer decken abgehängt. Leider tut sich nichts auf dem Hundeplatz.

Eigentlich wollten wir heute das Welpengehege anfangen, die Gitter wurden schon geliefert, leider hat uns der Helfer mit dem restlichen Material hängen gelassen.

Er wusste dass wir heute anfangen wollten, aber er hat sich seit letzter Woche nicht mehr gemeldet????????????

Die Transportkosten für die Tiere haben sich erhöht, bin fast umgefallen.

Eine Box mit Hund bei Condor jetzt 70 Euro, vorher 40.

Bei Tuifly von 30 Euro auf 60 erhöht.
Jetzt bin ich gespannt was Air Berlin macht, das bricht uns den Hals.
Müsste jetzt eigentlich die Schutzgebühr erhöhen, denn wir können das nicht bezahlen.
Oder ich muss demnächst drei Hunde in eine Box stopfen, um die Kosten tragen zu können.
Das geht ja nun gar nicht....
Nun ist es 21.02 Welpenzeit, die letzte Runde...spielen, kuscheln, füttern und putzen ist angesagt.
Dann geht es weiter, 47 E-Mails wollen noch beantwortet werden.

Ich wünsche allen eine gute Nacht und bitte vergesst die Tiere auf Lanzarote nicht.
Angela Baumgartner

2 Jahre....

11

2 JAHRE WAUWAW - LANZAROTE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Heute genau, vor 2 Jahren habe ich diesen Verein gegründet.

Mit dem Ziel den Tieren hier auf Lanzarote zu helfen und ihnen ein Leben ohne Angst, Gewalt, Hunger, Krankheit und Misshandlungen zu ermöglichen.

Es waren zwei harte Jahre und von Jahr zu Jahr wird es härter.

Aber auch das hindert uns nicht weiter zu machen, ohne unser Ziel aus den Augen zu verlieren.

Aber das wäre nicht möglich, ohne unsere "HELPER".

**Die Pflegestellen, die Flugpaten, die Mitglieder, die Spender, die Menschen die rumgehen und sammeln und Werbung für uns machen, oder uns die Boxen schicken, oder sich um Flugpaten kümmern, natürlich das WAUWAW-Team, sprich meine Kollegen....
es sind so viele die uns helfen...**

DAFÜR SAGEN WIR DANKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Aber bitte vergesst nicht, es können nie genug sein.

Denn unseren "Traum „ vom Gnadenhof, geben wir nicht auf.

Auch alte, kranke und behinderte Hunde haben ein Recht auf Leben.

Bis jetzt noch nicht auf Lanzarote, denn es gibt hier keinen Platz für diese Tiere.

Sie sterben.....oder werden getötet.....oder sie werden ausgesetzt.....!!!!!!!!!!!!!!

Ich hoffe für diese Tiere, das wir eines Tages die Pforten vom 1. Gnadenhof auf Lanzarote eröffnen dürfen.

In diesem Sinne, gehen wir in das 3.Jahr WauWau-Lanzarote.

Ich danke allen, die uns die Treue gehalten habe und hoffe dass sie es weiter tun.

Liebe Grüße

Eure Angela Baumgartner

**Heute bleibt das Tagebuch wegen
Übermüdung geschlossen.**

13

LANZAROTE, ein Tierschutztag neigt sich dem Ende zu...

14

Guten Abend,

früh ging es los, um 6 klingelte mal wieder der Wecker....

Es war kalt und dunkel, aber der erste Flug ließ nicht auf sich warten.

Meine 4 Hunde im Bett drehten sich nur um und schliefen weiter, das ist ungerecht.

Also musste ich alleine hoch und schlich durchs Haus, denn die Ruhe war wunderbar.

Hielt natürlich nicht lange an, denn egal wie leise ich bin einer hört mich bestimmt.

Und so war es, 10 Minuten später waren alle wach, nur meine Mädels kamen nicht aus dem Bett.

Um 7 saß ich schon im Auto und 5 Wauwies im Handgepäck.

Ich hatte Glück 2 Flüge hintereinander, das ersparte mir das hin und her fahren.

Um 10 war ich wieder zurück und sah auch gleich was die Zwerge während meiner Abwesenheit getrieben haben. Der Mülleimer war ausgeräumt, die Milchtüten angefressen, mein Schreibtisch wurde aufgeräumt, die Couch wurde mit dem "WC" verwechselt und der Wäschekorb wurde gründlichst untersucht...

Drei Stunden später war alles wieder fein und geputzt und die Vierbeiner lagen satt und müde in ihren Betten. Bin dann mit den Hunden 2 Stunden laufen gegangen, um dann gegen 15 Uhr endlich frühstücken zu können.

Dafür blieben mir dann 10 Minuten Zeit, bis dann ein Spanier anrief ein Podenco würde verletzt an der Straße liegen. Ich fuhr hin und sah den armen Kerl schon von weitem zappelnd an der Straße liegen. Vor Schmerzen Biss er um sich, ich schmiss eine Decke über ihn und musste ihm die Schnauze zubinden. Ich trug ihn ins Auto und fuhr Richtung Klinik. Als ich dort ankam und ihn rausholen wollte, rührte er sich nicht mehr. Er war gestorben.

Um fünf war ich wieder zu Hause und alles ging von vorne los...

Welpen...Hunde...Katzen....

Seit 19 Uhr sitze ich am PC und werde nicht vor Mitternacht ins Bett kommen.

Ein ganz normaler Tierschutztag....

Bis morgen

A.B.

...das bauen geht weiter...

16

Guten Abend liebe Leser,

manchmal frage ich mich wirklich, ob ich auch schon verblödet bin und es nur nicht merke?

Sollte ich verblödet sein, dann würde ich es ja nicht merken, wie praktisch.

Ihr merkt, ein furchtbarer Tag, nein nicht mit den Tieren, aber mit den Menschen.

Ich weiß nicht, mit wie vielen Menschen ich heute telefoniert habe oder sehen musste.

Es ging natürlich immer um die Tiere, was manche Menschen denken, tun und sagen.

..da kann ich nur mit dem Kopf schütteln und komme wieder zu der Eingangsfrage,

wer ist denn nun verblödet.

Leider darf ich Euch nichts Inhaltliches schreiben, Datenschutz und so, aber eins kann ich Euch sagen, passt bloß auf, denn der Schwachsinn geht um....

Ich glaube, je schlechter die Zeiten werden, desto mehr fangen die Menschen an zu "spinnen", statt sich zusammen zu tun, um sich gegenseitig zu helfen, aber nein jeder ist sich selbst der Nächste

...wie traurig und einsam sie sein müssen, aber helfen können sie sich nur selber.

Denn wir helfen den Tieren, denn die können sich nicht selber helfen!!!!!!!!!!!!!!

Dabei kommen wir jetzt zum Hundeplatz in Mozaga.

Die Regenzeit steht vor der Tür und wir müssen noch ein paar Hundehütten bauen, Dächer über die Zwinger anbringen und noch so ein paar Dinge. Wir werden das alles so gut wie es geht selber bauen, wir das heißt ich und einen den ich bezahlen muss. Wir müssen das Material besorgen und den Helfer zahlen. Das kann eigentlich nicht so viel sein, aber leider zu viel für uns.

Solange wir nicht alle Tierarztrechnungen bezahlt haben, können wir dafür nichts ausgeben.

Denn der Elektriker kommt nun doch nächste Woche und fängt an die gefährlichen Kabel, circa 50 Jahre alt auszutauschen. Circa 1.300 Euro meinte er.1000 fürs Material und für den Tierschutz 300 Lohn.

Upps, ihr seht, die Dächer werden warten müssen, es sei denn, wir bekommen es durch Spenden rein.

Das liegt nun in Eurer Hand.

Wir hören uns morgen wieder, muss nun zu den Welpen.

Spiel, Futter, Krabbel und Putzstunde.

Lieben Gruß aus Lanzarote

A.B.

Geschlossen-Buchführung

18

....Sachen gibt es, die sollte es besser nicht geben...

19

Guten Abend,

ich weiß über die Dummheit anderer sollte man sich nicht ärgern, aber uns zu unterstellen, wir hätten hohe Tierarztrechnungen, weil wir so viele Hunde einschläfern lassen, ist mehr als eine Dummheit, das ist eine Frechheit.

Leider sind diese Leute zu feige ihre richtigen Namen anzugeben, oder mir gegenüber zutreten. Und jeder der uns kennt, weiß dass wir nur Hunde einschläfern lassen, die keine Chance mehr auf Leben haben und dies kann viele Gründe beinhalten.

Und hohe Rechnungen haben wir deshalb, weil wir versuchen jedes Tier zu retten, egal wie es aussieht oder zu welcher Rasse es gehört.

Aber oft reicht der Versuch nicht und es bleibt nur noch der Weg der Erlösung.

Denn auch das ist Tierschutz!!!!!!!!!!!!!!

Wir gehören nicht zu denen, die es um jeden Preis versuchen, um mit "schlimmen" Bildern an Spenden zu kommen.

Das lehnen wir ab!!!!!!!!!!!!

Und jeder der es meint besser zu können, kann gerne meinen "Job" hier übernehmen.

In diesem Sinne

Angela Baumgartner

..ein mieser Tag...

21

...was soll man auch von einem Tag erwarten, der um 5 Uhr losgeht.

18 Stunden Tierschutz gehen mal wieder dem Ende zu.

Heute gab es mal wieder mehr Nervenkrieg als Tierelend.

Ich erspare es Euch und mir, denn einmal erleben sei

GANZ WICHTIG!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich möchte hier mal eins klarstellen.

Ich schreibe nur in dieses Tagebuch und in unser Gästebuch.

Alle Einträge egal in welchem Forum, Gästebuch oder sonst wo stammen nicht von mir, auch wenn mein Name darunter steht.

Sie wurden aus dem Zusammenhang von unseren Seiten kopiert und es sieht aus, als wenn ich diese Einträge gemacht hätte.

Außerdem kann ich nicht alle Aktion "für WauWau" die von unseren Mitgliedern, Bekannte.....etc.,

durchgeführt oder geplant werden kontrollieren.

Dies geschieht manchmal leider ohne mein Wissen.

Wer sich unsicher ist, ob wir (der WauWau-Tierschutzverein) davon Kenntnis haben

und diese Aktion befürworten, bitte einfach melden.

Unerlaubtes kopieren von der WauWau-HP, wird angezeigt.

Angela Baumgartner

Dienstagabend, Lanzarote

23

Guten Abend,

der Tag fing gleich mit Flugplatz an. Drei unserer "Mäuse" konnten heute in die Pflegestelle nach Deutschland reisen.

Dann konnten wir 4 Hunde aus der Tötung holen, mehr wollten sie uns heute nicht geben.

Ein altes Mäuschen mit Hautproblemen war auch dabei.

Morgen ist eh Tierarzt angesagt, unsere Aika wird geröntgt sie läuft so komisch und dann wird Omi auch gleich untersucht.

Einen kleinen Welpen habe ich auch noch aus der Tötung geerbt. So süß, schneeweiß mit dunklen Kulleraugen. Habe sie Nina getauft, morgen könnt ihr sie sehen.

Ansonsten rennt hier auch noch klein Ilse und Ida rum.

Irgendwann breche ich mir nochmal den Hals. Dauernd wuselt so ein Zwerg zwischen den Füßen rum, ich sollte mir das schlürfen angewöhnen.

Ansonsten habe ich viel Zeit mit bauen im Katzenkäfig verbracht.

Die Miezen finden doch immer wieder einen Weg nach draußen. Ich kann es ihnen nicht verübeln, aber es kostet ihr Leben. Mein Nachbar liegt auf der Lauer und ich traue ihm nicht. Bald habe ich es geschafft und alles ist vergiftet. Ich finde das so schlimm, die Katzen bestimmt auch.

Leider habe ich noch keine andere Lösung gefunden, niemand möchte eine Katze die man nicht anfassen kann. Und viele die bei mir sind, sehen auch nicht besonders "gut" aus. Entweder sind sie krank, oder es fehlt ihnen ein Auge, oder der Schwanz...

Mozaga unser Hundeplatz ist jetzt auch wieder dran.

Es geht halt nicht hintereinander weg, denn dafür haben wir das Geld nicht.

Als nächstes muss der Platz vor der beginnenden Regenzeit geschützt werden. Wir müssen zwei Dächer bauen und ein paar Hundehütten. Da ich das alles nicht alleine machen kann und niemand hilft, muss ich einen Helfer bezahlen. Es ist traurig, aber ohne Bezahlung habe ich hier niemanden gefunden der den Tieren das ermöglicht. Sie vor dem Regen und der Sonne zu schützen, ist doch das mindeste was man für sie tun kann.

Aber ich gebe es auf, hier auf Hilfe zu hoffen.

Wir werden versuchen das durch Spenden zu ermöglichen, dafür brauchen wir Ihre Hilfe.

Wir werden versuchen mit einfachen Mitteln zu bauen, aber auch die kosten Geld, was wir nicht haben.

Über Materialspenden würden wir uns auch sehr freuen.

Ich kann nur immer wieder DANKE im Namen der Tiere sagen!!!!!!!!!!!!

Angela Baumgartner

Wegen einer Versammlung, heute geschlossen.

25

Soviel dazu...

26

Guten Abend aus Lanzarote,

wollte heute mal etwas zu unserer finanziellen Situation schreiben....

z.B. 280 Euro Schutzgebühr für einen Hund davon gehen aber folgende Kosten ab

- Kastration (80 - 150 Euro)
- Entwurmung und Entflohen (15 - 20 Euro)
- EU-Pass, Tollwut und 7-fach Impfung (40 Euro)
- Gesundheitscheck (10 Euro)
- Flugkosten (40 - 70 Euro)

Futterkosten und Boxenrücktransporte sind nicht dabei

Das heißt, jeder Hund "kostet" dem Verein bis er die Insel verlässt zwischen 185 - 290 Euro.
...und bekommen tun wir nur 280 Euro.

Nun kommt aber dazu, dass jeder 3. Hund medizinische Betreuung, oder Medizin, etc. braucht, bevor er vermittelt wird.

z.B. Tumor entfernen und untersuchen, 150 Euro, röntgen 20 Euro, Zahnreinigung 20 Euro, einschläfern 80 - 120 Euro...auch das muss der Verein tragen.

Dann kommt dazu, das wir viele Hunde die bei uns schon lange sitzen und die schwer vermittelbar sind, oder anfangen sich aufzugeben, oder schwarze Hunde die bei uns auf den Seiten untergehen...

Zu anderen Vereinen schicken, von denen die Kosten nicht erstattet werden.

Aber sie können nicht erstattet werden, da diese Vereine auch alle zu kämpfen haben und das Geld für Ihre Tiere und Heime etc. brauchen. Gerade diese Hunde haben dort eine Chance gut vermittelt zu werden, dafür sind wir sehr dankbar und verzichten gerne auf die Kosten.

Aber uns fehlt es natürlich, das sind im Schnitt 150 Euro pro Hund und circa 10 Hunde im Moment. Das sind schon mal 1.500 Euro, die wir durch Spenden bekommen müssen.

Plus der 350 Euro für den Hundepplatz, 500 Euro Futterkosten, 1000 Euro für Straßenkatzenfutter, den Tierarzkosten, sind circa monatlich 3 350 Euro fest....

Da wir immer noch keine Unterstützung von Seiten der Regierung hier erhalten, sind wir nach wie vor auf Ihre Spende angewiesen.

Denn nur durch Ihre Unterstützung und Hilfe, können wir den Tieren helfen, die ohne Sie und uns verloren sind.

Ich danke Ihnen und bitte Sie gleichzeitig zu helfen.

Vielen Dank Ihre
Angela Baumgartner

Sturmwarnung auf Lanzarote....

28

...gerade kam ein Anruf, Schulen etc. alles morgen geschlossen.

Sturmwarnungen, soll heftig werden...schauen wir mal.

Muss jetzt einen Rundgang machen, alles befestigen was fliegen gehen kann.

...und die Tiere...

werde morgen berichten.

Lieben Gruß
Angela Baumgartner

20:25 Tesequite, Lanzarote

29

Hallo Ihr Lieben,

es regnet noch immer, das Wasser sickert gar nicht mehr in die Erde, sondern sucht sich seinen Weg...durch meine Küche, ins Schlafzimmer, im Wohnzimmer stehen einige Schüsseln und

draußen sieht es auch nicht gut aus. Habe die Tür zum Katzenkäfig aufgemacht, damit die Miezzen selber schauen können wohin sie wollen.

Innen haben sie aber circa 10 Hütten und Dächer um sich zu schützen. Dächer das fehlt immer noch in Mozaga, die Zwinger stehen langsam schon unter Wasser.

Morgen muss ich mich um die Dächer kümmern, egal und wenn der Kontostand ins Minus fällt, die Hunde können nicht im Wasser stehen.

Reicht schon wenn ich im Durchzug sitze. Seit drei Tagen hat der Wind gedreht und die kaputte Scheibe über meinem Schreibtisch dient als Klimaanlage auch wenn draußen mittlerweile nur noch 10 Grad sind und mächtig Sturm und Regen...brrr

Letzte Woche wurde ich von einer Bekannten angerufen.

Ihr Nachbar sei vor längerer Zeit weggezogen und hätte 2 Hunde zurückgelassen.

Er wäre immer einmal in der Woche gekommen und nun schon länger nicht.

Sie würde wohl ab und zu etwas hinlegen.....

Aber den Tieren gehe es nicht gut, ob ich mal kommen könnte.

Freitag war ich dort und was ich sah...einen alten Hund an der Kette, Futter verschimmelt, Wasser grün, er konnte nicht mehr aufstehen und machte nur leise Wuff. Er war völlig abgemagert. Daneben eine kleine Cockerdame, blind, verwahrlost, alt und schon sehr wacklig.

Ich rief meine Kollegin an und die bei der Polizei. Sie wollten heute noch vorbeischaun, sie versprachen es. Samstagabend rief diese Nachbarin wieder an, der große Hund sei gestorben und der Kleine würde nur wimmern. Sie könnte da nichts machen, aus Angst vor den Leuten.

Sonntagfrüh, fuhr ich mit meiner Kollegin Jutta dort hin und alles ging ganz schnell.

Wir befreiten die wimmernde alte Hündin und ich schaute bei dem toten Hund ob er einen Chip hatte. Er hatte!!!!!!! Die Kleine war völlig verwirrt, zuckte nur so, kam hinten nur noch schwer hoch, war total blind und bestimmt schon 12-14 Jahre, denn alle Zähne fehlten. Wir trugen sie ins Auto und riefen die Polizei an, aber sonntags kümmern sie sich nicht drum, erst wieder Montag.

Wir riefen sofort unsere Tierärztin an, die auch gleich kam um nach der Kleinen zu schauen.

Nachdem sie gründlich untersucht wurde, meinte die Tierärztin wir würden ihr keinen Gefallen tun, wenn wir sie am Leben lassen. Sie sei bestimmt schon 15 Jahre nicht nur blind auch taub und das Hinterteil ist gelähmt...und ...die Jahre an der Kette, haben auch ihre Spuren hinterlassen.

Sie wurde erlöst, aber auch sie hatte einen Chip.

Wir haben schon den Namen des Besitzers, Anzeigen werden gemacht und wir werden nicht eher Ruhe geben, bis er seine Strafe bekommen hat!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Die Kati die in Mozaga beim Hundeplatz wohnt, fährt vom 21.12. bis 1.1 nach Deutschland.

Suchen nun dringend jemand der in der Zeit dort wohnt und sich um die Tiere dort kümmert.

2 1. 1 2. - 1. 1. bitte bei mir melden.

Danke

So gleich 22.30, muss noch einen Rundgang machen, denn es stürmt und schüttet und zwei von den Schafen sind kurz vor der Geburt ihrer Lämmer. Und es sieht nicht gut aus da draußen, auf der Straße fließt ein kleiner Fluss.....

Gute Nacht

Angela Baumgartner

..und es wurde doch noch schlimmer..

Hallo Ihr Lieben,

leider hört der Regen nicht auf, alles ist feucht und nass.

Draußen wie drinnen.....

Aber nicht nur das, heute früh sah ich als erstes das es dem Schaf Lilo nicht gut ging.

Es lag die ganze Nacht im Regen, stöhnte nur noch und kam nicht mehr hoch.

Ihr 4 Tage altes Lamm stand weinend daneben, es war furchtbar.

Ich rannte zum Telefon und bat die Tierärztin so schnell wie möglich zu kommen.

Ich wusste jede Minute zählt, das Zahnfleisch war ganz weiß und sie hatte Wasser in der Lunge.

2 Stunden später kam die "Schafsärztin" endlich und spritze was sie nur konnte in das Schaf hinein. Sie hat außerdem eine Infektion, ich bat sie Lilo zu erlösen. Sie kann nicht sagte sie, sie hätte nichts dabei, denn das sei hier nicht üblich. Die Bauern würden die Kehle durchschneiden. Upps.

5 Minuten später, Lilo war tot und das Lamm stand daneben und stupste die tote Lilo an.

Boh, haben sie in mein Auto getragen und weggebracht. Was´n Tag..

Auf dem Rückweg fuhr ich bei einem Bauern vorbei und holte frische Ziegenmilch.

Das Kleine von Lilo stand abseits von allen anderen Schafen und blökte was das Zeug hält.

Ich machte die Flasche bereit und fütterte die Kleine, es regnete in Strömen und sie war nur am zittern. Ich musste es einfach mit ins Haus nehmen. Als ich mit dem Lamm in die Küche kam, sah mein Mann nicht gerade verwundert aus, aber dafür meine 7 Hunde. Lucy übernahm gleich die Mutterrolle und putzte es erst mal trocken, die anderen...naja, die Freude hielt sich in Grenzen.

Nun sitzt Frieda das Lamm mit Paule meiner Kleinen auf dem Sofa und schauen fern.

Ein Bild für die Götter..grins. Ihr könnt die Kleine schon auf der HP bei den Hunden schon sehen....

Ansonsten gab es heute noch eine Mama mit Welpen, 2 Tage alt aus der Tötung...

...morgen mehr.

Liebe Grüße

Angela Baumgartner

Kap 7 ~ Dezember 2010

nur kurz Tag sagen...

02

..wollte nur kurz Tag sagen,

es ist 21 Uhr bin gerade erst nach Hause und saß noch nicht am Schreibtisch.

War bis eben in den Bergen um einen Podenco einzufangen. Habe ihn und nun sitzt er im Auto und schläft. Abgemagert, ausgehungert und so menschenscheu. Touristen ließen nicht locker und baten mich zu kommen und zu helfen. Normal mache ich es nicht mehr, es sei denn sie sind verletzt.

Ich vermittele so gut wie keinen Podenco, was macht das dann für einen Sinn sie einzufangen.

Aber egal, nun ist er da und morgen gibt es Fotos, nenne ihn DRAGO.

Jetzt gibt es schnell noch Flasche fürs Schäfchen und dann warten 72 E-Mails, das wird eine Nachtschicht.

Ach muss ich Euch noch kurz erzählen, bin heute früh ins Wohnzimmer geschlichen, dort schläft mein Mann mit den Welpen. Ich habe so gelacht, denn das Schäfchen lag mit den Welpen und meinem Mann auf der Couch und alles schlief friedlich. Die Nacht war wohl nicht so friedlich, denn alle Drei pinkelten auf die Couch und mein Mann mitten drin.....grins.

So jetzt wartet das Büro, bis morgen ihr Lieben.

Angela Baumgartner

..wie immer der übliche Wahnsinn...

04

..tut mir leid heute geht gar nichts mehr.

Absoluter Stress Tag, Fluglotsenstreik 7 Hunde sollten fliegen, wir sitzen seit Stunden in den Startlöchern und wissen nicht ob und wann die Hunde fliegen können.

Wieder mal Unwetterwarnung, Sturm und Regen....

2 Neugeborene von meinen Schafen, Missgebildet ein Fuß länger als der andere ohne Fell, war furchtbar, bin zum Tierarzt einschläfern. Zwei Mutterschafe krank, weiß nicht ob sie die Nacht schaffen, habe dann noch 3 Lämmer mehr im Wohnzimmer.

Muss weiter, es regnet in Strömen muss schauen ob die Aura mit ihren Welpen im Trockenen sind.

Bis morgen

A.B.

..und wieder kam er nicht...

06

der Nikolaus,

schade eigentlich, denn ich mag es, wenn Süßigkeiten vor der Türe liegen...hm

Dafür sind nachts zwei nette Helfer aus Deutschland gekommen.

Wohnen jetzt eine Woche bei mir und dann in Mozaga auf dem Hundeplatz, wenn unsere Kati in Deutschland ist.

Die Woche sind auch noch zwei Dächer dran, da wo jetzt nur eine Plane hängt.

Für das Material müssen wir 150 Euro bezahlen und für den Helfer bestimmt auch noch mal 50 Euro. Das hört sich vielleicht nicht viel an, aber für uns als kleiner Verein ist es viel Geld.

Im der zukünftigen Welpenkrankenstation ist die Decke jetzt fertig und die Türe drin.

Eine Wand ist noch feucht, aber ich glaube wir haben die Ursache auf dem Dach gefunden.

Für das Haus brauchen wir noch einen Ofen und einen Entfeuchter. Sonst werden die Tiere noch kränker als sie vielleicht schon sind und wir gleich mit.

Ich mache morgen mal neue Bilder, damit ihr seht was wir schon gemacht haben.

Leider haben wir noch immer keinen Welpenzwinger gebaut. Dafür reicht das Geld einfach nicht und wir müssen warten, bis wir den Zwinger durch Spenden zusammen bekommen haben.

Immer wieder Geld Geld, mich nervt es auch immer wieder darum zu betteln.

Aber was bleibt mir übrig, meine Kollegin Jutta die im Schnitt auch immer bis zu 15 Hunde bei sich hat und noch tagsüber hart arbeiten geht, der Hundeplatz und Kati und bei mir sind im Schnitt so auch noch um die 15 Hunde und manchmal noch ein Schaf....

...wir haben schon längst unsere Grenzen überschritten und tun mehr als wir können für die Tiere, aber wir schaffen es nicht dieses blöde Geld zu drucken und haben unser eigenes schon längst den Tieren überlassen, so dass wir jetzt nur noch unsere Zeit, unsere Kraft, unsere Hilfe, unsere Liebe, unser Wissen, unsere Tränen, unseren Schlaf, unseren Mut und unsere Angst geben können

nur reicht das leider nicht!!!!!!!!!!!!

Wir brauchen Ihre und Deine Hilfe, um den Tieren hier helfen zu können.

BITTE SPENDEN SIE FÜR DIE TIERE AUF LANZAROTE, DAMIT DIESE NICHT STERBEN MÜSSEN
und wir Ihnen weiter helfen können.

Vielen Dank und möge Gott Euch alle schützen, auch die die nicht an ihn glauben.

Angela Baumgartner

***...wegen einem Notfall, bleibt das Tagebuch
heute geschlossen.***

08

...wieder da.

10

Guten Abend aus Lanzarote,

tut mir leid dass ich mich ein bisschen rar gemacht habe, aber hier ist abends immer schwer was los.

In unserem Wohnzimmer und leider auch in meinem Büro.
Ich komme kaum zum arbeiten, die ganzen Hunde und dann noch Frieda das Schaf.
Sie rennen über Couch und Tische, reißen mir die Papiere vom Schreibtisch und hinterlassen im ganzen Haus ihre "Spuren". Unsere Couch wird täglich vollgepinkelt, ich werde bald irre.
In drei Tagen kommt meine Mutter, ich glaube die geht nach zwei Tagen in ein Hotel.
Das hält die hier nie und nimmer aus und ich wahrscheinlich auch nicht...grins
Noch sind zwei Frauen bei mir und helfen, dadurch hatte ich jetzt auch mal eine Woche "Urlaub".
Eine von den beiden, geht dann nach Mozaga wenn unsere Kati in Deutschland ist und passt dort auf die Hunde auf.
Ansonsten geht es meiner Mama Aura mit Ihren zwei Jungs Donald und Duck gut.
Mache am Wochenende mal Fotos, die Zwei sind jetzt circa 4 Wochen alt und ganz schöne "Brocken". Mal schauen was draus wird...grins.
Aura ist ein toller Hund, nur lieb und freundlich.
Noch ganz jung, sehr aufmerksam und gelehrig.
Nelli die schüchterne, taut von Tag zu Tag mehr auf. Es ist eine Freude ihr zuzusehen.
Bekommt ja hier auch Einzelbetreuung von meinem Besuch und nachts darf sie im Bett schlafen.
Im Moment der übliche Wahnsinn, aber alles noch im grünen Bereich.
Ich wünsche Euch eine gute Nacht und sage bis morgen.

A.B.

Samstag 21:00 auf Lanzarote

11

Guten Abend....

...wir nähern uns dem Ende, dem Jahresende und sind gespannt was noch alles so passiert.
Heute nähern wir uns auch dem Ende, denn ich bin todmüde und um 7 klingelt der Wecker.
Heute Flugplatz, morgen früh drei Flüge der erste um 8.
Es gehen 8 Hunde nach Deutschland, teils in Pflegestellen und teils in ihr neues zu hause.
Bin nur noch am Boxen aufbauen und Mäntelchen kaufen.
Nächste Woche sind wieder 2 Tötungsstationen angesagt, denn sie sind überfüllt.
Ich gehe jetzt schlafen, macht's gut bis morgen.

Angela

L:A:N:Z:A:R:O:T:E: ein Tierschutzsonntag.

12

Hallo und guten Abend aus Lanzarote,

ein langer Sonntag geht zu Ende.

Um 7 fing er an und gleich um 23 Uhr hört er auf.

Der erste Flug war gleich früh, dann der nächste insgesamt sind heute 5 Katzen und 6 Hunde nach Deutschland geflogen. Das ist sehr schön, denn nächste Woche sind drei Tötungsstationen angesagt. Alle sind überfüllt und einige schläfern alle Hunde ein vor Jahresende.

Wir brauchen die nächsten 2 Wochen jeden freien Platz.

Selbst Frieda das Schaf wurde schon ausquartiert, sie muss lernen bei den anderen zu leben. Bekommt natürlich auch noch ihre Flasche auch abends, da renne ich dann mit meinem Mann und Taschenlampe rüber und es kommt aus der Herde angerannt und fordert seine Flasche. Wenn wir gegangen sind lauschen wir natürlich immer noch, ob sie weint oder so. Dann würde ich sie natürlich sofort wieder mit rein nehmen...grins.

Aber es ist ganz still und das ist auch gut so, das wäre Schwachsinn das Schaf zu vermenschlichen und ins Haus holen.

Aber es fällt schwer, denn Frieda ist sooo süß. Hmmm.

Mozaga geht auch weiter, die neuen Dächer sind in Arbeit und die ersten zwei gespendeten Hütten werden gestrichen und aufgebaut.

Jetzt müssen wir wieder stoppen.

Wir haben noch 3.000 Euro auf dem Konto und die letzte Tierarztrechnung von November ist noch nicht bezahlt.

Habe sie auch noch gar nicht geholt, will gar nicht wissen wie hoch.

Es wird wieder sehr eng zum Jahresende, da wir zu Weihnachten auch nicht vermitteln.

Wir müssen bestimmt noch über 20 Hunde bis Ende des Jahres aus den Tötungen holen, Futter einkaufen und Tierarzt.

Ich weiß nicht wie wir das bezahlen sollen, denn wir brauchen unbedingt auch einen Welpenzwinger für Mozaga. Ich kann maximal 30 Welpen bei mir aufnehmen, mehr geht nicht und für alles was darüber ist, haben wir bis jetzt noch keinen Platz in Mozaga.

Ich mache mir Sorgen und kann nur hoffen und beten, das es irgendwie immer weiter geht.

Danke

A.B.

.....das Tagebuch bleibt heute geschlossen,,,,, der Buchhalter ist da.

13

..kein guter Tag.

14

..heute war ein schlimmer Tag, er fing mit Welpen aus der Tötung an und endete mit dem schlimmsten was für mich eintreten kann, einer von unseren Welpen, nun 8 Monate muss seine Familie verlassen und kommt zurück.

Der Morgen fing mit einem Anruf aus der Tötung an, 3 kleine Welpen wurden zum töten abgegeben.

Dann bin ich mit Flasche zu Frieda gegangen und wollte sie füttern. Da sah ich meinen Nachbarn, wie er versuchte 2 Lämmer einzufangen. Es seien zu viele und wir hätten kein Futter mehr und er müsse sie verkaufen. Es waren zwei von seinen. Die Füße wurden von den Kleinen gefesselt und ins Auto geworfen. Die Mütter schrien und der Wagen fuhr fort. Ich gab ihm meine letzten 70 Euro die ich noch hatte und bat ihn Futter zu kaufen. Aber für die zwei Kleinen kam es zu spät. Morgen würden noch mehr von seinen Schafen abgeholt werden. Ich dachte ich hätte keine Tränen mehr, aber das Gegenteil war der Fall. Die Mütter höre ich noch immer und jetzt ist es 22 Uhr, es bricht mir das Herz.

Wehe er rührt meine an, dann ist Krieg!!!!

Mein Mann hat mir heute geschworen, nie mehr Lamm zu essen. Danke.

Dann kamen die Welpen, drei kleine Schlottis. Völlig nass und zitternd mit Desinfektionsmittel überschüttet und mit der Drahtschlinge um den Hals wurde sie aus der Hundefängerkarre gezogen. Wären sie nicht, wenn ich dabei gewesen wäre, diese ich bin so wütend.

Die Kleinen waren so fertig, zu müde um zu essen, ewig am zittern lagen sie auf der Decke und rührten sich nicht. Habe ihnen schöne Bettchen im Welpenzimmer gemacht und heute Abend lagen sie schon ganz selig in den Körbchen. Die drei sind so süß, heißen Rommy, Cookie und Dalia. Die müssen sich jetzt erst mal ausschlafen und zu Kräften kommen, dann mache ich Fotos.

Dann rief eine Frau an, sie hätte einen völlig fertigen ausgesetzten Hund gefunden.

Er wäre jetzt bei ihr, aber es würde ihm nicht gut gehen. Ich bat sie den Kleinen zu unserem Tierarzt zu bringen. Die riefen mich dann an, er hätte keinen Chip und der Po ist so verklebt und mit Haaren zugewachsen, wund und blutig, er könne sein "Geschäft" gar nicht mehr machen.

Sie behandelten ihn, nahmen Blut ab und ich ließ ihn über Nacht dort.

War am Nachmittag noch bei ihm, ein Süßer kleiner weißer Rüde mit Kulleraugen, werde ihn morgen holen und erst mal aufpäppeln. Nenne ihn Gipsy.

Dann der nächste Anrufer, zwei Frauen hätten einem Nachbarn eine schlimm vernachlässigte Hündin abgenommen. Sie hatte wohl einen Unfall und die Wunden würden nicht heilen.

Schickte sie auch zu unserem Tierarzt und damit hatten wir eine Hündin mehr.

Dann haben wir einen Hund in der Pension, er würde wohl beißen und und.

Weiß gar nicht was wir mit ihm machen, muss ihn mir die Woche nochmal ansehen.

Wenn wir nur Pflegestellen hier hätten, dann könnten wir den Hunden noch viel besser helfen.

Dann kommt morgen Drago unser neuer Podenco, dauerte 2 Wochen ihn einzufangen.

Nachdem er schon völlig abgemagert war, konnten wir ihn in mein Auto schupsen und mitnehmen.

Er war jetzt 2 Wochen in der Pension und morgen kommt er zu mir.

Dann die Nachricht, einer von unseren vermittelten Welpen, nun 8 Monate verliert sein zu Hause und wir müssen ihn wieder zurücknehmen. Das Problem ist aber die Kleine ist in Süddeutschland und unsere Pflegestellen sind alle im Norden. Das ist ein Alptraum für mich und das Schlimmste was passieren kann, wenn einer von unseren Hunde sein zu Hause verliert.

Ich habe noch keine Idee, wie ich der Kleinen helfen kann. Morgen bekomme ich aktuelle Fotos und dann geht es los. Muss dringend eine Pflegestelle, oder Endplatz finden, denn die Leute drängeln, der Mann hat schweres Asthma.

Könnte nur noch weinen, ein furchtbarer Tag.

Ich gehe jetzt, gute Nacht und traurige Grüße

Angela Baumgartner

19:28, Donnerstag, Lanzarote, Tesequite.

16

Guten Abend liebe Leser,

ich weiß nicht was schlimmer ist von einem Wecker oder dem Telefon geweckt zu werden.

Aber beides ist einfach zu viel. Morgens gleich ein Notruf von einer Touristin, 4 Kätzchen auf einem Dach, die wohl nicht selber runter können. Seit Tagen ohne Wasser und Futter.....

Gestern Abend mussten wir noch Drago unseren neuen Podenco umsetzen. Er hat mir den ganzen Zwinger auseinander genommen und war nur am jaulen. Meine Kollegin hat ihn bei mir abgeholt und nach Mozaga auf den Hundeplatz gebracht. Dort fühlt er sich sichtlich wohl und genießt die Nähe von den zwei Podencodamen Nelli und Rubia.

Gibsy musste gestern Abend wieder in die Klinik, da er beim "Geschäft" machen jaulte und Blut kam.

Heute kamen drei Wauwies aus der Tötung, die eigentlich nach Mozaga sollten. Zwei sind jetzt bei mir, da ein Mädchen läufig ist und das geht auf dem Hundeplatz gar nicht. Da flippen mir die Rüden aus. Damit die Kleine nicht alleine ist, habe ich ihre Freundin auch mit zu mir genommen. Süß die beiden, Michi und Selma.

Der Welpe, den ich zurück bekommen sollte bleibt erst mal in seinem zu hause.

Die Leute wollen ihn wirklich behalten. Im Januar gehen sie noch mal zu einem Spezialisten und dann wird Fell von der Hündin getestet, ob das wirklich die Ursache für das heftige Asthma des Besitzers ist. Vielleicht hat sie Glück, ich drücke gaaaaanz fest die Daumen, das sie ihr zu Hause nicht verliert. Denn den Leuten geht es sehr nahe, sie lieben die Kleine und wollen sie nicht hergeben. Ich werde im Januar berichten, hoffentlich ein happy end.

Musste heute 2 Hunde ablehnen, das ist so das zweit schlimmste, nach, wenn einer von unseren Hunden sein zu Hause verliert.

Aber wir können sie nicht aufnehmen, es sind zwei große unkastrierte Rüden.

Wir haben zu viele Rüden, da gibt es nur Beißereien.....

Da sind wir auch geteilter Meinung im Verein. Klar könnten wir die beiden noch unterbringen und vielleicht noch ein paar und dann täglich beten, das nicht passiert. Aber dann werden die Hunde auf dem Platz nervöser, wir können uns weniger um jeden einzelnen kümmern, dadurch wissen wir auch weniger von ihnen und und.....

Erst mal tue ich den Hunden keinen Gefallen und ich möchte auch keinen "neurotischen" Hund vermitteln. Denn die wenigsten Leute habe die Erfahrung die sie für so ein Tier brauchen, geschweige dann die Zeit und die Lust.

Das ist nun mal die Realität in der Vermittlung. Die meisten wollen Lassie aus dem Fernsehen, aber nichts dafür tun. Und zu einer guten Vermittlung gehört für mich, dass ich etwas über den Interessenten und über den Hund weiß, woher soll ich sonst wissen ob es passt.

In solchen Momenten, bedauere ich Präsident zu sein und solche Entscheidungen treffen zu müssen. Aber da sind wir wieder bei den Emotionen. Die dürfen meiner Meinung nach im Tierschutz nie die Überhand bekommen. Das bringt nichts, man macht sich kaputt, tut den Tieren keinen Gefallen und am Ende kann man niemanden mehr helfen, auch nicht mehr sich selber.

Ich weiß, es ist schwer einen kühlen Kopf zu bewahren, aber für mich der einzige Weg dem einzelnen Tier die optimale Betreuung zu geben. Denn nur so kann ich es auf ein neues Leben vorbereiten und auch erkennen, wenn das Tier Probleme hat.

So macht halt jeder Tierschutz wie er es für richtig hält, unseren kennt Ihr ja.

Ich verabschiede mich und sage bis morgen.

Liebe Grüße und eine gute Nacht.

A.B.

Gedicht

EIN BRIEF EINES HUNDES AN SEINEN HERRN

Am Morgen bist Du sehr früh aufgestanden und hast die Koffer gepackt.

Du nahmst meine Leine, wie war ich glücklich!

Noch ein kleiner Spaziergang vor den Ferien, wie schön!

Wir fahren mit dem Wagen und Du hast am Straßenrand angehalten.

Die Tür ging auf und Du hast einen Stock geworfen.

Ich lief und lief bis ich den Stock gefunden und zwischen meinen Zähnen hatte, um ihn Dir zurückzubringen. Als ich zurückkam, warst Du nicht mehr da!

In Panik bin ich in alle Richtungen gelaufen, um Dich zu finden aber vergebens.

Ich lief Tag für Tag, um Dich zu finden und wurde immer schwächer.

Ich hatte große Angst und großen Hunger.

Ein fremder Mann kam, legte mir ein Halsband um und nahm mich mit.

Bald befand ich mich in einem Käfig und wartete dort auf Deine Rückkehr.

Aber Du bist nicht gekommen.

Dann wurde der Käfig geöffnet.

Nein Du warst es nicht.

Es war der Mann, der mich gefunden hatte.

Er brachte mich in einen Raum in dem es nach Tod roch!

Meine Stunde war gekommen.

Geliebter Mensch, ich will, dass Du weinst, dass ich mich trotz des Leidens,

das Du mir angetan hast, noch stets an Dein Bild erinnere und falls ich noch einmal auf die Erde zurückkommen könnte ich würde auf Dich zulaufen, denn ich hatte Dich lieb.

..wir trauern um Lucky.

18

Liebe Leser,

heute liegt es mir am Herzen die Geschichte von Lucky zu erzählen.

Lucky kam als Welpen zu einem netten Pärchen, diese liebten ihn und er war der Mittelpunkt.

Das dauerte 2 Jahre, da wurde die Frau schwanger und Lucky musste sofort weg.

Er wurde bei einem Freund "geparkt" und dann kam er zu den Tierschützern.

Der Frau biss Lucky vorher noch mächtig in die Hand und beim Tierarzt brauchte er zwei Maulkörbe.

Sie meinte, das wäre gar nicht mehr der alte, es muss etwas passiert sein, dort wo er "geparkt" war.

Er kam in die Hundepension, da die Tierschützer ihn dort erst mal beobachten wollten, bevor er zum Rudel kann.

In der Pension verschlechterte sich sein Zustand, man konnte nicht mehr in seinen Zwinger ohne dass er knurrte und biss.

Er biss der Pflegerin dort ins Bein, nachdem sie ihn streicheln durfte.

Mehrmals gingen die Tierschützer hin und schauten nach ihm, aber man konnte ihm keine Leine anlegen, nicht anfassen, oder sich ihm nähern.

Heute früh kam dann der Anruf aus der Pension, sie brauchen seine Box, da jetzt das Weihnachtsgeschäft läuft und die Tierschützer nur die Hälfte bezahlen.

Er wurde abgeholt, unter knurren konnten man ihm eine Schlinge rummachen.

Die Tierschützer hatten keinen passenden Platz für ihn und das Risiko, das er ein Kind beißt.....

Keine Pflegestelle in Deutschland würde ihn aufnehmen, wer kann das auch verantworten.

Der Tierschützer fuhr mit ihm zum Tierarzt, die Tierärztin meinte er könnte Schläge auf den Kopf bekommen haben, das würde sein Verhalten erklären.

In einem Moment ganz lieb und dann wieder die Beiß und Knurrnummer.

Er sei unberechenbar und nicht vermittelbar.

Während sie die Spritze aufzog, legte er sich auf den Rücken, ließ sich kraulen und gab Küsschen.
.....und dann war tot.

Würden mehr Menschen Verantwortung für die Tiere übernehmen, könnte Lucky noch leben.

Traurige Grüße

...wozu gibt es Gesetze...

Dez

19



**SO WERDEN DIE TIERE HIER GEHALTEN,
deshalb ist unsere Arbeit so wichtig, damit dies ein Ende hat.**

Dieser Hundehalter hat bereits eine Anzeige und Hundehaltungsverbot, denn wir haben schon mal seine Hunde von der Polizei bekommen. Nun kein halbes Jahr später, der gleiche Anblick. Angekettete Hunde in Ihrem eigenen Kot und Urin, das Wasser grün, Essen nicht vorhanden. Sie kommen dort nicht raus und sind nur am weinen.

Wieder waren wir bei der Polizei und wieder haben wir Anzeige erstattet und wieder warten das was passiert.....

.....wir geben nicht auf, diesen Tieren zu helfen und allen anderen auch.

Aber das geht nicht, ohne Ihre Hilfe.

Noch immer erhalten wir hier keinerlei Unterstützung von der Inselregierung.

Wir sind dringend auf Spenden angewiesen, um den Tieren helfen zu können.

Bitte wer kann, möge doch für die Tiere etwas spenden, damit sie nicht sterben müssen und wir ihnen helfen können.

Ich danke Ihnen und wünsche allen einen schönen 4. Advent.

Angela Baumgartner

WAS WIRD GEBRAUCHT.....

21

Guten Abend aus Lanzarote,

oft gerade jetzt zu Weihnachten werde ich oft gefragt, was wir für die Tiere brauchen.

Ich möchte den heutigen Eintrag dazu nutzen, eine Liste der Dinge aufzustellen, die wir immer wieder für die Tiere brauchen:

- Floh-und Zeckenmittel, Entwurmungstabletten, Spielzeug, Decken, Handtücher, Hundekissen und Körbchen, Hundehütten, Transportboxen.
- Flugpaten nach Düsseldorf
- Flugpaten mit Air Berlin von Düsseldorf, oder Hannover nach Lanzarote
- zuverlässige, ehrliche, Hunderfahrene Pflegestellen in Deutschland und Lanzarote

und natürlich Mitglieder und Spenden, denn nur diese halten den Verein aufrecht und sichern das Überleben der Tiere.

**WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE ART VON HILFE UND UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE TIERE AUF LANZAROTE.**

Ich danke Ihnen, Euch und Dir.

Liebe Grüße
Angela B.

Weihnachten

22



und noch einmal etwas weihnachtliches für die Wauwies....

25

...das hat mir gefallen und dies ist heute für die Wauwies.....

Egal wie wenig Geld und Besitz du hast, einen Hund zu haben macht dich reich

Je besser ich die Menschen kennenlerne, desto mehr liebe ich Hunde.

Man kann in die Tiere nichts hinein prügeln, aber man kann manches aus ihnen heraus streicheln.

Einem Menschen, den Kinder und Hunde nicht leiden können, ist nicht zu trauen.

Hunde haben alle guten Eigenschaften des Menschen, ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen.

Hunde glauben, sie seien Menschen. Katzen glauben, sie seien Gott

Mein Hund ist als Hund eine Katastrophe, aber als Mensch unersetzlich!

Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken, als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede.

Hundespaziergang zu Weihnachten

Ein kleiner Hund aus gutem Haus,
der riss an Weihnachten einst aus.
Einen Spaziergang fand er labend,
besonders grad am Heiligen Abend,
wenn alle Menschen sind in Eile
und Hunde haben Langeweile.

Zunächst lief er durch seinen Garten
und wollte auf das Frauchen warten.
Das kam nicht heim - so lief er fort.
Trollt sich gemächlich durch den Ort,
verbellt ein bisschen Prinz und Rexi,
besucht dann freundlich Nachbars Hexi.

Kurz: Er genießt nach Hundeweise
'ne munt're kleine Weihnachtsreise.
Vergnügt strolcht er auch übern Markt,
wo sonst sein Frauchen öfters parkt.
Doch als er nun nach Hause wollte,
wusst' er nicht mehr, wohin er sollte.

Dem kleinen Hund wird bang zumute.
Er senkt die Ohren, klemmt die Rute
tief zwischen seine Beine ein.
Wie gern würd' er zu Hause sein
in seinem warmen Hundebett.
Die Menschen hier sind gar nicht nett!

Schon naht von fern ein Polizist.
"Der wird mich fangen, so ein Mist!"
Das kleine Hundchen rennt und rennt
bis es nicht Weg und Steg mehr kennt.
Längst ist es aus der Stadt hinaus -
vorbei am allerletzten Haus.

Da plötzlich hört der kleine Schlingel
den Klang von Hufen und Geklingel.
Und sieht im Lichtglanz einen Schlitten
der kommt wie aus des Himmels mitten
und wie aus einem großen Tor
klingt Lachen und Musik hervor.

"Freut euch, ihr Menschen auf der Erden
euch soll das Fest der Weihnacht werden
mit Glück und Freude und Geschenken

will euch das Christkind jetzt bedenken!"
"Wer denkt in dieser frohen Stunde
an arme, heimatlose Hunde?"

So bellt und jault das Hündchen kläglich.
"Ein kleiner Hund? Ja, ist das möglich?"
Schon naht sich ihm mit schnellen Schritten
das Christkind selbst vom gold'nen Schlitten
und nimmt ihn freundlich auf den Arm.
"Nun hast du's hier erst einmal warm.

Ich bring dich in den Hundehimmel,
du glaubst gar nicht, welch ein Gewimmel
von netten Hunden wird dort warten
im wunderschönen Himmelsgarten."
Das Hündchen läßt sich gerne tragen,
doch fragt's: "Was wird mein Frauchen sagen?"

Es jault auf einmal ganz erschreckt:
"Wenn es jetzt, daß ich weg, entdeckt?
es denkt doch gleich, ich bin gestorben.
Und dann ist ihm das Fest verdorben.
Im Himmel wär' es sicher schön,
doch Christkind, das mußst du verstehn,

mein Frauchen, das mich zärtlich liebt,
wär' sicher allzusehr betrübt."
Das Christkind lächelt und es nickt.
"Du weiß, was sich für Hunde schickt.
Des Hundes Liebe ist die Treue.
Drum bringe ich dich jetzt aufs Neue

zu deinen Menschen schnell nach Haus.
Und dann reisst du nie wieder aus."
Der Schlitten fliegt mit Schellenklang
den Waldweg und die Straß' entlang.
Dem Hündchen ist es wie ein Traum.
Schon sitzt es unterm Weihnachtsbaum.

"Da ist ja unser Strolchi wieder",
ruft Frauchen, und die Weihnachtslieder,
die klingen fröhlich jetzt und heiter,
das Christkind, das fährt leise weiter....

So ihr Lieben, wollte heute nichts Unerfreuliches schreiben...
... denn auch zu Weihnachten schläft der Tierschutz nicht.
Morgen geht es wieder los und die Schonzeit ist zu Ende.

Allen einen schönen Abend.

Angela Baumgartner

...und immer, wenn ich denke es wird nicht schlimmer....

26

..wird es schlimmer.

Guten Abend liebe Leser,

das das kommende Jahr nicht rosig wird war mir schon klar, aber dass es gleich so hart für mich losgeht, hätte ich nicht erwartet.

Habe erst vor zwei Tagen erfahren, dass ab dem 1.1.2011 Mozaga wieder unbewohnt ist.

Die Frau die wir gefunden hatten, um an dem Hundeplatz zu wohnen geht nach Deutschland zurück.

Das heißt für mich, ich muss nachts dort schlafen, die ganzen Hunde dort betreuen und bei mir zu Hause ist die Hütte voller Welpen und anderen Hunden. Ich weiß nicht wie ich das zeitlich alles schaffen soll???

Um halb sieben bekommen die Welpen bei mir zu Hause Ihre Pampe, da müsste ich dann um 5 in Mozaga jeden Tag aufstehen und bin nur am hin und her fahren. Und nachts arbeite ich bis 24 Uhr bei mir und fahre dann im Dunkeln, wo ich auch noch Nachtblind bin. Das sind jeden Tag keine 5 Stunden Schlaf.... **HILFE .!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

Ich werde es natürlich machen, aber ich weiß nicht wie lange ich das durchstehe und wenn ich ausfalle....

DESHALB SUCHEN WIR DRINGEND TIERFREUNDE DIE HIER AUF LANZAROTE WOHNEN MÖCHTEN UND DIE TIERE AUF DEM PLATZ VERSORGEN UND WELPEN MIT INS HAUS AUFNEHMEN.

Dafür übernehmen wir die Miete des Hauses.

Das Haus ist ein altes Haus und hat 6 Zimmer plus Küche und Essbereich. 2 Zimmer davon, werden für Welpen, oder Mütter mit Welpen genutzt. Ein kleiner Garten gehört dazu. Das Haus ist einfach eingerichtet, alle Decken sind jetzt neu, es wurde gestrichen und neue Fenster eingesetzt.

WER SICH DAS VORSTELLEN KANN UND MEINT DAFÜR GEEIGNET ZU SEIN, BITTE, BITTE MELDEN.

Verzweifelte Grüße aus Lanzarote
Angela Baumgartner

Montagabend, 20:11, Tesequite, Lanzarote

27

Guten Abend,

wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr kein Weihnachten, denn der Tierschutz kennt keine Feiertage, oder Feierabend, oder Geburtstage...

Er kennt nur Tiere die Hilfe brauchen und ohne uns sterben würden. Es gab mal wieder kranke Tiere, verletzte Tiere, neue Tiere...Es gab Flüge für die Vierbeiner, es gab viel Stress und Ärger, um es kurz zu sagen, die Feiertage waren leider auch in diesem Jahr nicht langweilig.

Nun geht die neue Woche los, zwei Wauwies zum kastrieren, 2 zum Arzt, ein Boxermädchen geerbt, in der Tötung welche reserviert für diese Woche, denn zum Ende des Jahres werden in dieser alle Hunde die noch da sind getötet.

Vielen dort können wir nicht helfen, denn es sind Podencos und die sind aus unerklärlichen Gründen schwer vermittelbar. Aber nur aus Unwissenheit, denn wer einmal einen hatte, würde nie mehr eine andere Rasse nehmen. Es sind so tolle Hunde, aber halt speziell und nicht für alle Menschen passend. Schade.

Gesucht wird dringend: **FLÜGE NACH DÜSSELDORF
BEWOHNER FÜRS HAUS IN MOZAGA BEIM
HUNDEPLATZ !!!!!!!!!!!!!!!**

Gebraucht werden dringend: **TRANSPORTBOXEN FÜR HUNDE
BITTE AN ALLE: PFLEGESTELLEN UND HUNDEBESITZER
Wer noch Boxen von uns hat, einschließlich die 80er Länge
können mit Tomba zu uns geschickt werden
und die 90 und ein Meter Boxen zu der Anschrift in
Deutschland.**

**BITTE an die Mitglieder: Da ich kaum noch nachkomme die Beiträge zu kontrollieren,
BITTE ICH ALLE MITGLIEDER NACHZUSCHAUEN,
ob sie mit den Beiträgen auf dem Laufenden sind. DANKE**

BITTE an ALLE:

Ich möchte nicht klagen, ich möchte Euch auch nicht von meinen schlaflosen Nächten schreiben, aber ich schreibe Euch von den Sorgen vom WauWau-Lanzarote dem Tierschutzverein.

Uns steht das Wasser mal wieder bis zum Hals, denn wir haben noch knapp 2000 Euro auf dem Konto.

Haben noch die Tierarztrechnung vom November 1.100 Euro, die von Dezember da weiß ich noch gar nicht wie hoch, 2 Kastrationen, und 400 Euro für die Behandlung der Welpen zu bezahlen.

Nur weiß ich nicht wie, denn die Vermittlung läuft nicht sehr gut und woher sollen wir sonst an Geld kommen, außer durch IHRE SPENDEN!!!!

Sämtliche Angaben können jederzeit kontrolliert werden.

Bitte helfen Sie uns, damit wir den Tieren helfen können.

Ich danke Ihnen und verbleibe mit lieben und hoffnungsvollen Grüßen

Angela Baumgartner

Aufnahmenstop bei WauWau-Lanzarote

28

NUN IST ES WIEDER SOWEIT,

nichts geht mehr.

**Habe gerade eine Mama (Doggenmischling) mit 9 Welpen abgeholt.
Wir sind überfüllt, es gehen nur noch Welpen und Notfälle.**

AUFNAHMESTOP bei WauWau-Lanzarote.

Traurige Grüße

A.B.

hmmmmmmmmmmmmmmmm

30

Guten Abend Ihr Lieben,

hmmm soll heißen das ich mich wirklich frage was heißt Aufnahmestop...

Das hätte ich mir auch schenken können. Denn alleine heute 7 Hunde.

Ein Engländer rief an, er müsse in drei Stunden aus seinem Haus raus und wüsste nicht wohin mit seinem Hund. Er hätte schon so viele angerufen und keiner würde ihn nehmen. Er setzt ihn sonst in den Bergen aus.

Tja, was würden Sie an meiner Stelle machen? So viel zum Thema "Aufnahmestop"...

Ich sagte ihm er solle den Hund zum Tierarzt bringen, wo ich ihn morgen abholen würde.

Er hat keine Impfungen, nicht kastriert, gar nichts.

Ich hoffe, er ist ein netter, denn der Rest ist unwichtig.

Bin ja gespannt was mich morgen erwartet.

Noch keine Stunde später, der nächste Anrufer Spanier er sprach so schnell das ich meine Kollegin bat ihn zurück zurufen. 6 Hunde sagte sie 10 Minuten später. Bin fast umgefallen, 6 Hunde wohin mit Ihnen. Meine Kollegin fährt morgen dorthin. Wenn jetzt noch die Tötung anruft, lass ich mich beurlauben.

Jetzt haben wir die große süße Lola mit ihren 9 Welpen in Mozaga, morgen kommen Fotos.

Eine wundervolle Hündin.

Ja Mozaga, ab Sonntag ist Schluss mit lustig. Werde mich teilen müssen, denn dann heißt es alleine Mozaga mit all den Hunden und mein Haus mit all den Hunden.

Ich weiß zwar noch nicht wie es gehen soll, aber wird und muss gehen!!!!

Das schlimmste an der ganzen Sache ist der Druck und die Belastung die auf mir liegt.

Denke oft, wenn ich ausfalle egal aus welchem Grund.....

Ich habe niemanden der einspringen kann und schon gar nicht für die Büroarbeit.

die Hunde, die Welpen, oh jäh darf nicht daran denken.

Ansonsten war der Tag auch nicht lustig, wie immer die Tierarztrechnungen erschlagen uns und auf meinem Schreibtisch stapeln sich Futterrechnungen, Pensionskosten...

Die Welpen wollen bespaßt werden und räumen mir gerade den Wäscheschrank aus.

Einige Hunde quietschen in unterschiedlichen Tönen auf ihren Puppen rum und meine Mutter sitzt auf dem Sofa und schreit; das hält kein Mensch hier aus und wann es Essen gäbe sie hat Hunger.

In diesem Sinne bis morgen.

Eure Angela Baumgartner

2011

31

EIN GLÜCKLICHES, ZUFRIEDENES UND GESUNDES JAHR 2011,

das wünschen wir ALLEN.

Wie möchten auch allen Menschen, die uns helfen und unterstützen DANK E sagen, denn nur mit Eurer Hilfe können wir die Tiere retten.

Ich drück Euch, alles Liebe bis zum nächsten Jahr.

Eure Angela Baumgartner

Tagebuch eines Tierschützers

2012

von Angela Baumgartner